


www.rackmedia.eu
7/26

Der Seligenstädter

Ihre Gratis-Zeitung

Die besten Seiten der Einhardstadt

Tel. 0 61 82 - 8 20 35 70

Juli 2026




Harald Dunkel

Freude eine Heimat geben

Neuer Standort = maximale Dienstleistung für Sie. Entdecken Sie uns!

NEU: Maximilian-Fratscher-Str. 2
63500 Seligenstadt
Telefon 06182-894590

 Immobilien

Oldtimerfestival **OLDIEPRÄSENTA** · Panoramaseite

Ihr Seligenstädter Meisterbetrieb - für Wasser, Wärme & Wohlgefühl.



GOTTINGER GmbH

Heizung · Sanitär · Haustechnik

06182 - 82 87 55 | www.gottinger-haustechnik.de | Notdienst

Discounter-Parkplatz wird zur Kostenfalle!

Falsch geparkt oder abgezockt? Das gilt auf privaten Kundenparkplätzen

Schnell zum Discounter, kurz eingekauft und wenige Tage später liegt eine dreiste „Zahlungsaufforderung“ im Briefkasten. Solche Fälle häufen sich derzeit massiv. Viele Kunden berichten, dass sie erst durch die Forderung eines privaten Parkraumbetreibers erfahren haben, dass sich die Park- und Haltebedingungen auf dem Parkplatz geändert hatten. Die Betroffene Sabine W. schil-

dert ihren Fall: „Der Ladenbetreiber, bei dem ich immer einkaufe, hat mir gesagt, er könne nichts machen, denn der Parkplatz gehöre ihm nicht.“ Nach einer Zahlungsaufforderung folgte auf ihren Widerspruch sogar noch eine Mahnung. Doch Verbraucher sind solchen Forderungen nicht schutzlos ausgeliefert. ● Bericht Seite 2.




Adrian Bruder GmbH
Dachdeckermeister

Emmastraße 17
63500 Seligenstadt
Tel. 06182-22672

- ◆ Dachrinnenerneuerung mit Spezialgerüst
- ◆ Dach-Ein- und Umdeckungen
- ◆ Flachdachabdichtungen
- ◆ Fassadenverkleidungen

Seit 1991

VITA NOVA

FIT DURCH DEN Sommer

DEIN SOMMER. DEINE ZIELE.

- FITNESS
- WELLNESS
- CARDIO
- SAUNA
- KURSE
- POWER PLATE

EINMALIG FÜR NUR 49,90€

10er Karte



06182-2 59 44 | WWW.VITANOVA.DE | Am Schwimmbad 3, 63500 Seligenstadt



Zu den Drei Kronen
Restaurant & Hotel

Direkt aus dem **Wald**,
von **Hand** gepflückt.



Lust auf die
ersten
Pfifferlinge?

Wir haben da
schon mal was
auf der Pfanne.

Freihofplatz 4, Seligenstadt
06182/3727
zudendreikronen.de

RESTAURANT & PIZZERIA

ZUM KÖNIGSEE



AM SEE 1
63533 MAINHAUSEN / ZELLHAUSEN

☎ 06182 / 787 37 57

<p>Ⓜ MITTAGSMENÜ 1 MONTAG – SAMSTAG 11:30 – 14:30 Uhr</p> <p>MENÜ 1 13,90 €</p>	<p>☀ ÖFFNUNGSZEITEN</p> <p>MAI – AUGUST Freitag, Samstag und Sonntag 11:30 – 22:30 Uhr (durchgehend warme Küche)</p>	<p>☀ ÖFFNUNGSZEITEN</p> <p>SEPTEMBER – APRIL Montag – Samstag 11:30 – 14:30 Uhr & 17:00 – 22:30 Uhr Sonn- und Feiertage 11:30 – 22:00 Uhr (durchgehend warme Küche)</p>	<p>Ⓜ MITTAGSMENÜ 2 MONTAG – SAMSTAG 11:30 – 14:30 Uhr</p> <p>MENÜ 2 14,90 €</p>
---	--	---	---

KEIN RUHETAG

Viele betroffen: Die perfiden „Parkplatz-Kontrollen“

Fortsetzung von Seite 1:

Zivilrecht statt Bußgeld

Wer sein Fahrzeug auf einem privaten Parkplatz abstellt, bewegt sich rechtlich in einem anderen Bereich als auf öffentlichen Straßen. Während dort Verstöße gegen Parkvorschriften als Ordnungswidrigkeiten geahndet werden können, drohen auf privaten Parkflächen grundsätzlich keine behördlichen Bußgelder, so auch auf dem Gelände Frankfurter Straße 26 bei Praxen und Gesundheitsversorgern (Siehe auch Leserbrief auf Seite 32). Stattdessen stützen Betreiber ihre Forderungen auf das Zivilrecht. Häufig verlangen sie bei Verstößen gegen die Parkordnung eine Vertragsstrafe oder ein erhöhtes Parkentgelt. Viele Autofahrer sind überrascht, wenn sie nach dem Einkauf oder einem kurzen Aufenthalt einen sogenannten „Strafzettel“ am Fahrzeug vorfinden. Tatsächlich handelt es sich dabei jedoch nicht um einen amtlichen Bescheid, sondern um eine private Forderung des Parkplatzbetreibers.

Bedeutung der Beschilderung

Damit solche Forderungen überhaupt wirksam sein können, müssen die geltenden Parkbedingungen den Nutzern eindeutig mitgeteilt werden. Die Regeln müssen für jeden Autofahrer klar erkennbar und verständlich sein. Deshalb kommt der Beschilderung eine entscheidende Rolle zu. Besonders wichtig sind deutlich sichtbare Hinweisschilder an der Einfahrt sowie auf dem Parkplatz selbst. Dort

sollten etwaige Höchstparkzeiten, die Pflicht zur Nutzung einer Parkscheibe oder mögliche Vertragsstrafen klar aufgeführt sein. Fehlen solche Hinweise, sind sie schlecht lesbar oder leicht zu übersehen, kann die rechtliche Grundlage einer Forderung fraglich sein.

Beweise frühzeitig sichern!

Kommt es zu einer Zahlungsaufforderung, empfiehlt es sich, die Situation möglichst umfassend zu dokumentieren. Verbraucherschützer raten dazu, die Beschilderung an der Einfahrt und in der Nähe des abgestellten Fahrzeugs zu fotografieren. Diese Aufnahmen können später als wichtige Beweismittel dienen, wenn über die Sichtbarkeit oder Verständlichkeit der Parkbedingungen gestritten wird. Ebenso sinnvoll ist es, Einkaufsbelege oder andere Nachweise über den Aufenthalt aufzubewahren. Sie können helfen, den tatsächlichen Zweck und die Dauer des Besuchs zu belegen.

Forderungen sorgfältig prüfen

Nicht jede Zahlungsaufforderung muss automatisch akzeptiert werden. Betroffene sollten genau prüfen, ob die Parkbedingungen tatsächlich ausreichend kenntlich gemacht wurden und ob die geforderte Summe nachvollziehbar erscheint. Besondere Aufmerksamkeit verdienen zusätzliche Kostenpositionen wie Bearbeitungsgebühren, Mahngebühren oder Inkassokosten. Solche Beträge

dürfen nicht beliebig erhoben werden. In der Regel kommen sie erst dann infrage, wenn sich der Betroffene tatsächlich in Zahlungsverzug befindet und die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind.

Nicht jedes „Übersehen“ schützt vor einer Zahlung

Auf der anderen Seite sollten Autofahrer nicht davon ausgehen, dass eine Forderung allein deshalb unwirksam ist, weil sie die Schilder nicht bewusst wahrgenommen haben. Maßgeblich ist nicht die subjektive Wahrnehmung des Einzelnen, sondern die Frage, ob die Hinweise objektiv ausreichend sichtbar und verständlich angebracht waren. Ob dies der Fall ist, hängt stets von den konkreten Umständen ab. Im Streitfall können letztlich Gerichte darüber entscheiden, ob die Beschilderung den rechtlichen Anforderungen genügt.

Wer einen „Strafzettel“ auf einem privaten Parkplatz erhält, sollte daher zunächst Ruhe bewahren. Eine sorgfältige Dokumentation der Beschilderung, das Aufbewahren relevanter Belege und eine genaue Prüfung der Forderung sind oft der beste Weg, um die eigene Rechtsposition zu beurteilen.

Nicht jeder Strafzettel auf einem privaten Parkplatz ist automatisch berechtigt. Ebenso wenig ist jedoch jede Forderung von vornherein unbegründet. Entscheidend sind die konkreten Umstände des Einzelfalls und die Frage, ob die geltenden Parkbedingungen wirksam und transparent kommuniziert wurden. Sogar Anwälte wissen häufig nicht weiter.

THOLE LEGAL

Corinna Thole

Rechtsanwältin und Notarin

Fachanwältin für Gewerblichen Rechtsschutz

in Bürogemeinschaft mit Rechtsanwalt Michael Weiß

Verkaufsstart ist erfolgt!

energieeffizienter
KfW 55-Standard

Betreutes Wohnen CASA VITALIS

Service-Wohnen - für die Generation 60+

Lebensqualität im Alter neu gedacht! Im Herzen von Jügesheim entsteht bis Mitte 2027 die moderne Seniorenwohnanlage „CASA VITALIS“. Genießen Sie Unabhängigkeit in den eigenen vier Wänden und profitieren Sie gleichzeitig von der Sicherheit einer unterstützenden Gemeinschaft. Die Besonderheiten auf einen Blick: 35 barrierefreie Eigentumswohnungen, je 2 bis 3 Zimmer mit ca. 63 bis 115 m² Wohnfläche bieten lichtdurchflutete Räume durch große Fensterflächen. Jede Wohnung ist mit Terrasse oder Loggia ausgestattet. Ein großer einladender Gemeinschaftsraum wird Treffpunkt für Bewohner und Gäste. Sicherheit bietet ein gut durchdachtes Betreuungskonzept. Eine lohnende Investition in Ihre Zukunft - ob für das eigene, sorgenfreie Älterwerden, für Angehörige oder als attraktive Kapitalanlage (Kaufpreise z.B. ab 349.000 Euro für eine 2-Zimmerwohnung mit ca. 63,8 m² Wohnfläche). Für Kapitalanleger bieten wir zudem einen qualifizierten Vermietungsservice an. **Interessiert? Lassen Sie sich jetzt dieses zukunftsweisende Wohnkonzept vorstellen!**



Und so könnten Sie zukünftig wohnen:

z.B. Wohnung 20

2 Zimmer | Obergeschoss

Diele	6,31	m ²
Bad	9,48	m ²
Kochen/Abstellen	9,97	m ²
Wohnen/Essen	26,62	m ²
Schlafen	15,24	m ²
Terrasse (50% v. ca. 9,43 m ²)	4,72	m ²
Wohnfläche ca.	71,34	m ²
Kaufpreis	379.000	EUR

Dieses besondere Angebot richtet sich an:

Eigennutzer, die sich verkleinern möchten

Ersetzen Sie Größe durch Qualität – anspruchsvolles, barrierearmes Wohnen in einem Umfeld, das verbindet

Käufer mit späterer Eigennutzung

Heute noch vermieten, morgen entspannt einziehen. Ihre Zukunft im Betreuten Wohnen beginnt jetzt.

Erwerb für Angehörige

Sorgen Sie für Ihre Liebsten vor – selbstständig wohnen mit Sicherheit und Unterstützung im Alltag.

Kluge Kapitalanleger

Nachhaltig investieren mit Mehrwert – stabile Nachfrage, sichere Vermietung und wertbeständige Immobilien.

Weiterführende Informationen erhalten Sie im persönlichen Gespräch und auf der Projekthomepage. Folgen Sie einfach dem QR-Code:



Sparkassen-Immobilien

Maximilian-Fratscher-Str. 2
63500 Seligenstadt
seligenstadt@sparkasse.immo

Fon 06182 894590

S Immobilien

SELIGENSTÄDTER FASTNACHTS-FREUNDE 1981 e.V.

Lila Jubiläumfest



44
+1
2026
Seligenstädter Faschnachts-Freunde

Ein Jahr älter!
Ein Jahr närrischer!

8.8.2026

BEGINN: 16:30 UHR
LIVE MUSIK MIT DER TOP-COVERBAND **Akustik POP**
ANSCHLIESSEND PARTY HITS MIT **DJ PHIL**
FREUT EUCH AUF LECKERES ESSEN & ERFRISCHENDE DRINKS!

KOLPING SELIGENSTADT
BABENHÄUSER WEG 2 • 63500 SELIGENSTADT



**JUWELIER
DITTMEIER**

**IHR SPEZIALIST
IN SELIGENSTADT FÜR:**

Verlobungs- und Trauringe
Gold- & Silberschmuck, Brillanten
Schmuckreparatur und Anfertigung
Ankauf von Gold, Silber,
Schmuck und Markenuhren

Aschaffenburg Str. 18 | Seligenstadt
Tel.: 06182-21961
www.juwelier-dittmeier.de

Liebe Leserin, lieber Leser!

Dieser Sommer kam erst leise, dann plötzlich überfallartig zu uns, als hätte er den Weg durch die engen Gassen längst gekannt und nur auf den richtigen Moment gewartet, um sich vom Südstrom getrieben, energiegeladen zwischen die beschaulichen Fachwerkhäuser zu legen. In der lausigen Altstadt scheint die Zeit ohnehin etwas langsamer zu vergehen, möchte man vermuten. Die kontrastreichen Holzbalken der ehrwürdigen Häuser zeichnen dunkle Linien gegen das helle Licht, Fensterläden stehen halb offen, irgendwo knarrt eine Tür, als würde sie sich noch an vergangene Jahrhunderte erinnern. Das Gefühl schleicht sich unweigerlich ein, der Spaziergang könne jederzeit in ein Gemälde von Spitzweg münden – mit schrägen Dächern, stillen Höfen und dieser leisen Ironie des Alltäglichen, das urplötzlich bedeutsam wirkt, nur weil es einmal genauer betrachtet wird. Zwischen Klostergarten und Kopfsteinpflaster verliert der Tag seine Eile. Freundlich gestimmte Menschen sitzen vor Cafés und Restaurants, nicht weil sie müssen, sondern weil es sich richtig anfühlt – mediterran, so wie im Süden. Gespräche treiben langsam

dahin wie die Schatten der Linden und Eichen, und selbst das Licht scheint sich Zeit zu nehmen, um an den altfränkischen Fassaden entlangzugleiten. So wird aus der vertrauten Umgebung eine zauberhafte Sommerlandschaft voller Anklänge: ein wenig Romantik, ein Hauch Verklärung, und doch nichts, was nicht wirklich da wäre. Nur anders gesehen. Mit mehr Ruhe. Mehr Aufmerksamkeit und vielleicht genau dem andächtigen Blick, der aus einem gewöhnlichen Nachmittag oder gar zur Blauen Stunde einen stillen, beinahe malerischen Moment macht. Das ist doch Urlaub daheim!

Wer hier stehen bleibt, merkt schnell: Man muss nicht weit gehen, um in eine andere Stimmung zu geraten. Es reicht, durch die Gassen der malerischen Altstadt zu schlendern, am idyllischen Mainufer zu flanieren und den Sommer dort zu lassen, wo er sich am liebsten aufhält – mitten im Alltag, der für schöne Momente einfach so aussieht, als wäre er gemalt. *Rudi Rack*



rudi.rack@rackmedia.eu · www.rackmedia.eu

MITTAGSTISCH JULI

Montag bis Sonntag* von 12:00 bis 17:00 Uhr

Vital Fast and Busy Lunch Menu

Vital Drink, Vorspeise und Hauptgericht für 28,90 €



VITAL DRINK IHRER WAHL:

SOPHIA LOREN 0,25 | 6,00

- Karotten
- Orangensaft
- Zitrone
- Olivenöl

MARILYN MONROE 0,25 | 6,50

- Landapfel
- Orangensaft
- Fenchel
- Waldhonig

BRAD PITT 0,25 | 7,00

- Landapfel
- Karotten
- Ingwer
- Orangensaft

+VORSPEISE IHRER WAHL

Mediterraner Tomaten-Mozzarella-Salat 7,90
Basilikum Pesto

Rote Linsen-Kokos-Suppe 7,90
Koriander | Limettenblätter

+HAUPTGANG IHRER WAHL:

BUNTER SOMMER FITNESS-SALAT 13,90

Falafel mit Tahini-Creme | Avocado |
Mango | Wassermelone |
Granatapfelkerne

HAUSGEMACHTE SEMMELKNÖDEL 14,90

Pilzrahmsoße | Walnüsse

SPAGHETTI ALLA PUTTANESCA 15,90

Scharf-würzige Tomatensauce |
Olivenöl | Sardellen | Knoblauch

LINGUINE 16,90

Pesto aus Avocado, Cashewkernen &
Basilikum | Limettensaft | Knackige
Zucchiniwürfel | Tomaten |
Gebackene Mozzarella Kugeln

HÄHNCHENGESCHNETZELTES 16,90

„GYROS ART“
Zwiebeln | Reis | Tzatziki

RINDERLEBER „BERLINER ART“ 16,50

Zwiebeln | Apfel | Kartoffelpüree

UNGARISCHES 17,50

SCHWEINEGULASCH
Petersilienkartoffeln

LACHSFILET GEBRATEN 18,90

Tagliatelle | Tomatensauce |
Parmesan | Pinienkerne

*ausgenommen Feiertage

Alte Schmiede | Marktplatz 14 | 63500 Seligenstadt | T: 06182 8410665



Persönliche Nachricht an alle „Kunden“ (oben): Nach 36 Jahren „Wind und Wetter“-Express geht Leo Wanke jetzt offiziell in den Ruhestand – ab sofort nur noch Zustellung von guter Laune an sich selbst.

Foto: RM

„Ich bin dann mal weg!“

Ein Abschied, der viele Herzen berührt

Mit einem lachenden, aber auch mit einem weinenden Auge verabschiedet sich ein Gesicht, das über Jahrzehnte zum Alltag vieler Menschen in Seligenstadt gehörte: Nach 36 Jahren bei der Deutschen Post tritt Leo Wanke seinen wohlverdienten Ruhestand an. Für die meisten war er weit mehr als nur der Mann, der Briefe und Pakete brachte. Ob in Klein-Welzheim, Froschhausen oder vor allem in der Altstadt – Leo Wanke war für Generationen von Bürgerinnen und Bürgern ein vertrauter Begleiter des Alltags. Tag für Tag war er unterwegs, bei Sonnenschein, Regen, Schnee oder Sommerhitze. Immer freundlich, immer hilfsbereit und stets mit einem Lächeln auf den Lippen.

Viele Menschen kennen ihn persönlich, tauschten ein paar Worte mit ihm an der Haustür oder freuten sich einfach über seine herzliche Art. Für ältere Menschen war sein täglicher Gruß oft mehr als eine nette Geste – manchmal war er ein kleiner Lichtblick im Alltag. Seine Verlässlichkeit, seine Menschlichkeit und sein offenes Ohr machten ihn zu einer Personlichkeit, die weit über seinen eigentlichen Beruf hinaus geschätzt wurde. In seinen 36 Jahren bei der Post

übernahm Leo Wanke zeitweise auch Verantwortung als Teamleiter. Doch unabhängig von seiner Funktion blieb er stets bodenständig und den Menschen zugewandt. Genau diese Eigenschaften haben ihn bei Kolleginnen und Kollegen ebenso beliebt gemacht wie bei den vielen Bürgerinnen und Bürgern entlang seiner Zustellbezirke.

Mit seinem Abschied endet eine Ära. Die vertrauten Schritte durch die Gassen der Altstadt, das freundliche Winken auf dem Fahrrad oder der kurze Plausch vor der Haustür werden vielen fehlen. Zurück bleiben zahlreiche Erinnerungen an einen Menschen, der seine Arbeit nicht nur erledigte, sondern mit Herz und Leidenschaft lebte.

Nun beginnt für Leo Wanke ein neuer Lebensabschnitt – mit mehr Zeit für Familie, Freunde und all die Dinge, die im Berufsalltag oft zu kurz kommen. Von Herzen wünschen wir ihm Gesundheit, Glück und viele erfüllende Jahre im Ruhestand.

Danke, Leo, für 36 Jahre Einsatz, Verlässlichkeit und Menschlichkeit. Du hast nicht nur Post zugestellt, sondern auch Freude, Nähe und ein Stück Gemeinschaft in unsere Stadt gebracht.

rr

MILANO

Restaurant & Pizzeria

Italienische LIVE MUSIK!

AM 18.07.2026 AB 19:00 UHR

MIT ENZO

Pfifferling-Saison

Nutze unsere APP!

MILANO-SELIGENSTADT.COM

MITTAGSTISCH

3 Gänge Menü

DIENSTAG - SAMSTAG

www.milano-seligenstadt.de

Inh. Mehmet Bayram
Zellhäuserstr.58,
63500 Seligenstadt

Öffnungszeiten:
Dienstag - Samstag:
11-15 Uhr - 17-22.30 Uhr
an Sonn- und Feiertagen 11-22 Uhr

06182 897 90 27

Elektro Valk

Waschmaschinen und andere Haushaltsgeräte

fabrikneu, mit kl. Lackfehlern, techn. einwandfrei, mit voller Garantie und Kundendienst! Schnelle Lieferung und Montage.

Aktion: Größer - Schneller - Sparsamer
10 kg Waschmaschine **NUR 499,- €**

Obernburger Str. 14, 63811 Stockstadt
Mo. - Fr.: 9:00 - 18:30 Uhr
Sa.: 9:00 - 16:00 Uhr
Großer Kundenparkplatz - Telefon (06027) 73 86
Wir machen Finanzierungsangebote
www.elektro-valk.de

Redaktionstelefon:
0 61 82 - 820 35 70

GS SeniorenBlitz

- Elektromobile -

Neu- und Gebrauchtfahrzeuge mit Garantie

An- u. Verkauf • Reparatur

Jetzt Termine sichern!

INSPEKTION FÜR ALLE FABRIKATE

63814 Mainaschaff · Johann-Dahlem-Straße 23

Terminvereinbarung unter Tel. 060 21-58463 68

Kompetent und zuverlässig seit über 10 Jahren

AbReDi-serv

- Heizkostenabrechnung
- Betriebskostenabrechnung
- Rauchwarnmelderservice
- Trinkwasseruntersuchung
- Messtechnik zur Verbrauchserfassung
- Beratung

06182 - 89 885 0

kontakt@abredi-serv.de

www.abredi-serv.de

Verschleppung des dritten Bauabschnitts der geforderten Ortsumfahrung – Sinnbild deutscher Infrastrukturprobleme

Die schier endlose Diskussion um den dritten Bauabschnitt der Ortsumfahrung Seligenstadt ist weit mehr als ein lokales Verkehrsprojekt. Von wegen „Bürokratieabbau“! Sie steht beispielhaft für ein grundlegendes Problem, mit dem Deutschland seit Jahren zu kämpfen hat: die immer länge-

ren Planungs- und Genehmigungsverfahren bei wichtigen Infrastrukturmaßnahmen. Bereits im Jahr 2007 beschloss die Stadtverordnetenversammlung die Fortführung der Ortsumfahrung. Während der zweite Bauabschnitt noch im selben Jahr fertiggestellt wurde, wartet die Stadt bis heute

auf die Vollendung des Projekts. Fast zwei Jahrzehnte später ist nicht einmal das Planfeststellungsverfahren abgeschlossen. Nach aktuellem Stand könnte dieses erst im Jahr 2029 beginnen. Für viele Bürgerinnen und Bürger wirkt ein solcher Zeitrahmen kaum nachvollziehbar.

Akten statt Asphalt: Umgehungsstraße steckt weiter fest

Geduld ist am Ende: Jahrzehntelange Verzögerungen werfen Fragen an die Landespolitik auf

Die erneute Intervention der Seligenstädter Stadtspitze beim hessischen Verkehrsminister Kaweh Mansoori macht wieder einmal mehr deutlich, wie groß die Unzufriedenheit über den schleppenden Fortschritt beim dritten Bauabschnitt der Ortsumfahrung geworden ist. Fast zwanzig Jahre nach dem Beschluss zur Fortführung des Projekts ist die Planung noch immer nicht in der entscheidenden Genehmigungsphase angekommen. Für viele Bürgerinnen und Bürger stellt sich



Wann liefert Wiesbaden endlich? Gespräch auf „höchster Ebene“ mit René Rock, Vizepräsident des Hessischen Landtags, Mitglied des Kreistages und der Stadtverordnetenversammlung; Philip Giel, Ortsvorstand und Fraktionsvorsitzender der FDP Seligenstadt; Hessischer Verkehrsminister Kaweh Mansoori; Bürgermeister Dr. Daniell Bastian; Erster Stadtrat Oliver Steidl und Landtagsvizepräsident Frank Lortz. Foto: Privat

Zeitpläne, an denen sich Politik und Verwaltung messen lassen müssen? Vor diesem Hintergrund steht nun auch die neue Hausspitze des Verkehrsministeriums unter Druck.

Verkehrsminister Kaweh Mansoori hat die Problematik erkannt und selbst darauf hingewiesen, dass die Bevölkerung an Infrastrukturprojekten die Funktionsfähigkeit von Staat und Demokratie messe. Diese Analyse trifft den Kern des Problems. Aber keine Abhilfe. Denn das Vertrauen der Bürger leidet, wenn politische Entscheidungen getroffen werden, deren Umsetzung sich über Jahrzehnte erstreckt. Die Landesregierung muss sich deshalb an ihren Ergebnissen messen lassen.

Ein weiteres Bekenntnis zur Bedeutung des Projekts reicht nicht aus. Gefragt sind konkrete Maßnahmen: ausreichende personelle Ressourcen bei Hessen Mobil, ein verbindlicher Fahrplan für die nächsten Planungsschritte und eine transparente Kommunikation gegenüber der Öffentlichkeit. Die Umgehungsstraße ist längst mehr als ein lokales Straßenbauprojekt. Sie ist zu einem Symbol dafür geworden, wie schwer sich die Landespolitik mit der Umsetzung wichtiger Infrastrukturmaßnahmen tut. Wer heute glaubwürdig für Planungsbeschleunigung eintreten will, muss zeigen, dass aus politischen Ankündigungen tatsächlich sichtbare Fortschritte werden. Nach fast zwei Jahrzehnten Wartezeit ist die Geduld vieler Bürgerinnen und Bürger verständlicherweise aufgebraucht. **rr**

deshalb zunehmend die Frage, warum ein Projekt von solcher Bedeutung über einen derart langen Zeitraum nicht umgesetzt werden konnte. Die Ursachen sind vielfältig. Umwelt- und Naturschutzauflagen, technische Anpassungen, geänderte Planungsgrundlagen und organisatorische Probleme haben das Verfahren immer wieder verzögert. Doch gerade weil viele dieser Herausforderungen seit Jahren bekannt sind, richtet sich der Blick zwangsläufig auf die politische Verantwortung des Landes Hessen. Denn unabhängig davon, welche fachlichen Schwierigkeiten bestehen: Für die Steuerung, Priorisierung und personelle Ausstattung großer Infrastrukturprojekte ist letztlich die Landespolitik verantwortlich.

Wenn sich Verfahren über Jahrzehnte hinziehen, Gutachten mehrfach aktualisiert werden müssen und Zeitpläne immer wieder nach hinten verschoben werden, stellt sich die Frage, ob die zuständigen Ministerien und Behörden ausreichend handlungsfähig organisiert sind. Besonders kritisch wird in Seligenstadt die Zeit unter dem früheren hessischen Verkehrs-

minister Tarek Al-Wazir bewertet. Während andere Projekte vorangetrieben wurden, entstand vor Ort vielfach der Eindruck, dass die Ortsumfahrung nicht die notwendige politische Aufmerksamkeit erhielt. Ob diese Wahrnehmung in allen Punkten gerechtfertigt ist, lässt sich unterschiedlich bewerten. Unstrittig ist jedoch, dass während seiner Amtszeit keine entscheidenden Fortschritte erzielt wurden, obwohl die Bedeutung des Projekts seit Jahren bekannt war. Die Kritik beschränkt sich dabei nicht auf einzelne Politiker. Vielmehr wirft der Fall grundsätzliche Fragen zur Infrastrukturpolitik des Landes auf. Wie kann es sein, dass ein Projekt, dessen Notwendigkeit politisch anerkannt ist, über Jahre hinweg in immer neuen Prüf- und Abstimmungsschleifen verharret?

Warum gelingt es nicht, Behörden so auszustatten, dass Verfahren zügiger abgearbeitet werden? Und weshalb fehlen oftmals verbindliche

SSS SIEDLE

Mehr Sicherheit am Eingang

Zuschuss beantragen, Geld sparen. Die KfW fördert den Einbau von Sprechanlagen.

www.siedle.de/kfw

Frankfurter Str. 11
63500 Seligenstadt
Tel: 06182-3620 Fax 1752
info@elektro-dambruch.de
www.elektro-dambruch.de

**ELEKTROINSTALLATIONEN
PHOTOVOLTAIK-ANLAGEN
WÄRMEPUMPEN-ANLAGEN
EIB-INSTALLATION
ELEKTRO-GERÄTE-KUNDENDIENST**

**DAMBRUCH
GMBH**

SELIGENSTÄDTER
Weisheit im Juli

"Lerne von den Julitagen:
Strahle selbst dann,
wenn es am heißesten wird."

Warum DER SELIGENSTÄDTER auch im digitalen Zeitalter unverzichtbar bleibt

Reichweite, die nicht scrollt, sondern gelesen wird: Lokale Sichtbarkeit, die ankommt

In unsere Welt, in der digitale Werbung allgegenwärtig scheint, stellt sich vielen die Frage: Hat die lokale Anzeigenzeitung DER SELIGENSTÄDTER überhaupt noch eine Zukunft? Die klare Antwort lautet: ja – und zwar aus sehr guten, praktischen Gründen. Der DER SELIGENSTÄDTER zeigt eindrucksvoll, dass lokale Printwerbung besonders heute eine wesentliche zentrale Rolle in der regionalen Kommunikation spielt. Der entscheidende Vorteil liegt in der einzigartigen lokalen Reichweite. Während Online-

Werbung darauf angewiesen ist, dass Nutzer aktiv suchen oder von Algorithmen erreicht werden, gelangt unsere Anzeigenzeitung direkt und ohne Umwege in jeden Haushalt des Verbreitungsgebiets. Sie ist damit eines der wenigen Medien, das wirklich eine

zierte Kampagnenplanung genau dort sichtbar werden, wo ihre Kunden leben. **Alles Wichtige direkt frei Haus!**

Statt sich mit Klickpreisen, Algorithmen oder Targeting-Strategien auseinanderzusetzen, erhalten sie eine klare, planbare und verlässliche Werbeumgebung. Diese Einfachheit ist kein Nachteil, sondern ein entscheidender Wettbewerbsvorteil im Alltag kleiner und mittelständischer Betriebe. Hinzu



DER SELIGENSTÄDTER erscheint seit dem Jahr 2013 im Verlag RACKMEDIA von Rudi und Marie Rack.



Mehr Klicks im echten Leben



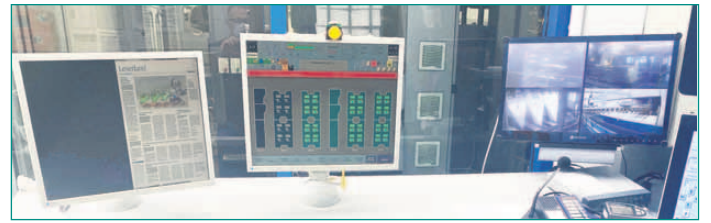
Die Redaktionsarbeit erfordert die parallele Bearbeitung von Texten, Layouts und Bildquellen am Monitor. Fotos: RM

vollständige lokale Präsenz garantiert – unabhängig von Alter, Technikaffinität oder Medienverhalten. Diese unmittelbare Sichtbarkeit ist im digitalen Raum kaum reproduzierbar. Besonders für lokale Unternehmen ist dieser Effekt von unschätzbarem Wert. Handwerksbetriebe, Dienstleister, Apotheken, Friseure oder Gastronomie profitieren davon, dass sie ohne kompli-

kommt die hohe Relevanz der Leserschaft. DER SELIGENSTÄDTER erreicht eine kaufkräftige Zielgruppe mit starker regionaler Bindung. Gerade diese Leserinnen und Leser interessieren sich aktiv für ihr direktes Umfeld – für lokale Angebote, Dienstleistungen und Veranstaltungen. Werbung wird hier nicht als Störung wahrgenommen, sondern als nützlicher Be-

standteil eines vertrauten weiterer Erfolgsfaktor ist die besondere Wahrnehmung von Printwerbung. Anzeigen im journalistisch zusammengetragenen DER SELIGENSTÄDTER wirken verbindlich, seriös und präsent. Sie erscheinen in einem seriösen redaktionellen Umfeld, das Vertrauen schafft und Orientierung bietet. Während digitale Werbung oft im Strom unzähliger Inhalte untergeht oder bewusst ausgeblendet wird, entfaltet Print eine deutlich höhere Aufmerksamkeitstiefe. Die Botschaft wird gesehen, aufgenommen und im besten Fall

immer aufs Neue erinnert. Auch das sogenannte Push-Prinzip spielt eine zentrale Rolle: DER SELIGENSTÄDTER-Informationen erreichen aktiv in den Alltag der Menschen, ohne dass diese danach suchen müssen. Gerade im lokalen Kontext, wo viele Kaufentscheidungen spontan und situationsbedingt getroffen werden, ist diese Form der Präsenz besonders wirkungsvoll. Sichtbarkeit entsteht hier nicht durch gezielte Suche, sondern durch kontinuierliche Wiederholung im Lebensumfeld. Natürlich verändert sich auch dieser Markt. Digitale Kanäle wachsen - auch hier ist DER SELIGENSTÄDTER online präsent und kann jederzeit und überall gelesen werden! In dieser Entwicklung zeigt sich die besondere Stärke unserer lokalen Anzeigenzeitung: Sie bietet Stabilität, Verlässlichkeit und Reichweite in einem Umfeld, das für viele kleine Unternehmen digital immer komplexer wird. Lokale Printmedien wie DER SELIGENSTÄDTER sind daher keineswegs ein Relikt vergangener Zeiten. Vielmehr sind sie ein bewährtes und effizientes Instrument der lokalen Kommunikation – klar, direkt und wirkungsvoll. Wer regionale Sichtbarkeit ernst nimmt, kommt an ihnen auch heute nicht vorbei.



Automatische Qualitätskontrolle im Rollenoffsetdruck mittels Kameras und Sensoren.

Zwischen Tradition und Innovation

Die digitale Produktion des Seligenstädters

Die digitale Zeitungsproduktion hat auch für lokale Medien eine große Bedeutung gewonnen. Auch DER SELIGENSTÄDTER zeigt, wie moderne Technologien die Arbeit einer Lokalzeitung verändern und gleichzeitig neue Möglichkeiten schaffen, die Bürgerinnen und Bürger einer Region zu informieren. Die Produktion beginnt heute digital. Redakteur Rudi Rack recherchiert Top-Themen aus Seligenstadt und der Region, führt Interviews und verfasst seine Artikel direkt am Computer. Fotos von Veranstaltungen, Vereinsfesten, po-



Computer-to-Plate (CtP): Druckplatten werden direkt aus digitalen Daten erstellt, ohne Filmvorlagen.

litischen Sitzungen oder kulturellen Ereignissen werden digital aufgenommen und sofort für die weitere Bearbeitung bereitgestellt. Anschließend werden die Inhalte im Redaktionssystem gesammelt, bearbeitet und für die Veröffentlichung vorbereitet. Mithilfe moderner Layoutprogramme entsteht das Erscheinungsbild der Zeitung. Texte, Bilder und Anzeigen werden auf den Seiten angeordnet, sodass ein übersichtliches und ansprechendes Gesamtbild entsteht. Fehler können dabei schnell korrigiert werden, was die Produktion effizienter macht als frühere analoge Verfahren. Für eine Lokalzeitung wie den DER SELIGENSTÄDTER bie-

tet die Digitalisierung besondere Vorteile. Lokale Nachrichten können nicht nur in der gedruckten Ausgabe erscheinen, sondern zusätzlich über unsere Website, soziale Medien oder digitale Ausgaben verbreitet werden. Dadurch erreichen Informationen die Leserinnen und Leser schneller und unabhängig vom Erscheinungstag der Zeitung. Gleichzeitig bleibt die Nähe zur Region ein zentraler Bestandteil unserer journalistischen Arbeit. Die Berichterstattung über lokale Vereine, Schulen, Unternehmen und kommunale Politik stärkt das Gemeinschaftsgefühl und informiert die Bevölkerung über Entwicklungen vor Ort. Die digitale Zeitungsproduktion unterstützt diese Aufgabe, indem sie die Arbeitsabläufe beschleunigt und die Reichweite der Inhalte erhöht. Zusammenfassend zeigt DER SELIGENSTÄDTER, dass die digitale Zeitungsproduktion traditionelle Lokalberichterstattung nicht ersetzt, sondern enorm erweitert. Sie ist stets am Puls der Zeit, mit Nähe zum Leser und damit ein Garant für zuverlässige lokale Informationen, die zeitgemäß und effizient verbreitet werden.



Hochautomatisierter Rollenoffsetdruck: Die Anlage kann bis zu 180.000 Zeitungsexemplare pro Stunde produzieren.

Förderverein feiert Jubiläum mit Sonderausstellung

50 Jahre Engagement für das RegioMuseum

Mit einer Feierstunde im Winterrefektorium des RegioMuseums wurde am 12. Juni das 50-jährige Bestehen des Vereins zur Förderung des RegioMuseums Seligenstadt e. V. gewürdigt. Zahlreiche Mitglieder, Ehrengäste sowie Freunde und Unterstützer des Museums nahmen an der Veranstaltung teil. Höhepunkt des Jubiläumjahres ist die Sonderausstellung „50 Jahre Verein zur Förderung des RegioMuseums Seligenstadt e. V.“, die im Rahmen der Feier eröffnet wurde. Die Ausstellung präsentiert herausragende Exponate und dokumentiert wichtige Stationen der Vereinsgeschichte. Sie zeigt eindrucksvoll, welchen Beitrag der Förderverein seit seiner Gründung zur Entwicklung des Museums geleistet hat.

Der Vorsitzende des Fördervereins, Dr. Norbert Gassel, begrüßte die Gäste und blickte auf fünf Jahrzehnte erfolgrei-

cher Vereinsarbeit zurück. Er erinnerte an die Gründungsjahre des Vereins und würdigte das Engagement der zahlreichen Mitglieder, Vorstandsmitglieder und Unterstützer, die das RegioMuseum über Jahrzehnte hinweg begleitet haben. Der Förderverein habe stets das Ziel verfolgt, das kulturelle Erbe der Region zu bewahren, die Sammlungen des Museums zu erweitern und dessen Arbeit nachhaltig zu fördern. Sein besonderer Dank galt allen ehrenamtlich Engagierten, deren Einsatz die erfolgreiche Entwicklung des Museums erst möglich gemacht habe.

Bürgermeister Dr. Daniell Bastian hob die Bedeutung des Museums für Seligenstadt hervor. Das Museum sei ein wichtiger Ort der Erinnerung, der Begegnung und der kulturellen Bildung.



Jedes Mitglied erhielt einen Bocksbeutel vom Jubiläumswein, Riesling vom Hörsteiner Abtsberg.

Erinnere an die Gründungsjahre des Vereins und würdigte das Engagement der zahlreichen Mitglieder, Vorstandsmitglieder und Unterstützer, die das RegioMuseum über Jahrzehnte hinweg begleitet haben. Der Förderverein habe stets das Ziel verfolgt, das kulturelle Erbe der Region zu bewahren, die Sammlungen des Museums zu erweitern und dessen Arbeit nachhaltig zu fördern. Sein besonderer Dank galt allen ehrenamtlich Engagierten, deren Einsatz die erfolgreiche Entwicklung des Museums erst möglich gemacht habe.



Museumsleiterin Doris Reitz-Bogdoll, Bürgermeister Dr. Daniell Bastian und Landrat Oliver Quilling (von links) freuten sich, Gründer des Fördervereins und Unterstützer bei der Feierstunde zum 50jährigen Bestehen des „Museumsvereins“ begrüßen zu können.

Fotos: Rack

Der Förderverein habe durch seine kontinuierliche Unterstützung wesentlich dazu beigetragen, die Geschichte Seligenstadts und der Region sichtbar und erlebbar zu machen. Die enge Zusammenarbeit zwischen Stadt, Museum und Förderverein sei ein gelungenes Beispiel für bürgerschaftliches Engagement und kulturelle Verantwortung. Museumsleiterin Doris Reitz-Bogdoll würdigte die vertrauensvolle Partnerschaft zwischen Museum und Förderverein. Sie erinnerte daran, dass zahlreiche bedeutende Objekte nur durch die finanzielle Unterstützung des Vereins erworben oder restauriert werden konnten. Darüber hinaus habe der Verein immer wieder Projekte ermöglicht, die das Museum

für unterschiedliche Zielgruppen geöffnet und seine Attraktivität gesteigert hätten. Die Jubiläumsausstellung sei daher nicht nur ein Rückblick auf die Vereinsgeschichte, sondern zugleich ein Ausdruck des gemeinsamen Erfolgs von Museum und Förderverein.

Auch Landrat Oliver Quilling würdigte in seiner Ansprache die Verdienste des Vereins. Seit fünf Jahrzehnten unterstütze dieser das RegioMuseum bei der Erweiterung seiner Sammlungen, bei Ankäufen und Restaurierungen sowie bei vielfältigen museumspädagogischen Angeboten. Als herausragendes Beispiel nannte er den Seligenstädter Geleitslöffel, der durch den Ankauf des Vereins für die Öffentlichkeit erhalten werden

konnte. Das außergewöhnliche Objekt dokumentiere auf besondere Weise Handelsgeschichte, Brauchtum und gesellschaftliche Beziehungen vergangener Jahrhunderte. Im Anschluss an die Grußworte wurde die Sonderausstellung offiziell eröffnet.

Die Gäste nutzten die Gelegenheit, die präsentierten Exponate zu besichtigen und sich über die vielfältigen Aktivitäten des Fördervereins zu informieren.

Die Ausstellung verdeutlicht eindrucksvoll, wie eng die Geschichte des RegioMuseums mit dem Engagement des Fördervereins verbunden ist. Die Sonderausstellung ist bis zum 27. September 2026 jeweils samstags und sonntags von 11 bis 17 Uhr im RegioMuseum Seligenstadt zu sehen.



Warum in die Toskana?
Rheinhausen ist so nah!

www.rebenhof-rack-ferienhaus.eu

Ferien im Rebenmeer

Urlaub im Kellerhaus
REBENHOF RACK
Güntersblum im historischen Kellerweg
Tel. 06182-8203570 · kellerhaus@rackmedia.eu



Wenige Tage nach der Feier zum 50-jährigen Jubiläum des Vereins zur Förderung des RegioMuseums fand die Mitgliederversammlung statt. Nach den Berichten des Vorsitzenden, des Schatzmeisters und der Museumsleiterin wurde der Vorstand einstimmig entlastet. Anschließend ehrte der Vorsitzende, Dr. Norbert Gassel (links im Bild), mehrere langjährige Mitglieder. Eingeholt von Brigitte Klein (45 Jahre Mitgliedschaft) und Christoph Becker (40 Jahre

Mitgliedschaft) waren gleich fünf Gründungsmitglieder anwesend, die für 50 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet wurden. Dabei handelt es sich (v. l.) um Margret Schöneich, Peter Fischer, Margarete Heindel, Sigrid Faber und Dr. Karl Franz. Zum Abschluss berichtete der Vorsitzende über eine Ausstellung im Museum Wiesbaden zum Maler Georg Lührig und zeigte dabei deutliche Parallelen zu dessen Zeitgenossen, dem Maler Franz Boeres, auf.

Foto: Privat

Kassen leer! Warum wir die Finanzkrise spüren

„Fünf vor Zwölf“ für Seligenstadt: Bürgermeister schlagen Alarm beim Aktionstag

Absperrbänder vor dem Schwimmbad, Warnschilder an der Feuerwache und eine Uhr, deren Zeiger auf „fünf vor zwölf“ stehen: Mit eindringlichen Bildern haben Seligenstadts Bürgermeister Dr. Daniell Bastian und Erster Stadtrat Oliver Steidl am Montag, 22. Juni, auf eine Entwicklung aufmerksam gemacht, die vielen Bürgerinnen und Bürgern bislang verborgen bleibt – den finanziellen Notstand der Kommunen. Unter dem bundesweiten Motto „Kommunen am Limit“ beteiligte sich Seligenstadt gemeinsam mit zahlreichen Städten und Gemeinden an einem Aktionstag der kommunalen Spitzenverbände.

Im Rahmen des bundesweiten Aktionstags „Kommunen am Limit“ fand am 22. Juni 2026 im Bürgerhaus Riesen in Seligenstadt eine Informationsveranstaltung zur angespannten Finanzlage der Städte und Gemeinden statt. Auch Gastgeber Bürgermeister Dr. Bastian ist der Meinung: „Wer bestellt, bezahlt auch“.

Fotos: Stadt Seligenstadt

Die Botschaft ist deutlich: Die Kassen sind leer, die Aufgaben werden immer mehr – und die Städte stoßen an ihre Grenzen. „Den Haushalt 2026 aufzustellen, war bereits ein Kraftakt“, berichtet Bürgermeister Dr. Daniell Bastian. Nur mit schmerzhaften Einschnitten sei es gelungen, einen genehmigungsfähigen Haushalt vorzulegen. Doch der Blick in die Zukunft bereitet Sorgen. „Für den Haushalt 2027 sehe ich die Lage derzeit



mehr als düster“, warnt der Rathauschef.

Die Ursachen liegen nach Angaben der Kommunen auf der Hand: Immer neue Pflichtaufgaben, steigende Personal- und Sachkosten, sinkende Steuereinnahmen und explodierende Sozialausgaben. Während Bund und Länder neue Vorgaben beschließen, bleiben die Städte und Gemeinden häufig auf den Kosten sitzen. Besonders symbolträchtig fiel die Wahl der Aktionsorte aus. Vor dem Freischwimmbad stand die Botschaft „Zukunft geht baden. Unsere Kinder nicht“. Vor der Feuerwache hieß es „Leere Kassen löschen keine Brände“.

Die Sorge dahinter: Wenn die finanzielle Schieflage anhält, geraten genau jene Einrich-

tungen unter Druck, die das tägliche Leben in der Stadt ausmachen. Auch zahlreiche ehrenamtliche Mitglieder des Magistrats und der Stadtverordnetenversammlung

sich der Aktion vor dem Rathaus an. Gemeinsam machten sie deutlich: Es geht nicht um parteipolitische Interessen, sondern um die Zukunft der kommunalen Selbstverwaltung. „Wir brauchen Luft zum Atmen“, fordert Erster Stadtrat Oliver Steidl. Die Bürgerinnen und Bürger müssten

darauf vertrauen können, dass ihre Steuergelder vor Ort ankommen – in Vereinen, in der Jugendarbeit, bei Angeboten für Senioren, in Schulen, Straßen und öffentlichen Einrichtungen. „Wir wollen die Lebensqualität in unserer Stadt erhalten. Dafür kämpfen wir.“ Die Forderungen an Bund und Länder sind klar: Mehr finanzielle Unterstützung, eine gerechtere Verteilung der Steuereinnahmen und vor allem die konsequente Anwendung des Prinzips „Wer bestellt, bezahlt“. Denn eines wollen die Verantwortlichen verhindern: Dass aus dem Warnsignal „fünf vor zwölf“ irgendwann der endgültige Alarm wird.



Bürgermeister Dr. Bastian befürchtet, dass das Schwimmbad baden gehen könnte...



Erster Stadtrat Oliver Steidl in Angst um die Ausstattung der Feuerwehr.

FÜR SIE IN SELIGENSTADT

DER HÖREXPORTE

Tim Dutkowski

Sie möchten mich kennenlernen?
Dann rufen Sie einfach an und vereinbaren Sie einen Termin.
Ich freue mich auf Sie.

Guten Tag, mein Name ist Tim Dutkowski und als Hörakustikmeister freue ich mich darauf Sie ab sofort in allen Belangen rund um Ihr gutes Hören unterstützen zu dürfen. Lassen Sie sich in der schönen Altstadt von Seligenstadt von unserer Beratungskompetenz begeistern.

Wir bieten Ihnen ...

- ... kostenfreie, individuelle und herstellerunabhängige Beratung zu Hörsystemen
- ... kostenloses Probetragen von Hörsystemen
- ... kostenlose Hörtests
- ... die individuelle Anfertigung von Gehör- und Badeschutz
- ... Hausbesuche
- ... Tinnitusberatung
- ... umfangreiches TV-Zubehör für Hörsysteme
- ... und vieles mehr

DER HÖREXPORTE Tim Dutkowski

Römerstraße 1 | 63500 Seligenstadt

T: 06182 / 99 27 177

E: info@derhoerexperte.de

www.derhoerexperte.de



JUWELIER RUPPEL
Ihr Altgold ist Geld wert!
Gold- & Silberschmuck
Uhren | Altgoldankauf
Einhardstraße 10
63500 Seligenstadt
06182/3754



Anerkennende und herzliche Worte fand Frank Lortz (links) für den Immobilien-Profi Harald Dunkel (2.v.l.) und sein Team und den beherzten Schritt in eine erfolgreiche Zukunft. Fotos: Rack

„Der Freude eine Heimat geben“ jetzt am neuen Standort

Sparkassen-Immobilien setzen auf Zukunft und Kundennähe

Mit einer gelungenen Eröffnungsfeier haben die Sparkassen-Immobilien Seligenstadt am 3. Juni ihren neuen Standort in der Maximilian-Fratscher-Straße 2 offiziell eingeweiht. Hoherfreut begrüßten Agenturleiter Harald Dunkel und sein Team zahlreiche Gäste aus Politik, Wirtschaft und dem persönlichen Umfeld, um diesen besonderen Meilenstein gemeinsam zu feiern. Zu den ersten Gratulanten zählten der Landrat des Kreises Offenbach, Oliver Quilling, der Vizepräsident des Hessischen Landtags und Vorsitzende des Verwaltungsrates der Sparkasse Langen-Seligenstadt, Frank Lortz, der Bürgermeister der Stadt Seligenstadt, Dr. Daniell Bastian, sowie die Vorstandsmitglieder der Sparkasse Langen-Seligenstadt, Hagen Wenzel, Wolfgang Zolper und Geschäftsführer Dietmar Bohne. Ebenfalls unter den Gästen waren Unternehmer sowie zahlreiche Geschäftspartner, Freunde und langjährige Wegbegleiter des Unternehmens. Der moderne Neubau bietet nicht nur deutlich mehr Raum, sondern schafft auch optimale Voraussetzungen für eine zeitgemäße Immobilienberatung. Helle, großzügig gestaltete Büroräume, eine offene Architektur und ein durchdachtes Raumkonzept sorgen für eine angenehme Atmosphäre – sowohl für Kunden als auch für das Team.

„Der Freude eine Heimat geben“ – dieser Leitsatz von Harald Dunkel prägt den neuen Standort in besonderer Weise. Er spiegelt sich in der hochwertigen Gestaltung der Räumlichkeiten ebenso wider wie in der persönlichen und



Harald Dunkel freute sich über die Glückwünsche von Bürgermeister Dr. Daniel Bastian (2.v.r.) und Wolfgang Zolper vom Sparkasse vorstand, hier mit der Immobilienmarklerin im Team Kirsten Gräßler.

engagierten Betreuung der Kunden. Die neuen Räume stehen für Offenheit, Kompetenz und die Leidenschaft, Menschen auf dem Weg zu ihrem Zuhause oder ihrer Immobilienentscheidung zu begleiten. In seiner Begrüßung dankte Harald Dunkel allen Beteiligten, die zur erfolgreichen Realisierung des Unternehmenszugs beigetragen haben. Gleichzeitig betonte er die Bedeutung eines Arbeitsumfeldes, das sowohl die Zusammenarbeit im Team als auch die individuelle Beratung der Kunden bestmöglich unterstützt. Nach dem offiziellen Teil nutzten die Gäste die Gele-

genheit zu persönlichen Gesprächen und einem regen Austausch. In entspannter Atmosphäre wurde auf die erfolgreiche Entwicklung des Unternehmens und die Zukunft am neuen Standort angestoßen. Für das leibliche Wohl war dabei bestens gesorgt. Mit dem neuen Standort setzen die Sparkassen-Immobilien ein sichtbares Zeichen für Wachstum, Kundennähe und moderne Dienstleistung. Die Eröffnungsfeier machte deutlich: Hier ist ein Ort entstanden, an dem Professionalität, Vertrauen und persönliche Beratung ein neues Zuhause gefunden haben.

fahrrad Seligenstadt



ÖFFNUNGSZEITEN
Di - Fr.: 14:00 Uhr - 19:00 Uhr
Sa 9:00 Uhr - 14:00 Uhr

KONTAKT
Babenhäuser Str. 32-34
63500 Seligenstadt
☎ 06182 - 29 29 2
📍 /fahrrad.seligenstadt
info@fahrrad-seligenstadt.de
www.fahrrad-seligenstadt.de

Kompetenz und zuverlässige Reichweite - Ihr Seligenstädter



FLEUROP bringt's.

Blumenhaus "Ewiger Frühling"

Moderne Floristik für jeden Anlass

**Steinheimer Str. 56
63500 Seligenstadt
Tel. 06182 - 215 81**

P Wenn Sie im Parkhaus Steinheimer Straße parken, bezahlen wir für Sie die Parkgebühr... auch samstags, wenn Sie uns auf dem Wochenmarkt besuchen!

Ein starkes Team

CONTAINERDIENST PFRIEM
SCHROTT- | METALL- | ROHSTOFFVERWERTUNG

Verweile nicht in deinem Sessel, bring uns Herd & Kupferkessel.

Kostenfreie Schrott-Abholung ab Bordsteinkante - ein Anruf genügt.

☎ 0 61 82 36 28 | 📧 info@containerdienst-pfriem.de



Sommermarkt unter Extremhitze



Fotos:
Rudi Rack



UNSER NEUES PROJEKT IN

SELIGENSTADT UNTERBEUNEN

— EXKLUSIVES WOHNEN IN BESTER LAGE —

KFW 55

30 JAHRE Erfahrung
Qualität aus der Region

- ✓ 24 Eigentumswohnungen
- ✓ 2-5 Zimmer-Wohnungen
- ✓ Provisionsfrei direkt vom Bauträger!

EIN STARKER VERBUND

CORTINAWOHNBAU | BLUMENBERG und SCHWARZ WOHNBAU GMBH | AREMA IMMOBILIEN | BAUQUADRAT PROJEKT GMBH
WIR BAUEN ZUKUNFT

JETZT INFORMIEREN!
+49 (0) 6106 - 779 19 49

WWW.BAUQUADRAT-PROJEKT.DE

Deutschland entdecken
– auf zwei Rädern!



Radwege durch Wälder, Seen & Flusslandschaften

Freiheit statt Reiseplanung.

Der nächste Lieblingsort ist oft
näher als gedacht.

Mountainbikes • E-Bikes
Rennräder • Trekking

Radsport König



Ferdinand-Porsche-Straße 16 A · 63500 SELIGENSTADT
Telefon (0 6182) 89 94 94 · www.radsport-koenig.de

Heimat lesen!

Der Seligenstädter - einer für alle!

Programm mit Ausstellungen, Musik und Theater im zweiten Halbjahr

Kunstforum feiert 40 Jahre

Das Kunstforum Seligenstadt hat sein Programm für das zweite Halbjahr 2026 veröffentlicht. Das Jubiläumsjahr steht dabei ganz im Zeichen des 40-jährigen Bestehens des Vereins und bietet ein breit gefächertes Kulturangebot aus Ausstellungen, Musik, Theater und einer Kunstreise. Den Auftakt bildet am 12. Juli die Ausstellung „Traum-Räume“ in der Galerie Kunstforum, die bis zum 20. September läuft. Gezeigt werden Arbeiten von Heike Wichmann-Hopp, Renata Kos, Marina Sinjeokov Andriewsky und Tobias Stutz. Die Ausstellung widmet sich der Verbindung von Realität und Imagination und präsentiert

Skulpturen, Collagen und architektonisch inspirierte Bildwelten.

Musikalisch geht es am 27. August in der Villa Laube weiter: Das Duo „toi et moi“ präsentiert französischsprachige Nouvelle Chanson und verbindet dabei gefühlvolle und rhythmische Elemente. Höhepunkt des Jubiläumsjahres ist das Fest am 19. September in der Event-Scheune des Landgasthofs Neubauer. Neben einem Sektempfang, musikalischen Beiträgen der Band „Saxpower“ und einem festlichen 3-Gang-Menü stehen auch Ehrungen sowie ein Bühnenprogramm mit Sabine Fischmann und Ali Neander auf dem Programm. Die Mo-

deration übernimmt Gerda Heberer. Die Schirmherrschaft trägt Landrat Oliver Quilling. Im Herbst folgt die Verkaufsausstellung „Die Kunst zu Schenken“ (4. Oktober bis 13. Dezember), die Werke verschiedener Künstlerinnen und Künstler aus früheren Ausstellungen des Kunstforums präsentiert. Ergänzt wird das Programm durch eine Kunstreise zu den Museen Würth in Künzelsau und Schwäbisch Hall am 10. Oktober.

Auch das Bühnenprogramm kommt nicht zu kurz: Anfang November zeigt das Theaterensemble die Krimikomödie „Keine Leiche ohne Lily“, gefolgt vom Konzert des Wiener Trios „Cobario“ am 14. November im Jakobsaal.

Den Abschluss des Veranstaltungsjahres bildet am 11. Dezember ein Weihnachtskonzert des Accapella-Ensembles „Die Medlz“ in der Kirche St. Marien. Mit dem abwechslungsreichen Programm unterstreicht das Kunstforum seinen Anspruch, auch im Jubiläumsjahr ein vielfältiges kulturelles Angebot für die Region zu schaffen.

Wie alles begann...

Das Kunstforum wurde am 3. Dezember 1986 von kulturinteressierten Bürgerinnen und Bürgern gegründet, mit dem Ziel, Kunst und Kultur in Seligenstadt stärker zu fördern und einen offenen Raum für kulturelle Begegnung zu schaffen. Personen aus dieser Gründungsphase waren: Claus Holstein, Erster Vorsitzender des Vereins nach der Gründung, Eckhard Redmann, einer der zentralen Initiatoren und langjähriger Motor des Kunstforums und Hildegard Redmann, ebenfalls maßgeblich an der Initiative beteiligt plus weitere Mitglieder der damaligen Initiativgruppe, insgesamt 27 Personen. Es gab keinen einzelnen „Gründer“, sondern eine Initiative aus mehreren Kulturschaffenden und Bürgern der Stadt.

Der Seligenstädter Lust auf Genuss!

Ristorante 1744



Manch einer nimmt sich für
die **Sommerferien**
ordentlich was vor.



Ist aber
nicht schlimm,
bei uns **im 1744**
lässt es sich
immer wieder
wunderbar entspannen!

Freihofplatz 3, Seligenstadt
Tel: 06182/ 640146, www.ristorante-1744.de

Forellen
Zucht u. Räucherei
Rainer Burkard

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 08.30 - 12.30 Uhr
14.00 - 18.30 Uhr
Mi nachm. geschlossen
Samstags 08.30 - 12.30 Uhr

**Fischfilets, Forellen,
Lachsforellen, Räucherforellen,
Saiblinge, Räucherlachs**



Seligenstadt · Rilkestraße 38
Tel.: 06182-3529 · info@forelle-seligenstadt.de
www.forelle-seligenstadt.de

Der Seligenstädter Lust auf Genuss!

Schlappe seppel
Schlappe seppel

RESTAURANT & EISCAFÉ



Restaurant & more
RESTAURANT • EISCAFÉ • MITTAGSTISCH • DRINKS






Genuss. Freunde. Amici.

WECHSELNDER MITTAGSTISCH
Mo-Sa | 11:00-14:30 Uhr

Menü 1 14,90 €
Menü 2 15,90 €
inkl. Vorspeise & hausgemachtem Dessert

ALKOHOLFREIE SIGNATURE COCKTAILS

Fruchtig. Frisch. Hausgemacht.

WIR FREUEN UNS, SIE BEI UNS WILLKOMMEN ZU HEIßEN!

Genießen Sie italienische Spezialitäten, hausgemachte Eisspezialitäten und erfrischende Drinks in entspannter Atmosphäre.

Berliner Straße 15
63500 Seligenstadt
06182 9928741
WhatsApp
0172 2638802
@amici.seligenstadt
info@amici-seligenstadt.de

Am Marktplatz 6, Seligenstadt
Tel 06182 – 3606
gasthof@zum-riesen.de

Gelberle, Eierschwamm Rehling?

Man nennt ihn
auch den
goldenen, lecker-
aromatischen
Pfifferling!

Ab sofort im
**Gasthof
Zum Riesen**




» Zum Wiesegiggel «



Balkan- und internationale Spezialitäten

63500 SELIGENSTADT (Klein-Welzheim)
Hauptstraße 20 · Telefon 0 61 82 / 82 75 14

**Wir machen Urlaub vom 29. Juni
bis 28. Juli und sind ab
29. Juli wieder für Sie da!**

Schnitzelwochen

Alle Schnitzel mit
Pommes frites und Salat

Euro 15,90

Öffnungszeiten:
Di. bis Sa. 17 bis 23 Uhr (Küche bis 21 Uhr)
So. 11.30 bis 14 Uhr und 17 bis 22 Uhr (Küche bis 21 Uhr)
Montag Ruhetag.

ITALIENISCHES SOMMERFEST

Samstag, 27. Juni 2026

LIVE-MUSIK



18:00 - 22:00 Uhr

4-Gang-Menü

Vorspeise
Grüner Spargel im Speckmantel

Zwischengericht
Linguine im halben Parmesanlaib
mit Trüffel oder Aglio e Olio

Hauptgericht
Italienischer Grillteller
(Hähnchenspieß, Rinderspieß, Salsiccia, Entrecôte,
Roastbeef)
mit Kartoffelgratin und Gurkensalat

Dessert
Erdbeertiramisu

42,50 € p. P.

Einlass ab 17:30 Uhr
inklusive Prosecco-Empfang zur Begrüßung

Jetzt reservieren unter
Tel. 06182 3400



Stadt sucht weitere Anbieter für regionale Fleisch-, Geflügel- und Fischwaren

Platz für neue Beschicker auf dem Wochenmarkt

Der Wochenmarkt sucht neue Beschicker. Wie die Stadtverwaltung mitteilt, stehen sowohl mittwochs als auch samstags noch freie Standplätze zur Verfügung. Gesucht werden insbesondere Anbieter von Fleisch- und Wurstwaren mit regionalem Bezug, Geflügelprodukten einschließlich Nudeln und Eiern sowie ein Fischhändler.

Der Markt zählt seit mehr als 40 Jahren zu den festen Anlaufstellen für Besucher aus Seligenstadt und dem Umland.

Zweimal wöchentlich bieten die Händler ihre Waren in der historischen Kulisse des Marktplatzes an. Neben frischen Lebensmitteln gehören auch gastronomische Angebote zum Marktgeschehen – vom Kaffee über Wein aus eigenem Anbau bis hin zu klei-

nen Frühstücksangeboten. „Wir haben an beiden Wochentagen noch Platz für weitere gut sortierte Verkaufswagen, die unser Angebot ergänzen, und freuen uns auf interessante Bewerbungen“, erklärt Oliver Steidl. Die Stadt unterstützt den Wochenmarkt regelmäßig durch Pressearbeit, städtische Publikationen sowie Werbeanzeigen und Plakatkationen.

Die maximale Standlänge beträgt sieben Meter. Der Wochenmarkt findet jeweils mittwochs und samstags von 8 bis 14 Uhr statt. Interessierte Marktbeschicker können ihre Bewerbungsunterlagen an das Ordnungsamt der Stadt Seligenstadt senden.

Ansprechpartner ist die E-Mail-Adresse ordnungsamt@seligenstadt.de.



Problem mit Ihrer Nähmaschine?
Kostenlose Diagnose. Erfragen bitte unter
Telefon 0160 - 1530798



Werksverkauf Mainaschaff

Entdecke Produkte unserer Marken

Frankenstolz fan SANNWALD

Kissen, Decken, Topper, Matratzen,
Lattenroste, Polsterbetten
Boxspringbetten



Frankenstolz

Industriestraße 1-3, 63814 Mainaschaff
Mo. - Fr. 09:30 - 18:00 Uhr, Sa. 09:00 - 17:00 Uhr
Tel. 06021 / 708 131



Einhardstadt begrüßt Delegation aus Wisconsin

Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Partnerschaft zwischen Hessen und Wisconsin besuchte am Sonntag, 14. Juni 2026, eine Delegation aus dem US-Bundesstaat Wisconsin die Einhardstadt Seligenstadt. Organisiert wurde der Besuch von Thorsten Bonifer vom Europäischen Freundeskreis Seligenstadt und dem Freundschaftsverein Hessen-Wisconsin. Auf dem Besuchsprogramm standen eine deutsch-amerikanische Rennradtour, eine englischsprachige Stadtführung, ein Besuch des THW-Sommerfestes (Bild), eine Führung durch

die Glaabsbräu mit Verkostung des eigens zum Jubiläum gebrauten „Buddy Beer“ sowie ein gemeinsames Public Viewing im Traditionslokal „Zum Riesen“. Zu den Gästen zählten unter anderem Wisconsin State Senator Chris Larson sowie Vertreter der Wisconsin Economic Development Corporation und der Hessen Wisconsin Society. Der herzliche Besuch unterstrich die enge Verbundenheit zwischen Hessen und Wisconsin sowie die besondere Rolle der Städtepartnerschaft zwischen Seligenstadt und Brookfield.

Foto: RM

Gesundheitsgefahr durch Brennhaare: Stadt warnt und bittet um Abstand

Gefährliche Raupen breiten sich aus

Im Stadtgebiet wurden trotz bereits umgesetzter vorbeugender Bekämpfungsmaßnahmen aktuell drei Befälle des Eichenprozessionsspinners festgestellt. Betroffen sind einzelne Eichen im Bereich des Freibads in Seligenstadt, an der Aschaffenburger Straße auf Höhe des Friedhofs sowie am Radweg „Rödchesweg“ in Richtung Zellhausen. Die Raupennester an der Eiche im Freibad Seligenstadt wurden am 13. Juni durch eine Fachfirma abgesaugt und entfernt. Die beiden weiteren betroffenen Standorte werden im Laufe der kommenden Woche ebenfalls durch ein spezialisiertes Unternehmen behandelt und von den Nestern des Eichenprozessionsspinners befreit.

Die Stadtverwaltung bittet alle Bürgerinnen und Bürger, insbesondere in den betroffenen Bereichen, ausreichend Abstand zu den Bäumen zu halten und die Absperrungen zu beachten. Die Situation wird kontinuierlich überwacht; bei Bedarf werden weitere Maß-

nahmen eingeleitet.

Gesundheitliche Hinweise

Die Brennhaare der Raupen können gesundheitliche Beschwerden verursachen. Dazu zählen insbesondere Hautreizungen, starker Juckreiz, Rötungen, Ausschläge, Augenreizungen sowie Atemwegsbeschwerden bis hin zu allergischen Reaktionen. Es wird daher empfohlen: betroffene Bereiche möglichst

zu meiden, Raupen und Nester nicht zu berühren, Hunde an der Leine zu führen und fernzuhalten, nach Aufhalten in der Nähe befallener Bäume Kleidung zu wechseln und zu waschen, bei Beschwerden die Haut gründlich zu reinigen und gegebenenfalls ärztlichen Rat einzuholen.

Für Rückfragen steht das Ordnungs- und Umweltamt der Stadt zur Verfügung.



Der Eichenprozessionsspinner ist für Menschen und Tiere gefährlich. Das Risiko geht dabei nicht vom fertigen Nachtfalter aus, sondern ausschließlich von den Raupen und ihren Gespinnstestern. Diese besitzen ab dem dritten Larvenstadium winzige, hohle Brennhaare, die das Nesseltgift Thaumetopoein enthalten.

Foto:

Evangelische Kirche öffnet für spontane Trauungen und Segnungen

Im Rahmen der bundesweiten Aktion „Einfach heiraten“ lädt die Evangelische Kirche am Samstag, 27. Juni 2026, von 11 bis 19 Uhr in die Evangelische Kirche Seligenstadt (Aschaffenburger Straße 105) ein. Paare können dort ohne lange Vorbereitung kirchlich heiraten

oder sich segnen lassen. Eine Anmeldung ist möglich, spontane Besuche sind ebenfalls willkommen. Die festlich geschmückte Kirche, musikalische Begleitung, eine Fotografin sowie ein anschließender Sekt Empfang sorgen für einen besonderen Rahmen.

Eingeladen sind alle Paare – unabhängig davon, ob sie frisch verliebt, langjährig verbunden, verheiratet oder unverheiratet sind. Weitere Informationen gibt es unter www.einfachheiraten.info oder bei Pfarrerin Simona Lita (Tel. 0173/7509218).

Provokante Sportbootfahrer bringen Anwohner zur Weißglut



Per Knopfdruck zum Krawallmacher: Streit um laute Sportboote eskaliert

Nur ein Beispiel von vielen und leider kein Einzelfall: Am Samstagabend, dem 20. Juni, verursachte diese rücksichtslose Person in Höhe der Altstadtkulisse von etwa 19.30 Uhr bis in die späten Abendstunden hinein erheblichen

Lärm - immer wieder aufs Neue flussaufwärts und -abwärts. Durch den Betrieb seiner durch Freischalten äußerst lauten Sportboot-Maschine wurde die Nachbarschaft über Stunden hinweg erheblich beeinträchtigt. Foto: RM

Es sind laue Sommerabende, die eigentlich zum Entspannen einladen. Spaziergänger flanieren am Mainufer, Familien und Freundeskreise sitzen auf den frisch gemähten Wiesen mit Blick auf die Basilika, zum bayerischen Ufer, und in den Biergärten genießen Gäste die Abend-

der historischen Altstadt – schwillt der Lärm explosionsartig an.

Ein ohrenbetäubendes, aggressives Knattern und Dröhnen hallt minutenlang über das Wasser und ist noch kilometerweit in den Wohngebieten zu hören. Von „purem Lärmterror“ sprechen geplagte Bürger.

Illegale Technik: Der „Captain's Call“ per Knopfdruck. Hinter dem plötzlichen Lärmausbruch steckt kein technischer Defekt, sondern reine Absicht. Viele dieser Boote sind mit einer sogenannten Auspuffklappensteuerung ausgestattet, in der Szene auch als Captain's Call bekannt. Per Knopfdruck am Armaturenbrett öffnet der Bootsführer eine mechanische Klappe im Abgassystem. Die heißen Motorabgase und der ungefilterte Schall werden dadurch nicht mehr geräuschkämpfend unter die Wasseroberfläche geleitet. Stattdessen strömen sie oberhalb der Wasserlinie direkt ins Freie (Thru-Hull Exhaust). Was für die Fahrer als sportlicher „Sound“ gilt, bedeutet für Mensch und Natur am Ufer extremen Stress. Besonders tückisch: Da sich Schall auf dem Wasser extrem weit und ungehindert ausbreitet, wird das Seligenstädter Mainufer in den Abendstunden regelrecht beschallt.

Knallharte Rechtsfolgen: Bußgelder und Stilllegung drohen

Das scheinbar unbeschwerte Vergnügen auf dem Wasser

ist jedoch ein schwerer Verstoß gegen geltendes Recht. Die Wasserschutzpolizei warnt eindringlich: Das bewusste Umschalten auf den ungedämpften Betrieb ist auf dem Main strikt verboten.

Wer die Klappe öffnet und die gesetzlichen Lärmgrenzwerte von meist 67 bis 75 Dezibel massiv überschreitet, muss mit drastischen Konsequenzen rechnen: Hohe Bußgelder!

Das Nutzen einer solchen illegalen Klappensteuerung in den geschützten Uferbereichen stellt eine erhebliche Ordnungswidrigkeit dar. Es drohen Bußgelder von mehreren hundert bis zu tausend Euro.

Sofortiges Fahrverbot

Die Wasserschutzpolizei kontrolliert die Mainabschnitte regelmäßig. Wird ein Boot mit offener Klappe erwischt, kann die Weiterfahrt an Ort und Stelle untersagt werden bis zum Erlöschen der Betriebserlaubnis.

Im schlimmsten Fall droht die sofortige Zwangstilllegung des Bootes, bis die illegale Auspuffanlage nachweislich zurückgebaut oder dauerhaft versiegelt wurde.

Die Behörden rufen betroffene Bürger auf, Lärmprotokolle zu führen und Kennzeichen, Bootsnamen oder auffällige Merkmale der Verursacher sofort der zuständigen Wasserschutzpolizei zu melden. Nur so kann dem rücksichtslosen Treiben auf dem Main ein Riegel vorgeschoben werden.

Goldhaus Obertshausen

VERTRAUEN IST GOLD WERT!

Ihr Partner für den Ankauf von Wertgegenständen:

- Gold
- Schmuck
- Silber
- Uhren
- Münzen
- Barren
- Antiquitäten

Seit 20 Jahren Ihr Experte vor Ort!

Holger Honig | Bahnhofstraße 58
Mo-Fr: 10-13 Uhr | 15-18 Uhr
Tel.: 06104 9531315 oder
www.goldhaus-obertshausen.de

stunden. Doch die idyllische Ruhe am Fluss wird in den vergangenen Wochen immer wieder jäh zerrissen. Der Grund: Sportboot- und Speedbootfahrer, die den Main als private Rennstrecke missbrauchen und ihre Motoren mutwillig auf maximale Lautstärke trimmen. Anwohner und Erholungssuchende berichten von einem wiederkehrenden Phänomen. Besagte Boote nähern sich zunächst mit normalem, dumpfem Motorengeräusch. Doch plötzlich – oft auf Höhe

DANKE! Klatschmohn Seligenstadt

Wir sagen allen unseren Mitgliedern, Helfern, Handwerkern, Künstlern, Gönnern, ebenso wie unseren interessierten Besuchern und Freunden des alten Handwerks und der schönen Künste ein ganz herzliches Dankeschön! Ihr alle habt wieder dazu beigetragen, den Zunft- und Handwerkermarkt zu einer qualitätsvollen, wunderbaren Veranstaltung voller glücklicher Momente im bezaubernden Ambiente der ehemaligen Benediktinerabtei Seligenstadt zu machen.

Euer Klatschmohn Seligenstadt e.V.

www.klatschmohn-seligenstadt.de

warema Markisen • Sonnenschirme • Sonnensegel
Lamellendächer • Terrassendächer • Carports

prime platin partner + outdoor living experte

ALUX Carports

CARAVITA hochwertige Sonnensegel

Glatz Qualitäts-Sonnenschirme

Lewens MARKISEN

Perfekte Lösungen für Terrassenbeschattungen, Fensterbeschattungen und Sichtschutz innen und außen. Maßgefertigter Insektenschutz für Fenster oder Terrassentüren sowie Reparaturservice.

SAGA HAFTE SONDERPREISE

Marken-Markisen Typ Delta
Auch alle anderen Größen entsprechend billiger!

Breite x Ausfall	Delta UVP	Unser Preis
300 x 200	1755,00 €	1088,- €
400 x 250	2112,00 €	1309,- €
500 x 250	2370,00 €	1469,- €
500 x 300	2536,50 €	1599,- €
600 x 250	2703,00 €	1699,- €
600 x 300	2815,00 €	1759,- €

Den Sommer genießen. Mit Terrea Terrassen-Markisen

Größte Sonnenschutzausstellung aller führenden Marken! Beratung und Mustervorlage auch gerne bei Ihnen zu Hause. Anruf genügt!

BÖDEN & GARDINEN & PLISSEE

Ihr Heim gestalten! Beraten! Kombinieren? JETZT zum Aktionspreis bei

50 Jahre 1969 - 2019
SAGA Raumausstattung
Gardinen | Bodenbeläge | Sonnenschutz
Mo - Fr 9 - 18 Uhr
Do - 19 Uhr & Sa 10 - 14 Uhr
Hauptstr. 204 | 63814 Mainaschaff | 06021/4160-0 | www.saga-raumausstattung.de

Bitte beachten bei Texteinreichungen:

Wir weisen darauf hin, dass Hervorhebungen wie Unterstreichungen, Kursivschrift oder Großbuchstaben im Abdruck nicht dargestellt werden können.

Die Redaktion DER SELIGENSTÄDTER

FREIE BAHN FÜR IHR REGENWASSER!

UMWELTECHNIK
RS 24
ROHRSERVICE 24h

Familie Schuhmacher
Martinstr. 33
63512 Hainburg
06182-7832027
0151-50404946

DACHRINNEN
Reinigung
Saisonaktion!

Statt 6,90€
pro laufenden Meter
Jetzt nur
4,90€*
inkl. MwSt.

Inklusive:
- Beratung
- An- und Abfahrt
- Entsorgung des Abfalls

Unabhängig von:
- der Höhe des Hauses
- der Zugangsmöglichkeit
- dem Verschmutzungsgrad

Ihr kompetenter Partner für moderne Umwelt- und Abwassertechnik sowie Dachrinnenreinigung.

www.rs24-umweltechnik.de



Bauplätze im „Westring“: Bewerbung bis 30. Juni

Private Interessenten ohne Wohneigentum können sich noch bis zum 30. Juni 2026 für städtische Baugrundstücke im Neubaugebiet „Westring“ bewerben. Die Einreichung erfolgt über einen Bewerberbogen per E-Mail oder Post; maßgeblich ist der fristgerechte Eingang bei der Stadt. Im Rahmen des Vergabeverfahrens stehen insgesamt 38 Baugrundstücke für Einzel-, Doppel- und Kettenhäuser zur Verfügung. Der Kaufpreis wurde auf 875 Euro pro Quadratmeter inklusive Erschließungskosten

festgelegt. Je nach Bebauungsplan sind bis zu zwei Wohneinheiten pro Grundstück möglich. Die Bewerbungsunterlagen sowie die Vergaberichtlinien sind auf der städtischen Website sowie im Kommunalen Immobilienportal abrufbar oder bei der Stadtverwaltung erhältlich. Später werden Grundstücke für Mehrfamilienhäuser in einem separaten Verfahren vergeben. Für Rückfragen steht die Terramag GmbH als betreuender Treuhänder zur Verfügung.

Foto: Stadt Seligenstadt

Grüne fragen Maßnahmen gegen Ameisenbefall in Froschhausen an

Tapinoma magnum eine invasive Bedrohung durch Ausbreitung

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Stadtparlament hat eine Anfrage an den Magistrat zum erneuten Auftreten der invasiven Ameisenart Tapinoma magnum im Stadtteil Seligenstadt-Froschhausen gestellt. Nach Angaben der Grünen war dort bereits im vergangenen Jahr ein massiver Befall festgestellt worden, der nun erneut in mehreren Bereichen auftritt. Die Große Drüsenameise (Tapinoma magnum) ist eine invasive Ameisenart aus dem Mittelmeerraum, die sich zuneh-



mend in Mitteleuropa und Deutschland ausbreitet. Sie ist bekannt für die Bildung riesiger Superkolonien mit Millionen von Arbeiterinnen und hunderten Königinnen, die heimische Ameisenarten verdrängen und massive Schäden an der Infrastruktur anrichten. Die Fraktion will vom Magistrat wissen, ob die Problematik bekannt ist und welche Maßnahmen ergriffen wurden oder geplant sind.

Neue Wahlperiode: Nina Oftring folgt auf Jürgen Kraft im Magistrat

Freie Wähler setzen auf Kontinuität und Erneuerung

Die Freien Wähler Seligenstadt (FWS) starten mit einer Mischung aus Erfahrung und Generationenwechsel in die neue Wahlperiode. Mit Nina Oftring entsenden sie künftig eine von nur zwei Frauen in den zehnköpfigen

Magistrat der Stadt. Sie folgt auf das langjährige Magistratsmitglied und Gründungsmitglied der FWS, Jürgen Kraft. Die dreiköpfige Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung wird weiterhin von Matthias Rupp

geführt. Felix Keil übernimmt Aufgaben in den Ausschüssen für Umwelt sowie Bildung, Sport, Soziales und Kultur. Hagen Oftring arbeitet im Ausschuss für Bau, Stadtentwicklung und Digitales mit und steht künftig dem Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss vor. Darüber hinaus vertritt Hagen Oftring als Vorsitzender der Freien-Wähler-Fraktion im Kreistag Offenbach die Interessen Seligenstadts auch auf Kreis-

ebene. Die Freien Wähler wollen ihre Arbeit in Magistrat, Stadtverordnetenversammlung, Ausschüssen und Kreistag künftig eng verzahnen. Schwerpunkte sind Stadtentwicklung, solide Finanzen, Sicherheit, Mobilität und der Erhalt der Lebensqualität.



Stefan Scheffer, Yvonne Hartwig, Laura Schulz, Petra Schneider und Hagen Oftring.

Foto: Privat

Ihre Zeitung von und für Seligenstadt

Der Seligenstädter

Tel.: 06182-8203570 | redaktion@fackmedia.eu

Immobilienbewertung hier einfach - schnell - kostenlos

Jetzt kostenlos bewerten



Online berechnen – mit Sofortergebnis:
www.sparkasse.immo/seligenstadt



06182 89459-0
seligenstadt@sparkasse.immo

S Immobilien

Stadtkapelle krönt Jubiläum im HMH



Im Mittelpunkt der Feierlichkeiten zum fünfjährigen Bestehen des Hans-Memling-Hauses stand das festliche Konzert des Großen Blasorchesters der Stadtkapelle unter der Leitung von Mathias Müller auf dem ehemaligen Bubenschulhof. Mit einem abwechslungsreichen und heiteren Programm schwungvoller Potpourris sorgte die Stadtkapelle am 21. Juni für beste Stimmung und verlieh dem Jubiläum einen würdigen musikalischen Rahmen. Selbstverständlich gratulierte die Stadtkapelle den Freunden der Hans-Memling-Schule zu ihrem Jubiläum. Stellvertretend für die langjährige und sehr gute Zusammenarbeit überbrachte Lena Freudenberger (l.) an die Vorsitzende Katja Teubner (M.) herzliche Glückwünsche. Trotz schweißtreibender Temperaturen nutzten zahlreiche Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, das Haus mit seinem vielfältigen Nutzungskonzept sowie den festlich gestalteten Hof zu erleben. Das Konzert bildete den Höhepunkt der Veranstaltung und unterstrich die Bedeutung des Hauses als lebendigen Ort für Kultur, Bildung und Begegnung. Fotos: Rack

Nachwuchsbands rocken die Bleiche „Einhardrock“ begeistert Publikum

Junge Talente und regionale Acts auf der Bühne der Bleiche

Die Bleiche wurde am Samstag, 20. Juni, erneut zur Bühne für junge Rock- und Popmusik: Beim „Einhardrock“-Festival zeigten Nachwuchsbands aus der Region und darüber hinaus, was sie musikalisch zu bieten haben. Nachmittags und abends



präsentierten sich Schulbands, lokale Gruppen und eingeladene Acts vor einem gemischten Publikum aus Jugendlichen, Familien und Musikfans. Den Auftakt machten unter anderem die Schulbands der Merian- und Einhardschule, die mit einem abwechslungsreichen Programm aus Rock- und Pop-Covers den Nachmittag eröffneten. Auch die Seligenstädter Nachwuchsband „Secondary Virtues“, die das Festival ursprünglich mit ins Leben gerufen hatte, nutzte die Bühne für einen energiegeladenen Auftritt.

Für musikalische Vielfalt sorgten zudem Gäste aus anderen Regionen: „Flying Spoon“ brachte Bluesrock aus der Oberpfalz nach Seligenstadt, während „Lisa ruft an“ aus Bamberg mit einem Mix aus Rap, Alternative und Hard Rock überzeugte. Die Seligenstädter Coverband „Parity“ rundete das Programm ab.

Neben der Musik bot das Festival auf der Grünanlage zwischen Steinweg, Kapellenstraße und Jahnstraße ein umfangrei-

ches Rahmenprogramm. Jugend- und Vereinsgruppen kümmerten sich um Verpflegung und Getränke, während Spielangebote und Mitmachaktionen von kirchlichen und sozialen Organisationen gestaltet wurden.

Organisiert wurde „Einhardrock“ gemeinschaftlich vom

städtischen Kinder- und Jugendbüro, den katholischen und evangelischen Kirchengemeinden sowie dem Jugendbeirat und dem Bund der Deutschen Katholischen Jugend Mainlinie. Unterstützt wurde das Festival durch mehrere Stiftungen, darunter die EKHN-Kultur- und Jugendstiftung. Mit seiner Mischung aus Nachwuchsförderung, lokaler Zusammenarbeit und vielfältigem Musikprogramm hat sich „Einhardrock“ erneut als fester Termin im Seligenstädter Veranstaltungskalender etabliert. Foto: Rack



Volles Haus bei „IRON FLEX x DJ dieMaren“

Sport, Musik, nette Leute und beste Sommerstimmung: Das Event „IRON FLEX x DJ dieMaren“ am Samstag, 30. Mai, war ein voller Erfolg. Zahlreiche Besucher nutzten die Gelegenheit, die kostenlosen Hyrox-Workouts unter freiem Himmel auszuprobieren und gemeinsam aktiv zu werden.

Währenddessen und im Anschluss sorgte DJ dieMaren (rechts) mit passenden Beats für eine ausgelassene Party-Atmosphäre. Bei kühlen Drinks, leckerem Essen und sommerlichem Wetter wurde gefeiert, gelacht und genetzt. Das Event zeigte einmal mehr, dass Iron Flex

weit mehr als nur ein Fitnessstudio ist – ein Ort für Gemeinschaft, Motivation und besondere Erlebnisse. Die gelungene Mischung aus Training und After-Sport-Party begeisterte Mitglieder und Gäste gleichermaßen und macht Lust auf eine Wiederholung. Fotos: Rack



Kinder erobern die Bühne

Gefeiertes Theaterprojekt der Freien Schule

Mit langanhaltendem Applaus feierte das Theaterprojekt „E=WIR²“ der Freien Schule Seligenstadt-Mainhausen seine erfolgreiche Premiere im Seligenstädter Riesen-Saal.

Die Schülerinnen und Schüler der 7. und 8. Jahrgangsstufe präsentierten ein selbst entwickeltes Bühnenstück zum Thema Umwelt, Klimawandel und gesellschaftliche Verantwortung, das im Rahmen der KUNSTVOLL-Projekte vom Kulturfonds Frankfurt Rhein-Main gefördert wurde.

Nach einem Jahr intensiver gemeinsamer Arbeit entstand eine vielseitige Inszenierung, die aktuelle Umweltfragen ebenso aufgriff wie die Bedeutung von Zusammenhalt und gesellschaftlichem Handeln. Die Jugendlichen wirkten dabei nicht nur als Darstellerinnen

und Darsteller, sondern auch als Autorinnen und Autoren des Stücks. Unterschiedliche Theaterformen wie Improvisation, Tanz, Sprechtheater, Clowning und Stelzenlauf verbanden sich zu einer kreativen und eindrucksvollen Performance.

Unterstützt von Theaterpädagogin Lena Disser, Klassenlehrerin Katharina Vogel sowie einem professionellen Team aus Bühnenbild, Kostüm, Choreografie und Technik gelang es den jungen Akteurinnen und Akteuren, ihre Gedanken, Sorgen und Hoffnungen für die Zukunft auf beeindruckende Weise auf die Bühne zu bringen.

Die Premiere zeigte eindrucksvoll, wie engagiert und kreativ junge Menschen gesellschaftliche Herausforderungen reflektieren und künstlerisch gestalten können.

Fotos: Privat

Märchenhafte Klänge unter freiem Himmel

Sommerabend mit Orchesterklängen der Main-Philharmonie

Die Main-Philharmonie hat das Programm ihres siebten Picknickkonzerts vorgestellt. Im Rathaus präsentierten Vertreter des Orchesters gemeinsam mit Erstem Stadtrat Oliver Steidl die Pläne für das beliebte Open-Air-Klassik-Event, das am 16. August 2026 um 17 Uhr auf der Klosterwiese in Seligenstadt stattfinden wird.

Unter dem Titel „Ein Sommer-nachtstraum“ erwartet die Besucherinnen und Besucher ein Konzertabend voller romantischer Klangwelten, märchenhafter Stimmungen und musikalischer Dramatik. Die musikalische Leitung übernimmt erneut Daniel Stratievsky, der das Programm auch mit seiner gewohnt unterhaltsamen Moderation begleiten wird. Steidl würdigte bei der Vorstellung das Engagement der Main-Philharmonie für das kulturelle Leben der Stadt und der Region. Das historische Ambiente des Klosters biete eine ideale Kulisse für das Konzert, das sich in den vergangenen Jahren zu einem festen Bestandteil des regionalen Kulturkalenders entwickelt habe. Auch Roman Gerike vom Förderverein der



In Vorfreude auf einen großen, zwanglosen Klassikabend: Roman Gerike (Main-Philharmonie), Erster Stadtrat Oliver Steidl und Peter Neubauer (Main-Philharmonie)

Foto: Rack

Main-Philharmonie betonte besonderen Charakter der Veranstaltung. Die Gäste seien eingeladen, mit Stühlen oder Picknickdecken auf die Klosterwiese zu kommen und einen sommerlichen Abend mit klassischer Musik zu genießen.

Karten sind im Vorverkauf für 29 Euro, ermäßigt für 20 Euro erhältlich. An der Abendkasse kosten die Tickets 33 beziehungsweise 24 Euro. Men-

schen mit Schwerbehinderung sowie Schülerinnen und Schüler, Studierende und Auszubildende erhalten gegen Nachweis eine Ermäßigung. Kinder bis einschließlich 15 Jahren haben freien Eintritt. Begleitend zum Konzert ist erneut ein Kunstprojekt geplant.

Weitere Informationen zum Programm sind auf der Website der Main-Philharmonie erhältlich.



75 Jahre Kolping Seligenstadt

**LIVE-MUSIK AM SA & SO
FAMILIENPROGRAMM**

**Im großen Festzelt auf
dem Kolpinggelände!**

Babenhäuser Weg 2 in Seligenstadt

27. - 28. Juni 2026

Ein Fest
für die
ganze
Familie!





Spiel und Spaß beim Kindertag in St. Marien/St. Margareta

Lustig ging es beim letzten Kindertag vor den Sommerferien zu. Die Kinder erwartete ein abwechslungsreicher Nachmittag voller Spiel, Spaß und Bewegung. Zu Beginn stand eine spannende Suche nach einem Lösungswort auf dem Programm. Das Wort „Schöpfung“ war in verschiedenen Teilen und Farben auf dem Außengelände versteckt. Gemeinsam fanden die Kinder die einzelnen Teile und setzten sie wie ein Puzzle zusammen. Anschließend wurde ihnen in einer kurzen Erklärung die christliche Bedeutung der Schöpfung nähergebracht. Danach ging es mit vielen fröhlichen Spielen weiter: Brezelschnappen, Spinnenrennen, Schwammaufsaugen, Wasserpistolentreffen und Luftballontennis sorgten für viel Begeiste-

rung. Als Belohnung gab es für alle Kinder ein erfrischendes Wassereis. Nach den Sommerferien findet der nächste Kindertag am Donnerstag, 10. September, von 15 bis 17 Uhr im Gemeindezentrum St. Marien statt. Spielerisch, kreativ und meditativ wird dann das Thema „Drache“ umgesetzt. Jedes Kind gestaltet dabei einen eigenen Drachen zum Fliegen. Außerdem wird erklärt, welche Bedeutung Drachen in Geschichten über Heilige haben. Teilnehmen können interessierte Kinder im Alter von 5 bis 11 Jahren. Bitte ein Mäppchen, Schere, Kleber sowie einen Kostenbeitrag von 5 Euro mitbringen. Anmeldungen sind bis zum 3. September möglich bei gabriele.laist-kerber@bistum-mainz.de.

Foto: RM

ANGEBOT GILT NUR FÜR PRIVATKUNDEN

Die Göbel-Lifeline

Ihr Fahrzeug in den besten Händen - Ein Autoleben lang

Jetzt App downloaden und ein Autoleben lang sparen!



Im App-Store downloaden!



Im Google-Play-Store downloaden!

Anbieter: Heinrich Göbel GmbH
Aschaffenburger Straße 80, 63500 Seligenstadt



Vorteile erhalten



Termin buchen



Garantie verlängern



10%
Rabatt
für App-
Nutzer

5% Nachlass auf Wartungsdienstpakete für Fahrzeuge von 0-7 Jahren

AUTOMEISTER jetzt auch in Seligenstadt

Seit dem 01.01.2026 sind wir **offizieller AUTOMEISTER-Vertragspartner** – jetzt nicht nur in Langen, sondern auch neu in **Seligenstadt**.

Wir betreuen **ab sofort alle Fahrzeugmarken** und bieten Ihnen u.a.:



Rädereinlagerung



Inspektion



Ölservice



HU / AU



Bremsenservice



Achsvermessung



Reifenservice

ERSATZTEILE IN
ERSTAUSRÜSTERQUALITÄT

ATTRAKTIVE PREISE
UND ANGEBOTE

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

- 📍 Aschaffenburger Straße 80, 63500 Seligenstadt
- 📞 06182 9273-0
- ✉ empfangseligenstadt@mbgoebel.de

Autohaus
Heinrich Göbel



Technik, Geschichten, Emotionen: Hier fährt das Wirtschaftswunder weiter

Offen für alle: WWWV für automobile Zeitgeschichte - Gemeinschaft statt Vereinsmeierei

Die WirtschaftsWunderWagenVereinigung (WWWV) in Seligenstadt ist ein bemerkenswertes Beispiel dafür, wie technisches Kulturgut durch gemeinschaftliches Engagement lebendig erhalten werden kann. Anders als klassische Vereine mit festen

Strukturen, Mitgliedsanträgen und geregelten Hierarchien versteht sich die WWWV als offene Interessengemeinschaft, die Menschen durch ihre Begeisterung für historische Automobile verbindet. Im Mittelpunkt stehen Fahrzeuge, die sinnbildlich für die

Zeit des deutschen Wirtschaftswunders stehen – eine Epoche des Aufbruchs, der wachsenden Mobilität und des zunehmenden Wohlstands. Inzwischen richtet sich der Blick jedoch auf alle Automobile, die die Voraussetzungen für ein Kennzeichen erfüllen und damit in der Regel vor 1997 gebaut wurden.

Der Zugang ist bewusst unkompliziert. Weder ein formeller Aufnahmeantrag noch der Besitz eines Oldtimers sind erforderlich. Die Zugehörigkeit entsteht vielmehr durch Mitmachen, Interesse und persönliche Begegnungen. Ob Besitzer, Schrauber oder einfach begeisterter Beobachter – wer sich für klassische Technik begeistert, findet hier schnell Anschluss. Diese Offenheit prägt die besondere Atmosphäre und unterscheidet die WWWV von vielen eher exklusiven Oldtimer-Clubs.

Ein wichtiger Bestandteil sind die regelmäßig stattfindenden Stammtische im Lokal „Wiesegigglel“ in Klein-Welzheim. Jeweils am ersten und dritten Mittwoch treffen sich die Teilnehmer in ungezwungener Runde, um Erfahrungen weiterzugeben, technische Fragen zu erörtern und Erinnerungen auszutauschen. Dabei stehen nicht allein Motoren, Karosserien oder Ersatzteile im Mittelpunkt, sondern ebenso persönliche Erlebnisse und die kulturelle Bedeutung historischer Automobile. Der Stammtisch ist damit Wissensbörse und geselliger Treffpunkt zugleich. Darüber hinaus engagiert sich die WWWV bei zahlreichen Oldtimerveranstaltungen. Besonders hervorzuheben ist die „Oldiepräsenta“, die sich innerhalb von mehr als vier Jahrzehnten zu einem überregional bekannten Treffpunkt für Liebhaber klassischer

Fahrzeuge entwickelt hat. Besucher aus der gesamten Region kommen zusammen, um automobile Klassiker zu bewundern, Kontakte zu knüpfen und ihre Leidenschaft zu teilen. Solche Treffen tragen dazu bei, das öffentliche Interesse an historischer Mobilität wachzuhalten und den Zusammenhalt der Beteiligten zu stärken.

Die WWWV steht exemplarisch für eine Form des Vereinslebens, die weniger von festen Strukturen als von gemeinsamen Interessen und persönlichen Beziehungen geprägt ist. In einer Zeit, in der viele Bereiche des gesellschaftlichen Lebens zunehmend organisiert und reglementiert werden, schafft sie Raum für ungezwungene Begegnungen

und authentischen Austausch. Seit 1984 verbindet die Begeisterung für historische Fahrzeuge Menschen unterschiedlichster Herkunft und Altersgruppen. So ist die WirtschaftsWunderWagenVereinigung Ausdruck gelebter Erinnerungskultur.

Bewahrt werden nicht nur technische Zeugnisse vergangener Jahrzehnte, sondern auch die damit verbundenen Geschichten, Werte und Emotionen. Auf diese Weise bleibt ein bedeutendes Stück Technik- und Alltagsgeschichte für heutige und kommende Generationen erfahrbar.



KFZ.-SACHVERSTÄNDIGENBÜRO
GUCK
Wir gucken genauer!

WIR begutachten alles, was Räder hat... und „GUCKEN“ garantiert genauer!

Ihr freies und unabhängiges Kfz.-Sachverständigenbüro in Seligenstadt für das gesamte Rhein/Main Gebiet

Telefon: 06182 / 77 42 586
Telefax: 06182 / 77 42 684
Mobil: 0175 / 853 8 853

Mailadresse: info@sv-guck.de
Webadresse: www.sv-guck.de

classic-analytics
 MARKTANALYSE • BEWERTUNGEN • OLDTIMERPREISE

AUTOHAUS NOVER

PEUGEOT DACIA

wir kümmern uns
 PEUGEOT-RENAULT UND NEU DACIA
 SERVICEVERTRAGSPARTNER
 Aschaffener Str. 145 63500 Seligenstadt
 Tel.: 06182-23821 Fax.: 06182-27807
 Mail: info@autohausnover.de

KFZ-SACHVERSTÄNDIGEN-BÜRO
KFZ-SCHÄDEN · KFZ BEWERTUNGEN
YOUNG- U. OLDTIMERWERTGUTACHTEN

ROLF NOVER

Im Grundgewann 7
63500 SELIGENSTADT
Telefon und Fax 0 6182 / 2 87 52

Öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für das KFZ-Handwerk bei der Handwerkskammer



Nostalgie auf Rädern am Mainufer

Wenn der Sommer das Mainufer in Seligenstadt in goldenes Licht taucht, erwacht am letzten Sonntag im Juni, dieses Jahr am 28., die Welt der klassischen Fahrzeuge zu neuem Leben: die Oldieprä-

und 60er-Jahre begleitet, die die Zeitreise komplett machen. Besonders eindrucksvoll: Die persönlichen Begegnungen mit den Besitzern. Wer genau hinschaut, entdeckt liebevolle Details an



senta lädt zu einem Fest für alle Liebhaber historischer Automobile und Motorräder. Hunderte Oldtimer reihen sich entlang des Flussufers, ihre Chromleisten glänzen in der Sonne, die Motoren summen wie alte Melodien. Vom kultigen Kleinwagen der 50er bis zur eleganten Limousine der 70er Jahre – hier treffen Geschichte und Leidenschaft aufeinander. Für Motorradfans gibt es seltene Zweiräder, die mit Charakter und Geschichten von Straßenabenteuern längst vergangener Zeiten begeistern. Doch die Oldiepräsen- ta ist mehr als eine reine Ausstellung. Zwischen den Fahrzeugen finden Besucher Retro-Stände und Teilmärkte, stöbern nach Ersatzteilen, seltenen Accessoires oder nostalgischen Erinnerungsstücken. Die einzigartige Atmosphäre des stimmungsvollen Oldie-Festivals wird von den Klängen des Rock'n'Roll der 50er-

Lack und Interieur, erfährt Geschichten über Restaurierungen und Abenteuer auf der Straße. Für viele Oldtimerfreunde ist die Oldiepräsen- ta ein Ort der Begegnung, des Austausches und der Leidenschaft – und nicht zuletzt auch ein automobiler Wettbewerb: Klassische Fahrzeuge werden mit schönen Pokalen (Bild 2026) für besondere Leistungen und herausragende Raritäten gewürdigt und ausgezeichnet. **Praktische Infos:** Eintritt für Besucher: frei; Parkobolus für Fahrzeuge: 5 €; Händleranmeldung: WWWV, Römerstraße 1, 63500 Seligenstadt, Telefon 06182-8203570. Die Oldiepräsen- ta ist nicht nur ein Treffpunkt für Technikliebhaber und Nostalgiker, sondern ein lebendiges Denkmal vergangener Zeiten auf vier Rädern – ein Erlebnis, das alle Sinne anspricht und Generationen verbindet.



www.boehm-seligenstadt.de

Ihr Partner für Blech und Lack

Seligenstadt · Ferdinand-Porsche-Str. 12-14 · ☎ 06182-843540

- Offizielle Partnerwerkstatt sämtlicher Versicherungen
- Unfallinstandsetzung an PKW und LKW mit Hilfe modernster Technik und umweltfreundlichen Lackieranlagen an sämtlichen Fahrzeugtypen
- Nachhaltig. Modern. Zuverlässig. Für Ihre Mobilität – heute und morgen.

Oldiepräsen- ta Party

Boogie Woogie Dance Night

Am Vorabend der Oldiepräsen- ta, Samstag, 27. Juni 2026
19 bis 23 Uhr, Bürgerhaus Klein-Welzheim
DABEI SEIN: EINTRITT FREI - Spenden erwünscht!

Sonntag, 28. Juni 2026, 10 bis 18 Uhr

Seligenstadt
Mainufer

Oldtimer- und
Klassiker-Treffen

Oldiepräsen- ta

der **WWWV IG** WirtschaftswunderWagenVereinigung

Große Pokalprämierung Teile-, Technik-Messe 50er Jahre Markt

Schönster
Biergarten
am Main

Hans-Jürgen Lange †

Trauer um Hans-Jürgen Lange, der im Alter von 76 Jahren verstorben ist. Mit ihm verliert die gesamte Rhein-Main-Region einen langjährigen Kommunalpolitiker und engagierten Bürger, der das öffentliche Leben über Jahrzehnte hinweg mitgestaltet hat.



Leben Rodgaus. Lange Jahre wirkte er als Geschäftsführer des CDU Kreisverbandes, als Kreistagsabgeordneter und in vielfältigen Funktionen.

Auch beruflich war Lange in der weiten Region bekannt. In seiner Funktion

in der Öffentlichkeitsarbeit der Asklepios Kliniken förderte er den Dialog zwischen Gesundheitswesen und Öffentlichkeit und setzte sich für eine transparente Kommunikation ein. Sein Rat, seine Erfahrung und seine offene Art wurden sehr geschätzt. Für das kommunalpolitische, kulturelle und gesellschaftliche Engagement genoss der ambitionierte Unternehmer, versierte Wirtschaftsberater und verlässliche Wegbegleiter Hans-Jürgen Lange als hochgeachtete Persönlichkeit überaus große Wertschätzung.

Foto: RM



Zöller neuer Kreisbrandmeister

Alexander Zöller ist zum Kreisbrandmeister des Kreises Offenbach ernannt worden. Der 52-jährige Seligenstädter erhielt seine Ernennungsurkunde im Gefahrenabwehr- und Gesundheitszentrum in Dietzenbach aus den Händen von Kreisbrandinspektor Marco Bauer. Zöller engagiert sich seit 1991 in der Feuerwehr Seligenstadt und ist seit 2006 Stadtbrandinspektor der Einhardstadt. Beruflich ist er bei der Feuerwehr Seligenstadt tätig. Als Kreisbrandmeister übernimmt er künftig insbesondere die Verantwortung für die Truppmann- und Truppführerlehrgänge und damit einen wichtigen Bereich der Feuerwehrausbildung im Kreis Offenbach. Gleichzeitig verlängerte der Kreisausschuss die Amtszeit von Kreisbrandmeister Reiner Störger bis zum Ende seines aktiven Feuerwehrdienstes. Der 59-Jährige gehört dem Team der Kreisbrandmeister bereits seit 2021 an und ist insbesondere für den Bereich GABC-Gefahren sowie das Mess- und Dekontaminationswesen zuständig.

Foto: RM



Sandra Held restauriert historische Eingangstür der Wendelinuskapelle

Die Restauratorin Sandra Held aus Mainhausen hat die umfangreiche Restaurierung der historischen Portal-Eingangstür der Wendelinuskapelle in Seligenstadt fachgerecht durchgeführt. Mit großer Sorgfalt und unter Berücksichtigung denkmalpflegerischer Anforderungen wurde die stark verwitterte Holztür untersucht, konserviert und dauerhaft gesichert. Dabei konnten verschiedene historische Farbfassungen dokumentiert und wertvolle Spuren der Geschichte, darunter dekorative Elemente und eingeritzte Initialen früherer Besucher, erhalten werden. Die Finanzierung der Restaurierungsmaßnahme wurde durch die Kolpingfamilie sowie einen Spender aus der Pfarngemeinde ermöglicht, dem die Wendelinuskapelle besonders am

Herzen liegt. Die katholische Pfarrei St. Marcellinus und Petrus bedankt sich herzlich für diese Unterstützung, ohne die die Umsetzung der Maßnahme nicht möglich gewesen wäre. Besonderer Dank gilt außerdem Peter Wolf, der sich seit vielen Jahren mit großem Engagement um die Pflege der Wendelinuskapelle und der dazugehörigen Gartenanlage kümmert. Durch seinen kontinuierlichen Einsatz trägt er maßgeblich dazu bei, dass die Kapelle als wichtiger Ort des Glaubens und als kulturhistorisches Zeugnis der Stadt Seligenstadt erhalten bleibt. Mit dem erfolgreichen Abschluss der Restaurierungsarbeiten konnte ein bedeutendes Denkmal bewahrt und für zukünftige Generationen gesichert werden.

Foto: RM

Harald Teubner: Einsatz für die Altstadt bleibt unvergessen

Der Altstadtverein „Lebenswerte Seligenstädter Altstadt“ trauert um sein langjähriges Mitglied Harald Teubner, der über viele Jahre hinweg die Arbeit des Vereins für die historische Altstadt entscheidend mitgeprägt hat.

Mit großem Engagement, fachlicher Kompetenz und persönlicher Leidenschaft setzte sich Harald Teubner für den Erhalt und die Pflege der



Seligenstädter Altstadt ein. Seine fundierten Kenntnisse im Denkmalschutz brachte er sowohl bei der Sanierung denkmalgeschützter Gebäude gemeinsam mit seiner Frau Katja

Teubner als auch bei der Recherche und Gestaltung der Hausschilder ein. Darüber hinaus begleitete er über viele Jahre hinweg Altstadtführungen, insbesondere am Fach-

werktag und am Tag des offenen Denkmals, und vermittelte dabei zahlreichen Besucherinnen und Besuchern die Geschichte Seligenstadts. Auch im Vereinsleben war er eine prägende Stimme, die Stammtischtreffen mit Engagement und Nachdruck bereicherte. Zudem suchte er den Austausch mit anderen Altstadtvereinen in Hessen und trug so zu abwechslungsreichen Jahresausflügen bei. Der Verein verliert mit Harald Teubner einen engagierten Mitstreiter und wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Foto: Privat



Helfer in schweren Stunden

www.pietaet-winkler.de

ABSCHIED NEHMEN – ein schwerer Weg.

Fragen und Ängste belasten Sie in Ihrer Trauer.

Wenden Sie sich vertrauensvoll mit Ihren **VORSTELLUNGEN** und **WÜNSCHEN** an uns!

Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg.

PIETÄT **VOLKER WINKLER**
 Telefon: 06182 – 35 53
 Kortenbacher Weg 9 • 63500 Seligenstadt

Trost spüren – Ruhe geben
 ERD • FEUER • SEE
 BESTATTUNGEN

www.Trauerhilfe-Kraus-Seligenstadt.de

Wir sind einfühlsam und respektieren Grenzen.

Bestattung heißt für uns Begleitung.

MICHAEL KRAUS
 BEERDIGUNGSINSTITUT

TAG UND NACHT
 RÖMERSTRASSE 2
 63500 SELIGENSTADT
 06182 - 960 964

Winter
Immobilien
Melanie Atzler
Offenbacher Landstr. 86 · 63512 Hainburg
Mobil: 0172/3795469
Tel. 0 61 82 / 8 20 16 38 · Fax 0 61 82 / 8 20 16 39
E-Mail: info@winterimmobilien.com
www.winterimmobilien.com




IHR HAUS IN GUTEN HÄNDEN

Weil regionale Expertise durch nichts zu ersetzen ist.

Immobilien privat verkaufen oder vermieten



Buchen Sie Ihren persönlichen Immobiliencoach
Telefon: 0162 / 1996622
Info@ImmoCoach-Schneider.de
www.ImmoCoach-Schneider.de

Sie wollen eine Immobilie **VERKAUFEN** oder **VERMIETEN?**



Wir suchen **Häuser & Wohnungen**
Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne! Seit **1973** sind wir erfolgreich tätig. Nutzen Sie unsere langjährige Erfahrung.

verkaufen Ihre Immobilie zum besten Preis!

GM-FINANZ-IMMOBILIEN
☎ 0 61 82 - 99 33 88 oder 01 71 - 6 92 81 95
Mail: gm@gm-finanz-immobilien.de



Baugesellschaft Turnus mbH
Bauausführungen jeder Art
Hochbau u. Gewerbebau
Wohnungsbau

Liebfrauenstr. 13 · Münster · Tel. 0 60 71 - 3 53 82 · www.turnusbau.de



BERK
IMMOBILIEN

IMMOBILIENVERKAUF GEPLANT?

Immobilie jetzt kostenfrei bewerten lassen

06182 8970630



www.berk-online.de

**** NEU ****
Vermietungsservice
in Sparkassen-Qualität
Ihre neue gute Adresse, wenn es um die sichere Vermietung Ihrer Immobilie geht:



Kontakt: 06182 894590 | seligenstadt@sparkasse.immo

Rentner Paar sucht ab Herbst eine zwei Zimmerwohnung im EG mit Terrasse oder Balkon.
Telefon: 015234370145

DS direkt: anzeigen@rackmedia.eu

Baulücke, kleines Grundstück, Garage(n) oder Halle zu kaufen gesucht.
Angebote bitte unter Chiffre 2710/26 oder per Mail: immo@rackmedia.eu an den Verlag.

Barzahler sucht Garten-grundstück.
Angebote bitte unter Chiffre 2711/26 oder per Mail: immo@rackmedia.eu an den Verlag.



TuS Klein-Welzheim mit neuem Vorstand

Die Turn- und Sportgemeinde 1908 Klein-Welzheim blickte bei ihrer Jahresversammlung auf ein ereignisreiches Vereinsjahr 2025 zurück, das von zahlreichen Veranstaltungen sowie gezielten Investitionen in Infrastruktur und Vereinsheim geprägt war. Im Mittelpunkt standen Ehrungen und die Neuwahl des Vorstands: Nach fünf Jahren trat Ali Mediouni als Vorsitzender ab, neu ge-

wählt wurden Thimeo Wille und Hiltrud Grimm als gleichberechtigte Vorsitzende, die den Verein künftig führen. Mit einer starken Jugendabteilung, stabilen Mitgliederzahlen in den Sparten sowie einem klaren Fokus auf Ehrenamt und Gemeinschaft startet der Verein optimistisch in das Jahr 2026 mit geplanten Veranstaltungen und sportlichen Herausforderungen. Foto: RM

Anwohner erschüttert über rätselhafte Attacke im Wohngebiet Amaliasee

Gift im Garten und Nadeln vor Tür

Im Wohngebiet Amaliasee im Norden Seligenstadts ist es zu einem Vorfall gekommen, der derzeit von den Behörden geprüft wird. Nach Angaben der Betroffenen wurde der Vorfall bei der Polizei angezeigt. Bislang liegt lediglich eine Eingangsbestätigung vor. Weitere Informationen zum Ermittlungsstand sind noch nicht bekannt. Eine von den Anwohnern veranlasste chemische Untersuchung soll Hinweise darauf ergeben haben, dass möglicherweise Glyphosat in Kombination mit Kupferchlorid eingesetzt wurde. Eine behördliche Bestätigung dieser Ergebnisse steht derzeit noch aus. Einige Tage nach der ersten Feststellung kam es laut den



Betroffenen zu weiteren ungewöhnlichen Beobachtungen: So seien Nadeln eines Baumes sowohl vor der Haustür als auch auf einem gepark-

ten Fahrzeug auf einem Stellplatz entdeckt worden.

Der betroffene Baum (Foto) steht etwa 25 Meter vom Wohnhaus entfernt.

Die Verteilung der Nadeln wirkte nach Einschätzung der Anwohner gezielt, ein Zusammenhang mit einer vorsätzlichen Handlung wird daher vermutet.

Ob ein solcher Zusammenhang tatsächlich besteht, ist bislang unklar und Gegenstand möglicher weiterer Untersuchungen. Sollte sich der Verdacht bestätigen, müsste der betroffene Baum nach Angaben der Anwohner voraussichtlich entfernt werden.

Lortz: Besuche bei Vereinen unterstreichen Bedeutung der Landesmittel

Sportförderung auf Rekordniveau

Die Sportförderung in Hessen erreicht im Haushalt 2026 nach Angaben des Landtagsvizepräsidenten Frank Lortz einen historischen Höchststand. Lortz, der in engem Austausch mit hessischen Sportvereinen steht, hat dies im Rahmen mehrerer Vereinsbesuche in der Region erneut hervorgehoben. In den vergangenen zehn Tagen besuchte der Landtagsvizepräsident unter anderem die TuS Froschhausen, die Teutonia Hausen, die TG Nieder-Roden sowie den Reit- und Fahrverein Seligenstadt. Nach seinen Angaben zeigten sich die Verantwortlichen der

Vereine dankbar und positiv gestimmt gegenüber den geplanten Verbesserungen in der Sportförderung. Besonders deutlich fallen die geplanten Anpassungen im Bereich des vereinseigenen Sportstättenbaus aus. Die maximale Förderhöhe soll demnach von bisher 200.000 Euro auf bis zu einer Million Euro steigen. Gleichzeitig wird eine Erhöhung der Förderquote von 20 auf bis zu 35 Prozent vorgesehen. Insgesamt könnten damit künftig deutlich mehr Projekte als bisher unterstützt werden. Auch die Mittel für den organisierten Sport werden aufgestockt: Die Zuweisung an den Landes-

sportbund Hessen steigt auf 27,8 Millionen Euro. Insgesamt zählt der organisierte Sport im Bundesland rund 7.300 Vereine mit etwa 2,3 Millionen Mitgliedern. Das zuständige Ministerium in Wiesbaden arbeitet derzeit an einer umfassenden Überarbeitung der Sportstättenförderung. Geplant sind dabei eine stärkere Digitalisierung der Verfahren sowie Maßnahmen zur Entbürokratisierung, um Fördermittel schneller bei Vereinen und Kommunen ankommen zu lassen. Frank Lortz kündigte an, sich auch künftig für eine starke Unterstützung des Sports in Hessen einzusetzen.

Alle Achtung: Taschenklau in der Altstadt

Diebe schlagen selbst auf Parkbänken zu!

Seligenstadt erlebt derzeit einen regelrechten Besucheransturm. Doch zwischen den vielen Tagestouristen treiben offenbar auch Taschendiebe ihr Unwesen. Die Langfinger nutzen jede Gelegenheit – und schlagen nicht nur in Geschäften oder Menschenmengen zu. Besonders dreist: Zwei Frauen wurden Opfer von Dieben, nachdem sie sich am späten Nachmittag nur kurz auf Parkbänken

sind weg. Die Kriminalpolizei rät deshalb zu besonderer Vorsicht: Taschen und Rucksäcke stets verschlossen tragen – möglichst vor dem Körper.



Geldbörsen und Wertgegenstände in verschlossenen Innentaschen aufbewahren.

Taschen niemals unbeaufsichtigt lassen.

Misstrauisch werden, wenn Fremde plötzlich anrem-peln oder in Gespräch e verwickeln.

Regelmäßig prüfen, ob Handy, Geldbörse und

Schlüssel noch da sind.

Die Botschaft der Ermittler ist klar: Wer seine Wertsachen aus den Augen lässt, bietet Dieben eine Chance. Gerade jetzt, wenn die Altstadt voller Besucher ist, sollten Bürger und Touristen besonders aufmerksam sein. Denn die Täter warten oft nur auf den einen unachtsamen Moment.

Vandalismus in der Wolfstraße:

Mysteriöse Flüssigkeit zerstört Autolack

in erheblicher Sachschaden ist an einem in der Wolfstraße geparkten Fahrzeug entstanden. Wie die Polizei mitteilt, wurde ein Skoda Superb im Bereich der 20er-Hausnummern durch eine bislang unbekannte Flüssigkeit beschädigt. Nach bisherigen Erkenntnissen ereignete sich die Tat zwischen Samstagnachmittag, 6. Juni, 13 Uhr, und Montagmorgen, 6.10 Uhr. Die unbekannte Substanz wurde offenbar auf den Außenspiegel der Bei-

fahrerseite sowie auf den Kofferraum aufgebracht. In der Folge löste sich der Lack an den betroffenen Stellen ab.

Der entstandene Schaden wird auf rund 4.000 Euro geschätzt. Um welche Flüssigkeit es sich handelte, ist derzeit noch unklar.

Die Polizei ermittelt wegen Sachbeschädigung und bittet Zeugen, die im fraglichen Zeitraum verdächtige Beobachtungen gemacht haben, sich unter der Telefonnummer 06182 8930-0 zu melden.

Bitte beachten bei Texteinreichungen

Wir weisen darauf hin, dass Hervorhebungen wie Unterstreichungen, Kursivschrift oder Großbuchstaben im Abdruck nicht dargestellt werden können.

Die Redaktion DER SELIGENSTÄDTER

IHR
DIREKTER
WEG ZU
EXPERTEN

MW HEIZUNG+TECHNIK
MEISTERWINTER GMBH

+49 (0) 6182 77016 00 | meisterwinter | www.meisterwinter.de

Ewige Liebe!
Ihre Beziehungsgarantie: Polsteri Behm

www.polster-behm.de

antik- und modernpolsteri | Alexander Behm | Telefon 06182.993617
neubezug, reparatur, designberatung, Frd.-Ebert-Str.4 · 63512 Hainburg

Soll's ne neue Pumpe sein
schau doch mal bei Winkler rein!

Sanitär - Öfen
Pumpen - Gas

Kapellenstr. 14-15
63500 Seligenstadt
Tel. 0 61 82 - 225 24

Winkler GmbH

120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

DRAHT WEISSBÄCKER

ZÄUNE · GITTER · TORE

Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Pfosten
- Sicherheitszäune · Tore
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Gabionen
- auch Montagen
- auch Privatverkauf

Hier könnte Ihre Anzeige stehen
Tel. 0 61 82 - 8 20 35 70

Ihr Auftrag erreicht uns direkt:
anzeigen@rackmedia.eu

Entscheidene Elemente...
...und Ihr richtiger Partner!

HEIZUNG | SANITÄR | SOLAR | STENGER HSS

Wir beraten Sie kompetent

- Badgestaltung und Sanitärtechnik
- Heizungstausch
- Reparatur und Wartung Ihrer Heizungsanlage
- Wohnraumlüftung
- Wärmepumpen und Solartechnik

Stenger HSS GmbH
Abt Peter Straße 29
63500 Seligenstadt
Büro: 06182 / 826970
Kundenservice: 06182 / 826968
info@stenger-hss.de

Mitarbeiter gesucht!
Kundendienstmonteure / Monteure

Verstopfungsbeseitigung
Kanal- und Rohrreinigung
Kanal-TV-Untersuchung

24-Stunden-Notdienst
☎ 06071 739570* od. 0 800 - 00 31 24 3 (gebührenfrei)

Fritscher & Lewicki Glas GmbH

- Ganzglasduschen
- Glastüren
- Objektverglasung
- Glasveredelungen
- Spiegel und Glas nach Maß
- Glas und Fensterreparaturen
- Austausch und Beratung von Funktionsisoliertglas

Telefon 0 61 82 / 2 22 32, Telefax 0 61 82 / 2 04 16
info@glas-seligenstadt.de

Friedrich-Ebert-Straße 20 · 63500 Seligenstadt

Erste Wahl für Ihre Werbung!

Ob Flyer, Prospekte, Broschüren, Vereins- und Firmenzeitungen - Herstellung und Direktwerbung - mit unserem Rundum-Service kommen Sie immer gut an!

RACK MEDIA
Tel. 06182-8203570



Das Team danach zeigte sich sehr zufrieden und freute sich über den großen Zuspruch beim dritten Bayram-Kinderfest auf dem Platz der Freundschaft

in Seligenstadt. Bei Spielstationen, Musik, Zuckerwatte und Eis kamen Kinder und Familien unterschiedlicher Herkunft und Religion zusammen und

feierten ein friedliches Miteinander. Das Fest wurde so zu einem lebendigen Zeichen für Gemeinschaft, Vielfalt und gegenseitigen Respekt.

Foto: RM

Stellenmarkt

Umwelttechnik RS24 Rohrservice 2008

Wir suchen ab sofort:
4 Vertriebler (innen)
& 4 Promoter (innen)

Bewerbung telefonisch,
 oder per eMail:
 info@rs24-umwelttechnik.de
 06182-7832027
 Frau Schuhmacher

Wir suchen zuverlässige Frau,
 die zwei Mal pro Monat unser Wohnung
 in **Seligenstadt-Mitte** putzt.
 Wir freuen uns auf Sie unter Telefon
0151 594437263

Hol' dir die Kohle!

DRAUSSEN IST BESSER ALS DRINNEN?

DANN WERDE ZUSTELLER!*

*m/w/d

Du möchtest dein Taschengeld aufbessern? Perfekt! Dann haben wir den besten Nebenjob für dich: Den **SELIGENSTÄDTER** austragen! Als Jugendliche (ab 14 Jahre) oder Erwachsener kannst du dir damit ganz einfach etwas dazuverdienen. Melde dich bei uns und sei dabei im Team

Der Seligenstädter

Römerstraße 1 · Seligenstadt · Telefon 06182-8203570 · job@rackmedia.eu

Kinderfest bringt Judentum, Christentum und Islam zusammen

Religiöse Brücken gebaut



Unter dem Motto der Begegnung und des friedlichen Miteinanders hat auf dem „Platz der Freundschaft“ bereits zum dritten Mal ein Bayram-Kinderfest stattgefunden. Zahlreiche Kinder und Familien kamen zusammen, um gemeinsam zu feiern, zu spielen und ein Zeichen für interkulturelles Verständnis zu setzen.

Organisiert wurde das Fest vom „Projekt Seligenstadt“, das Spielstationen, Verpflegung und kreative Angebote bereitstellte. Unterstützt wurde die Veranstaltung unter anderem vom Spielmobil des evangelischen Gemeindezentrums sowie vom Künstler Josef Ruppel, dessen Installation „Sei Mensch“ Kin-

der und Erwachsene zum Nachdenken über Menschlichkeit anregte. Für zusätzliche Freude sorgte das neu eröffnete Restaurant „Amici“, das jedem Kind eine Kugel Eis spendierte.

Erster Stadtrat Oliver Steidl hob die Bedeutung solcher Veranstaltungen für das gesellschaftliche Leben hervor und betonte, wie wichtig Orte der Begegnung für ein gutes Zusammenleben seien.

Bereits am Vortag hatten Drittklässler der Konrad-Adenauer-Schule im Rahmen eines Projekttag zu Religionen Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Judentum, Christentum und Islam erarbeitet. Im Mittelpunkt stand dabei die gemeinsame Figur Abraham (Ibrahim) sowie die

Bedeutung von Friedensgrößen in verschiedenen Traditionen.

Die Veranstaltung wurde von Vertreterinnen und Vertretern verschiedener Glaubensgemeinschaften begleitet. Auch Mitglieder der katholischen Gemeinde St. Marien sowie erstmals ein Vertreter der jüdischen Gemeinde aus Hanau waren beteiligt. Die Installation „Sei Mensch“, inspiriert von Margot Friedländer, unterstreicht die zentrale Botschaft: Menschlichkeit verbindet über religiöse Grenzen hinweg.

Das Fest zeigte eindrucksvoll, wie gemeinsames Feiern, Dialog und gegenseitiger Respekt das Zusammenleben in einer vielfältigen Gesellschaft stärken können.

SPD fordert Untersuchung zur Verbesserung der Verkehrssituation

Sicher unterwegs an der Bosch-Straße



Die SPD-Fraktion in der Seligenstädter Stadtverordnetenversammlung setzt sich für mehr Verkehrssicherheit an der Robert-Bosch-Straße ein. Mit einem Antrag fordert sie die Prüfung eines durchgehenden Gehwegs im Kurvenbereich zur Jahnstraße sowie weiterer Maßnahmen zur Verbesserung der Situation für Fuß-

gänger und Radfahrer. Nach Angaben der SPD wird die Strecke entlang der Bahnlinie von vielen Menschen als direkte Verbindung zwischen Hainstadt, Haus Senio, Bleiche und Bahnhof genutzt. Die bestehende Gehweglänge führe jedoch immer wieder zu unübersichtlichen und potenziell gefährlichen Situationen. Neben Möglichkeiten zur Schließung der

Gehweglücke sollen auch die Kosten, mögliche Fördermittel und weitere Sicherheitsmaßnahmen untersucht werden.

Zudem regt die Fraktion an, die Eigentümer des betroffenen Eckgrundstücks frühzeitig einzubinden. Die Ergebnisse der Prüfung sollen anschließend den Stadtverordneten vorgestellt werden.

Grüne erfreut über Umsetzung ihres Antrags von 2025 und fordern Ausbau

Digital-Lotsen erfolgreich gestartet



Seligenstadt ist das neue Angebot der Digital-Lotsen erfolgreich gestartet (wir berichteten).

Mehr als 80 Seniorinnen und Senioren nahmen am ersten Digital-Café teil und unterstrichen damit den hohen Bedarf an Unterstützung im

digitalen Alltag. Die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen begrüßt den Start des Projekts ausdrücklich und erinnert daran, dass sie bereits 2025 ein entsprechendes ehrenamtliches Digitalpatenprogramm im Rahmen des Landesprogramms hatte. Die Grünen sehen in dem er-

folgreichen Auftakt einen wichtigen Schritt zur Stärkung digitaler Teilhabe älterer Menschen und betonen die Bedeutung ehrenamtlichen Engagements. Ziel sei es, Berührungspunkte abzubauen und digitale Kompetenzen nachhaltig zu fördern.

IHR DIREKTER WEG ZU EXPERTEN

ANZEIGEN TELEFON 820 35 70

RECHTSANWÄLTE DR. SCHMIDT UND KOLL.

§

*Wir beraten
und vertreten Sie
gerne in Ihren
Angelegenheiten.*

Aschaffener Str. 94 b
(An der Wasserburg)
63500 Seligenstadt
Telefon 06182 / 826600
info@kanzlei-schmidt.net

DR. THOMAS E. SCHMIDT
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht
ehem. Fachanwalt für Steuerrecht (1997-2026)

- Erbrecht
- Arbeitsrecht
- Steuerrecht
- Vertragsrecht / Zivilrecht

DOROTHEA BECKER
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

- Familienrecht
- Straßenverkehrsrecht
- Wohnungseigentumsrecht

www.dr-schmidt-rae.de

KRUTHOFFER

Rechtsanwaltskanzlei
www.kruthoffer-kanzlei.de

Unsere Tätigkeitsschwerpunkte sind:

<ul style="list-style-type: none"> - Strafrecht - Insolvenzrecht 	<ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsrecht - Familienrecht einschließlich Mediation
--	--

Dr.- Hermann-Neubauer-Ring 38 – 40 • 63500 Seligenstadt
Tel.: 06182 - 8208 - 0 • info@kruthoffer-kanzlei.de



Mit uns kommen Sie zu Recht

<p>Britta Ochmann Rechtsanwältin und Notarin Fachanwältin für Arbeitsrecht</p> <p style="font-size: 0.8em; margin-top: 10px;">Tel.: 06182 898686 Fax: 06182 898665 office@kanzlei-ochmann.de www.kanzlei-ochmann.de</p>	<p style="font-size: 0.8em; margin-top: 5px;">Bürogemeinschaft Ochmann und Jochum-Probst Siemensstrasse 30 63512 Hainburg - Klein-Krotzenburg Termine auch samstags Eigene Parkplätze</p>	<p>Tatjana Jochum-Probst Rechtsanwältin und Mediatorin Fachanwältin für Familienrecht</p> <p style="font-size: 0.8em; margin-top: 10px;">Tel.: 06182 8959626 Fax: 06182 8959627 kanzlei@jochum-probst.de www.jochum-probst.de</p>
--	--	--

Dr. Gött, Hebeisen & Deboy

<p>Nina Hebeisen Notarin Rechtsanwältin Fachanwältin für Miet- und WEG-Recht</p>	<p>Volker Deboy Notar Rechtsanwalt Fachanwalt für Miet- und WEG-Recht Fachanwalt für Arbeitsrecht</p>
---	--

Puisseauxplatz 5, 63110 Rodgau · Telefon 06106-285100
E-Mail: kanzlei@goett-hebeisen.de · www.goett-hebeisen.de

Hier kommen Sie groß raus!

Erfolgreich werben
auf unseren
Rubrikseiten!

Anzeigenannahme
Tel. 0 61 82- 820 35 70
anzeigen@rackmedia.eu



Sommerfest der Freiwilligen Feuerwehr

Bei bestem Sommerwetter hat das Sommerfest der Freiwilligen Feuerwehr zahlreiche Besucherscharen angezogen. Schon am frühen Abend füllten sich die Sitzplätze rund um das Gerätehaus, sodass schnell klar wurde: Das Fest war erneut sehr gut besucht – im wahrsten Sinne des Wortes „volles Haus“. Die Feuerwehr hatte für ein abwechslungsreiches Programm gesorgt. Neben Speisen vom Grill, kühlen Getränken und Kaffee und Kuchen gab es auch Angebote für Familien mit Kindern. Besonders beliebt

waren die Mitmachaktionen und die Möglichkeit, die Einsatzfahrzeuge aus nächster Nähe zu besichtigen. Viele Gäste nutzten die Gelegenheit, mit den Einsatzkräften ins Gespräch zu kommen und einen Einblick in den Alltag der Freiwilligen Feuerwehr zu erhalten. Für die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr war das Fest nicht nur ein geselliger Abend, sondern auch eine wichtige Gelegenheit, die Verbundenheit mit der Stadtgesellschaft zu stärken. Die gute Besucherresonanz wurde

als deutliches Zeichen der Wertschätzung für das ehrenamtliche Engagement gewertet. Auch im Verlauf des Abends blieb die Atmosphäre entspannt und familiär. Bei Live-Musik, Gesprächen und sommerlicher Stimmung entwickelte sich das Fest zu einem gelungenen Treffpunkt für Jung und Alt. Viele Gäste blieben bis in die späten Abendstunden. Insgesamt zieht die Veranstaltung ein positives Fazit: hohe Besucherzahlen, zufriedene Gäste und ein reibungsloser Ablauf.

Fotos: Rack



„volles Haus“ und allerbeste Stimmung

Rund 9.500 Euro für die Jugendförderung

Freude über erfolgreiche Jugendsammelwoche

Die Jugendsammelwoche 2026 in der Einhardstadt ist erfolgreich abgeschlossen. Im Zeitraum vom 14. März bis zum 2. April waren Jugendliche im gesamten Stadtgebiet unterwegs, um Spenden für die Jugendarbeit zu sammeln. Nun liegt das endgültige Ergebnis der Aktion vor. Insgesamt fünf örtliche Jugendorganisationen beteiligten sich an der diesjährigen Sammlung: die Jugendfeuerwehr Seligenstadt, die Jugendfeuerwehr Froschhausen, die KJG Klein-Welzheim, die Pfadfinder Seligenstadt-Mainhausen sowie die THW-Jugend Seligenstadt. Dank der großen Unterstützung der Seligenstädter Bürgerinnen und Bürger konnten insgesamt 9.492,12 Euro gesammelt werden. Das bewährte Verteilungsprinzip sorgt dafür, dass sowohl die örtliche als auch die überregionale Jugendarbeit von den Spenden profitiert.

Die Hälfte der Einnahmen verbleibt direkt bei den teilnehmenden Vereinen und steht dort für Projekte, An-

schaffungen und Angebote der Jugendarbeit zur Verfügung. Die übrigen 4.746,06 Euro wurden an den Kreis Offenbach weitergeleitet und kommen der überregionalen Jugendförderung zugute. Erster Stadtrat Oliver Steidl bedankt sich bei allen Beteiligten: „Mein herzlicher Dank gilt allen Bürgerinnen und Bürgern für ihre große Spendenbereitschaft sowie den teilnehmenden Vereinen. Mit ihrem Einsatz an den Haustüren haben die Jugendlichen nicht nur wichtige finanzielle Mittel gesammelt, sondern zugleich ein starkes Zeichen für Gemeinschaftsinn, Verantwortungs- und ehrenamtliches Engagement gesetzt.“ Die Stadt Seligenstadt freut sich über das erneut erfolgreiche Ergebnis der Jugendsammelwoche und dankt allen Spenderinnen und Spendern sowie den engagierten Jugendlichen, die mit ihrem Einsatz einen wichtigen Beitrag zur Förderung der Jugendarbeit geleistet haben.

GZV Seligenstadt feiert 125 Jahre Vereinsgeschichte

Mitglieder für langjähriges Engagement und Erfolge ausgezeichnet

Mit einer akademischen Feier hat der Geflügelzuchtverein (GZV) Seligenstadt die Feierlichkeiten zu seinem 125-jährigen Bestehen eröffnet. In seinem Festvortrag erinnerte Dr. Hans Rolf Flechsenhar an die Vereinsgründung im Jahr 1901 und würdigte die Bedeutung des Vereins, der mit 183 Mitgliedern zu den stärksten im Landesverband Hessen-Nassau zählt. Auch

Jürgen Graßhoff hob die züchterischen Erfolge der Seligenstädter hervor und zeichnete mehrere Mitglieder aus.

Zu neuen Ehrenmitgliedern wurden Anton Bauer, Ingeborg Schindler, Hugo Bohn, Hubert Neubauer, Alfons Kemmerer, Klaus Lüft, Lothar Winter und Helmut Keller ernannt. Goldene und silberne Ehrennadeln erhielten unter

anderem Norbert Zöllner, Helmut Keller, Hubert Neubauer, Roman Höfling, Peter Reichenbach und Patrick Winter. Weitere Höhepunkte des Jubiläumsjahres sind das Jubiläumsfest im September, die Veröffentlichung einer Vereinschronik sowie die erste Seligenstädter Stadtschau im Oktober gemeinsam mit dem GZV Froschhausen.



Neue Ehrenmitglieder und etliche Jubilare bei der akademischen Feier des GZV Seligenstadt zum 125-jährigen Bestehen gab es zahlreiche Auszeichnungen.

Foto: fer



Chor an der Basilika setzt auf Kontinuität

Bei der Mitgliederversammlung des Chores an der Basilika wurde das Vorstandsteam einstimmig im Amt bestätigt. Gemeinsam mit Dirigent Karsten Schwind blickt der Chor auf die kommenden Aufgaben und bereitet sich bereits auf das Weih-

nachtsprojekt mit Wolfgang Amadeus Mozarts „Spatzenmesse“ vor. Von links: Inge Bayer, Simone Below, Toni Kaiser, Karlheinz Körner, Jutta Arnold, Karsten Schwind (Dirigent), Angela Ewers, Heinz Wenzel und Helga Eschenbacher.

Foto: Privat

Mach mit! **Gegen quälenden Qualm - auch im Freien**



Fotos: Rack



Ehrenamt und Gemeinschaft im Mittelpunkt des Aktionstags

Premiere verbindet Integration neuer Einwohner mit buntem Vereinsleben



Der zweite „Tag der Vereine“ im Städtischen Stadion an der Zellhäuser Straße hatte am 20. Juni zahlreiche Besucherinnen und Besucher angezogen und sich erneut als lebendiger Treffpunkt erwiesen. Erstmals war die Veranstaltung mit dem Neubürgerempfang verbunden und bot damit einen besonderen Rahmen für Austausch und Begegnung. Bereits am Vormittag begrüßten Bürgermeister Dr. Daniell Bastian und Volker Horn für die Vereine die im Jahr 2025 zuge-

zogenen Bürgerinnen und Bürger beim städtischen Neubürgerempfang. Die neuen Einwohnerinnen und Einwohner erhielten dabei die Gelegenheit, erste Kontakte zu knüpfen und sich über das vielfältige gesellschaftliche Leben in der Stadt zu informieren.

Im Anschluss entwickelte sich der „Tag der Vereine“ zu einer gut besuchten Präsentationsfläche des örtlichen Vereinslebens. Rund 50 Vereine und Verbände stellten sich mit Informationsständen, Mitmachaktionen und Vorführungen aus den Bereichen Sport, Kultur und Soziales vor. Das Angebot wurde insbesondere von Familien rege genutzt, die die Möglichkeit hatten, verschiedene Aktivitäten auszuprobieren und mit Vereinsmitgliedern ins Ge-

spräch zu kommen. Ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm mit Musik, Vorführungen und kurzen Präsentationen ergänzte das Programm und sorgte für eine durchgehend lebendige Atmosphäre. Die Verbindung von Neubürgerempfang und Vereinspräsentation erwies sich dabei als gelungenes Konzept, um neue Bürgerinnen und Bürger direkt in die Stadtgemeinschaft einzubinden. Bürgermeister Dr. Daniell Bastian würdigte das große Engagement der Ehrenamtlichen und betonte die Bedeutung der Vereine für den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Am Ende des Tages stand ein positives Fazit: Die Veranstaltung machte die Vielfalt des Vereinslebens sichtbar, förderte den persönlichen Austausch und neue Kontakte.

Harmonie: Ehrungen für langjährige Mitglieder und Aktive



Bei strahlendem Sonnenschein feierte die Harmonie Froschhausen ihr traditionelles Pfingstfest. Der Biergarten und das Vereinsheim waren den ganzen Tag über sehr gut besucht. Viele Gäste nutzten die Gelegenheit, einige gesellige Stunden mit Familie und Freunden auf dem Vereinsgelände zu verbringen. Der Festtag begann mit dem Sänger-Frühstücken. Für die musikalische Unterhaltung sorgte der Männerchor der Harmonie, dessen Auftritt mit viel Applaus belohnt wurde. Im Rahmen des Festes ehrte der Verein

zahlreiche Mitglieder für ihre langjährige Treue und ihr Engagement. Besondere Auszeichnungen erhielten Markus Korb für 50 Jahre und Norbert Werner für 65 Jahre aktives Singen im Männerchor. Zudem wurden weitere Mitglieder für 25 bis 65 Jahre Vereinszugehörigkeit sowie Kinderchor- und Gardemitglieder für ihre aktive Teilnahme geehrt. Der Vorstand zeigte sich mit dem Verlauf des Pfingstfestes sehr zufrieden und dankte allen Gästen, Helfern und Aktiven für ihre Unterstützung.

Foto: fer

Seit 350 Jahren gibt es die zweitälteste Weinbruderschaft im deutschsprachigen Raum.

Das **COLLEGIUM VINUM** von 1676, nimmt nun wieder an der Weinkultur interessierte neue

Mitglieder (Weinjunker) m/w

auf. Weitere Informationen und Auskünfte gibt es in der Kanzlei des

COLLEGIUM VINUM

Weinbruderschaft Rhein-Main von 1676

Römerstraße 1

63500 Seligenstadt

Telefon 0 61 82 / 8 20 35 70

Ein kleines Glöckchen zeigt Großes an

Das neue Tintinnabulum der Einhard-Basilika macht sichtbar, was seit 100 Jahren gilt: die besondere Verbundenheit Seligenstadts mit dem Papst und der Weltkirche



Kindertrauergruppe St. Marien entdeckt Farben im Malort

Die Kindertrauergruppe der Pfarrei St. Marien hat im Rahmen ihres seit dem vergangenen Sommer laufenden Themas „Farben“ einen besonderen Ausflug unternommen: Gemeinsam besuchte die Gruppe das Atelier von Eva Funk.

Zum Einstieg in den kreativen Nachmittag erhielten die Kinder eine besondere Sineserfahrung rund um eine Zitrone. Durch Riechen, Schmecken und gemeinsames Gespräch wurde behutsam der Übergang zum freien künstlerischen Arbeiten geschaffen. Anschließend entstanden im Malprozess vielfältige Bilder, in denen die Kinder ihre individuellen Farb- und Motiventdeckungen ausdrückten. Jedes entstandene Werk wurde als einzigartig wertgeschätzt und soll einen besonderen Platz im jeweiligen Zuhause erhalten. Ermöglicht wurde

der Atelierbesuch durch eine Spende aus dem vergangenen Jahr. Zum Abschluss des Projektthemas „Farben“ wird die Gruppe beim nächsten Treffen ein eigenes Getränk herstellen. Danach startet nach den Sommerferien ein neues thematisches Angebot. Die Kindertrauergruppe trifft sich in der Regel am letzten Dienstag im Monat von 17 bis 18 Uhr im Gemeindezentrum St. Marien, Steinweg 25. Das Angebot ist kostenfrei, konfessionsunabhängig und richtet sich an Kinder, die Unterstützung in ihrer Trauer suchen. Voraussetzung für die Teilnahme ist ein Vorgespräch mit der Gruppenleitung, Gemeindereferentin Gabi Laist-Kerber, idealerweise unter Einbeziehung einer professionellen psychologischen Begleitung. Kontakt: gabriele.laist-kerber@bistum-mainz.de

Manchmal sind es die kleinsten Dinge, die von den größten Zusammenhängen erzählen, berichtet Joachim Rühl von den Glockenfreunden. In der Einhard-Basilika hängt seit dem Jubiläumsjahr 2025 ein kleines Glöckchen in einem kunstvoll verzierten Rahmen. Wer es betrachtet, mag zunächst nur ein schönes Kunstwerk erkennen. Doch das sogenannte Tintinnabulum ist weit mehr als ein dekorativer Gegenstand. Es erzählt von Geschichte, von Erinnerung und von der besonderen Stellung einer Kirche, die seit einhundert Jahren den Titel einer Päpstlichen Basilika trägt.

Die Auszeichnung als Basilica Minor wurde der Seligenstädter Basilika vor einem Jahrhundert verliehen. Damit würdigte die Kirche in Rom nicht nur die herausragende Geschichte des Gotteshauses, sondern auch seine Bedeutung als geistliches Zentrum. Solche Ehrungen leben jedoch nicht allein von Urkunden und Dokumenten. Sie brauchen sichtbare Zeichen, die den Menschen ihre Bedeutung vor Augen führen. Gerade daran fehlte es in Seligenstadt lange Zeit. Zwar erinnerte das Papstwappen über dem Haupteingang an die Verbundenheit mit dem Apostolischen Stuhl, und die gelb-weißen Fahnen des Vatikans machten die besondere Würde der Basilika sichtbar. Doch im Inneren der Kirche blieben die traditionellen Ehrenzeichen jahrzehntelang unvollständig. Der einst vorhandene Schirm war verschwunden, vermut-

lich im Zuge der großen Umgestaltung der 1950er-Jahre. Das Glöckchen fehlte ganz. Was verloren gegangen war, war mehr als ein liturgischer Gegenstand. Es war ein Stück sichtbarer Erinnerung, weiß Joachim Rühl. Erst das Jubiläumsjahr brachte die Wende. Mit großem Engagement schuf Joachim Rühl nicht nur einen neuen Basilica-Schirm, sondern auch ein Tintinnabulum, das Vergangenheit und Gegenwart miteinander

Stein. Sie ist ein Ort, an dem Menschen über Jahrhunderte hinweg geglaubt, gehofft und gebetet haben. Das kleine Glöckchen verweist jedoch nicht nur in die Vergangenheit. Sein eigentlicher Sinn liegt in der Beziehung zur Weltkirche. Einst wurde das Tintinnabulum dem Papst vorangetragen und kündigte seine Ankunft an. Es war ein Zeichen der Gemeinschaft mit dem Nachfolger des Apostels Petrus. Auch heute steht es für diese Verbundenheit.

„Gerade in einer Zeit, in der viele Menschen Kirche vor allem als lokale Gemeinschaft erleben, erinnert das Glöckchen daran, dass jede Pfarrgemeinde Teil einer weit größeren Wirklichkeit ist. Dabei liegt eine gewisse Ironie in seiner Bedeutung. Während die Aufmerksamkeit oft den großen Glocken gilt, die mit ihrem mächtigen Klang die Stadt erfüllen, spricht dieses kleine Glöckchen eine leisere Sprache. Es verkündet keine Stunde und ruft nicht zum Gottesdienst. Sein Wert liegt nicht in seiner Lautstärke, sondern in seiner Symbolkraft. Es erinnert daran, dass Größe nicht immer an Ausmaßen oder Gewicht gemessen werden kann. So steht das neue Tintinnabulum heute im Hochchor der Einhard-Basilika als Zeichen eines gelungenen Brückenschlags zwischen Vergangenheit und Gegenwart. Es bewahrt historische Substanz, macht kirchliche Tradition sichtbar und stärkt das Bewusstsein für die besondere Stellung der Basilika. Vielleicht wird es künftig bei Prozessionen mitgetragen werden und seinen feinen Klang hören lassen. Doch selbst wenn es stumm bliebe, hätte es seine Aufgabe bereits erfüllt: Es erzählt die Geschichte einer Kirche, die sich ihrer Wurzeln erinnert und zugleich ihre Verbindung zur Weltkirche sichtbar macht,“ so Joachim Rühl. „Ein kleines Glöckchen zeigt Großes an. Nicht durch seinen Klang allein, sondern durch das, wofür es steht.“



Das Glöckchen vorn (oben) und hinten.

Fotos: Joachim Rühl



der verbindet. Besonders bemerkenswert ist dabei die Verwendung originaler barocker Bestandteile aus der Klosterzeit. Die geschnitzten Voluten und Akanthusblätter tragen die Spuren vieler Generationen. In ihnen lebt die Geschichte des Ortes weiter. Die wieder freigelegte Inschrift „Der Fromme ist nun bei Gott angekommen“ erinnert daran, dass jede Kirche mehr ist als ein Bauwerk aus

Der Seligenstädter

wird von seinen Lesenden erwartet!

Wir legen höchsten Wert auf einen lückenlosen Vertrieb ohne Streuverluste und suchen absolut zuverlässige

Zeitungszusteller

Unsere Verlagschefin Marie Rack freut sich über ihre Bewerbung unter Tel. 0 61 82 / 8 20 35 70

oder per E-Mail: mail@rackmedia.eu



Geschichte

erwacht zum Leben

Der Zunft- und Handwerkermarkt bewahrt lebendiges Kulturerbe

Ein wichtiger Bestandteil kultureller Identität ist die Bewahrung von Traditionen und historischem Wissen. Der Zunft- und Handwerkermarkt des Vereins Klatschmohn zeigte wieder einmal eindrucksvoll, wie Geschichte lebendig vermittelt werden kann. Alle zwei Jahre verwandelt sich das einstige Kloster in eine lebendige historische Erlebniswelt, die Besucher in die Zeit

Geschichte herzustellen. Auch traditionelle Speisen und historische Arbeitsstätten tragen zur authentischen Atmosphäre bei. In der Klosterküche werden Karthäuser Klöße nach alten Rezepten zubereitet, während ein mehr als 300 Jahre alter Backofen genutzt wird, um frisches Brot zu backen. Darüber hinaus öffnen das Museum mit seiner original erhaltenen Küche aus dem 17. Jahrhundert sowie die historische Mühle ihre Türen und



des blühenden Handwerks und der Zünfte um 1750 zurückversetzt. Der Markt verfolgt das Ziel, alte Handwerksberufe und traditionelle Techniken vor dem Vergessen zu bewahren. Historisch gekleidete Handwerker demonstrieren verschiedene Gewerke wie Schmieden, Pflastern oder Mauern und geben Einblicke in die Arbeitsweise vergangener Jahrhunderte. Dabei beschränkt sich die Veranstaltung nicht auf reine Vorführungen. Die Besucher erhalten die Möglichkeit, viele Tätigkeiten selbst auszuprobieren und dadurch einen unmittelbaren Bezug zur



vermitteln anschaulich, wie Menschen früher lebten und arbeiteten. Der Zunft- und Handwerkermarkt macht deutlich, dass Heimatgeschichte weit mehr ist als Wissen aus Büchern. Durch praktische Erfahrungen, lebendige Vorführungen und das Engagement zahlreicher Ehrenamtlicher wird kulturelles Erbe für Menschen aller Altersgruppen (be-)greifbar. Diese einzigartige Veranstaltung leistet damit einen wertvollen Beitrag zur Heimatpflege und zur Bewahrung traditioneller Handwerkskunst für kommende Generationen.



rr/Fotos: Rack

Die Redaktion weist darauf hin, dass der Inhalt der Leserbriefe die Ansicht der Einsender wiedergibt, die mit der Meinung der Redaktion oder des Verlages nicht unbedingt übereinstimmt. Diffamierende, beleidigende und anonyme Zuschriften werden abgelehnt.

Editorial DS Juni-Ausgabe

Hallo nach Seligenstadt. Ich habe das Editorial gelesen.

Es ist einfach genial und trifft den Nagel auf den Kopf.

Toll wie man durch so we-

nige Worte so viel ausdrücken kann.

Grüß aus Froschhausen

Axel Philipp Hell,

Seligenstadt-Froschhausen

Unerwartete Parkforderungen im Umfeld der Seligenstädter Bank

Als Kunde der Seligenstädter Bank ist es für uns zur Gewohnheit geworden, die dortigen Parkplätze auch dann zu nutzen, wenn keine Bankangelegenheit ansteht und wir lediglich das Stadtzentrum aufsuchen. Dabei haben wir die Hinweisschilder zu den einzelnen zugeordneten Stellflächen (z. B. für Hörgerätegeschäfte oder Arztpraxen) bislang nicht bewusst beachtet. Umso überraschender war es für uns, dass seit April ein Unternehmen namens Parkwatcher systematisch Parkverstöße ahndet. Zunächst wurden die Parkflächen in einer Nebenstraße kontrolliert, später offenbar auch in der Hauptstraße im Auftrag ansässiger Geschäfte und Arztpraxen.

Seit Anfang April erhalten wir nun regelmäßig Zahlungsaufforderungen im zwei- bis vierwöchentlichen Rhythmus – insgesamt bislang sechs Schreiben. Die Beträge lagen jeweils zwischen 40 und 47,50 Euro. Die ersten beiden Forderungen für die Tage 7. und 14. März haben

wir nach Prüfung anerkannt und beglichen. Die vier weiteren Forderungen halten wir jedoch für nicht nachvollziehbar. Der zeitliche Zusammenhang der erfassten Verstöße erscheint uns willkürlich: So wird beispielsweise ein vermeintlicher Verstoß vom 28. Februar erst am 16. April geltend gemacht.

Um weitere Unannehmlichkeiten zu vermeiden, haben wir bislang alle Forderungen beglichen, obwohl wir die Grundlage der späteren Schreiben infrage stellen. Eine Kontaktaufnahme mit der zuständigen Stelle in Hanau war bislang nicht erfolgreich; auch eine E-Mail-Adresse ließ sich nicht finden. Die Einschaltung eines Rechtsanwalts wurde nach Beratung als unverhältnismäßig aufwendig eingeschätzt.

Unser Anliegen ist es, andere Bürger vor einer ähnlichen Situation zu warnen und für mehr Transparenz bei derartigen Parkraumbewirtschaftungen.

Gerd Petry,

Seligenstadt

Ein Plädoyer für Vernunft und Austausch

Sehr geehrter Herr Rack, Ihr Editorial an die Leser des „Seligenstädter“ in Ihrer Ausgabe vom Juni 2026 ist ein Glücksfall. Es wäre sehr zu empfehlen, diesen Brief öffentlich zu machen und zur Diskussion zu stellen, denn seine Aussagen sind überall angebracht – in Schulen, Amtsstuben und Behörden. Auch für Ansprachen an verantwortlicher Stelle könnte er richtungsweisend sein. Ich möchte nicht auf jede einzelne Aussage eingehen, denn der Brief hat mit jeder Zeile Recht.

Für eine von Ihnen vorgeschlagene Regel möchte ich jedoch besonders werben:

Wer sich beschwert, sollte automatisch auch einen Vorschlag zur Lösung mitliefern. Zu den Themen Rente, Krankenkassen, AfD und Rentenerhöhungen wären meine Vorschläge: In die Rentenkasse sollten alle einzahlen, die später eine Rente beziehen möchten. Warum gibt es eine solche Vielzahl von Krankenkassen? Meiner Ansicht nach wäre eine Krankenkasse pro Bundesland ausreichend.

Rentenerhöhungen für alle – warum nicht gezielt für diejenigen, die sie wirklich benötigen? Wer kostenfrei und warm wohnt und monatlich 3.000 Euro oder mehr zur

Verfügung hat, könnte auch über eine stärkere Unterstützung Bedürftiger nachdenken.

Eine Brandmauer – nicht nur gegenüber der AfD, sondern auch in anderen Bereichen des Lebens – halte ich für eine unkluge Benachteiligung der eigenen Position. Miteinander zu reden, sich auszutauschen, zuzuhören und erst dann zu entscheiden, erscheint mir hilfreicher. In diesem Sinne herzliche Grüße an Sie und den „Seligenstädter“ sowie weiterhin gute Ideen.

Frank Gaudi

Seligenstadt-Klein-Welzheim

Hat der Biber einen Namen?

Die Situation an den beiden durchgehenden Waldwegen von Klein-Welzheim nach Zellhausen hat sich seit Jahren nicht verbessert. Im Gegenteil: Der Weg am Affelderchen ist weiterhin gesperrt und der Wald am Bachpfad verrottet vor sich hin, da er mit den Füßen im Wasser steht. Die Folge sind morsche Bäume, die regelmäßig auf den Weg fallen.

Die Stadt Seligenstadt ist anscheinend machtlos und verweist auf Ortstermine sowie Zuständigkeiten des Regierungspräsidiums Darmstadt, der Unteren Wasserbehörde und Hessen Forst. Verbessert hat sich nichts!

Fazit: Um einen (oder zwei?) Biber zu retten, werden erhebliche Umweltschäden in Kauf genommen und Durchgangswege für die Bürger

jahrelang blockiert. Achtung „Triggerwarnung“: Im Mittelalter hätte sich das Problem an einem Karfreitag erledigt. Da wurde der Biber von der katholischen Kirche kurzerhand als Fisch erklärt und kam an Fastentagen auf den Speiseplan.

Mit freundlichen Grüßen

Winfried Winter

Seligenstadt-Klein-Welzheim

Ihre Zahlungsaufforderung		Aktenzeichen: VNR27494292 (bei Zahlung stets angeben)	
Forderung Rechnung - Verstoß laut § 1.4 vom 02.04.2026			
Adresse des Verstoßes: Frankfurter Straße 26, 63500 Seligenstadt			
Sehr geehrte [REDACTED]			
Sie haben sich am 02.04.2026 um 15:34 Uhr - 16:23 Uhr gemäß der auf dem Privatparkplatz unseres Kunden ausgeschilderten allgemeinen Geschäftsbedingungen vertragswidrig verhalten. Nach Auskunft des Kraftfahrt-Bundesamtes in Flensburg sind Sie der Halter des Fahrzeuges mit dem amtlichen Kennzeichen OF [REDACTED] Wer laut § 1.1 und/oder § 1.2 vertragswidrig handelt, erhält gemäß § 1.4 eine Vertragsstrafe.			
Adresse des Verstoßes:	Frankfurter Straße 26, 63500 Seligenstadt	Datum:	02.04.2026
Zeuge:	HANR/DE/1117	Zeitpunkt:	15:34 - 16:23
Tatvorwurf 1:	Widerrechtliches Parken ohne Besuch des zugehörigen Unternehmens		
Tatvorwurf 2:	Widerrechtliches Parken auf für andere Mieter / Kunden reservierte Parkfläche		
Vertragsstrafe gem. § 1.4		Zu zahlender Betrag	
		47,50 EUR	
		47,50 EUR	
Zahlen Sie deshalb den Betrag in Höhe von 47,50 EUR bis spätestens eingehend zum 18.06.2026 auf die nachfolgend genannte Bankverbindung:			
Zahlungsempfänger: Parkwatcher 365 GmbH		IBAN: DE41 5064 0015 0219 3738 00	
Verwendungszweck: VNR27494292		BIC: COBADEFXXX	
Bitte halten Sie sich zukünftig an die geltenden AGB der jeweiligen Kundenparkplätze unseres Kunden und beachten Sie diese gewissenhaft.			
Bei Nichtzahlung behalten wir uns vor weitere Schritte gegen Sie einzuleiten. Dies wird zusätzliche Mahn- und Zinsengebühren			

Ärger mit „Parkwatcher“ ist in Seligenstadt und in der Region leider keine Seltenheit. Zahlreiche Autofahrer berichten über „ungerechtfertigte Zahlungsaufforderungen“, „schlecht kommunizierte Service-Strukturen“ oder sogar den „Verdacht auf manipulierte Beweisbilder“. Dazu auch ein Bericht auf den Seiten 1 und 2.

Pressevielfalt schützt Meinungsfreiheit!

Um die Pressevielfalt in Hessen ist es nach Ansicht des Zeitungsforschers Horst Röper schlecht bestellt. Die Vielfalt der Presse ist wichtig für eine lebendige und funktionierende Demokratie. Im Großen wie im Kleinen.

Unsere Inserenten und Kunden sichern die Meinungsvielfalt vor Ort und geben der Freiheit Raum. Deshalb bitten wir unsere Leser: Lauf nicht fort, kauf am Ort. Denn nur gemeinsam sind wir stark!

Wer weiter denkt, kauft näher ein.

Der Seligenstädter

Unverwechselbar. Seligenstadts beste Seiten.



Redaktion:
Rudi Rack

Weinblatt

www.collegium-
vinum.de



33

des Collegium Vinum · Weinbruderschaft Rhein-Main von 1676

Sommerweine – Rosé- und Weißweine als Botschafter der Leichtigkeit

In der Juli-Degustation der Weinbruderschaft steht die bedeutende Rolle der deutschen Weiß- und Roséweine in der sommerlichen Genuskkultur

Für den Sommer sind deutsche Weiß- und Roséweine oft besonders attraktiv, weil sie Frische, moderate Alkoholwerte und eine lebendige Säure mitbringen. Riesling, Weißburgunder, Grauburgunder, Silvaner und moderne Rosé-Cuvées gehören zu den beliebtesten Sommerstilen und werden am Sonntag, 12. Juli 2026 im Mittelpunkt der Weinverkostung des Collegium Vinum stehen.

Im Sommer treten schwere, tanninreiche Rotweine in den Hintergrund, während frische Weißweine und elegante Rosés ihren großen Auftritt haben.

Deutschland, traditionell vor allem für seine Weißweine bekannt, bietet eine bemerkenswerte Vielfalt an Sommerweinen, die durch Frische, Frucht und Finesse überzeugen, so Brudermeister Rudi Rack. Besonders der Riesling gilt als Aushängeschild des deutschen Weinbaus. Seine lebendige Säure, kombiniert mit Aromen von Zitrusfrüchten, grünem Apfel und Pfirsich, macht ihn zu einem idealen Begleiter warmer Sommer-



Sommerweine im Glas: Verführerische Roséweine und Weißherbste entdecken.

Foto: RM

tage. Ob von den steilen Hängen der Mosel, den Weinbergen des Rheingaus oder den sonnenverwöhnten Lagen der Pfalz – Rieslinge vermitteln stets eine erfrischende Leichtigkeit und spiegeln zugleich die Besonderheiten ihrer Herkunft wider.

Neben dem Riesling erfreuen sich auch Weißburgunder und Grauburgunder großer Beliebtheit. Weißburgunder überzeugt durch seine elegante Zurückhaltung, feine Frucht und harmonische Struktur. Grauburgunder hingegen präsentiert sich etwas kräftiger, bleibt jedoch ange-

nehm zugänglich und vielseitig. Beide Rebsorten harmonieren hervorragend mit sommerlichen Speisen wie Salaten, Fischgerichten oder mediterraner Küche. Eine besondere Renaissance erleben deutsche Roséweine, freut sich Kellermeister Wolfgang Gottwald. Lange Zeit standen sie im Schatten von Weiß- und Rotweinen, heute gelten sie als eigenständige Qualitätsweine mit charakteristischem Profil. Vor allem Rosés aus Spätburgunder zeichnen sich durch ihre feinen Aromen von Erdbeeren, Himbeeren und roten Johannisbeeren aus. Sie ver-

binden Fruchtigkeit mit Eleganz und eignen sich sowohl als Aperitif als auch als Begleiter zu Grillgerichten oder leichten Vorspeisen.

Seit langem schätzt die Weinbruderschaft den Erfolg deutscher Sommerweine, welche nicht allein auf ihrer geschmacklichen Qualität beruht. Sie verkörpern eine Lebensart, die Genuss, Geselligkeit und Leichtigkeit miteinander verbindet.

Ein kühles Glas Riesling auf der Terrasse, ein frischer Weißburgunder beim Picknick oder ein fruchtiger Rosé an einem lauen Sommerabend – all diese Momente zeigen, wie eng Wein und Lebensgefühl miteinander verbunden sein können. Die Weinbruderschaft stimmt darin überein, dass deutsche Rosé- und Weißweine eindrucksvoll beweisen, dass große Weine nicht schwer oder kompliziert sein müssen. Gerade ihre Frische, ihre Eleganz und ihre Vielseitigkeit machen sie zu idealen Begleitern des Sommers und zu hervorragenden Botschaftern der heimischen Weinkultur.

Roséwein: Herstellung, Varianten und Genuss

Roséwein entsteht aus roten Trauben, die nur leicht angequetscht werden. Die Schalen bleiben kurz im Saft, damit etwas Farbe übergeht. Sobald die gewünschte Farbintensität erreicht ist, wird gepresst und der Most vergoren. Ein „Weißherbst“ ist dabei immer ein Rosé aus nur einer Rebsorte, die auch auf dem Etikett stehen muss.

Spielarten

Schillerwein (Württemberg): traditioneller Rotling ohne feste Rebsortenregeln.

Badisch Rotgold (Baden): Mischung aus Grauburgunder und Spätburgunder/Schieler (Sachsen): regionaler Rotling-Rosé wird meist bei 9 – 13 °C getrunken, im Sommer auch kälter.

Genuss und Kombinationen

Rosé passt gut als Aperitif oder zu Vorspeisen wie Tapas und Antipasti. Auch Fisch, Grillgerichte und milde Käsesorten harmonieren gut. Durch seinen milden Charakter eignet er sich außerdem zu asiatischen Gerichten wie Curry. Beliebt ist er auch in Sommerbowlen, z. B. mit Erdbeeren.

Frische, Frucht und Eleganz: Sommerweine

Riesling (Mosel, Rheingau, Rheinhessen, Pfalz, Franken)

Zitrus, grüner Apfel, Pfirsich. Frische Säure und hohe Trinkfreude.

Perfekt zu Fisch, Salaten oder als Aperitif. Besonders empfehlenswert: trockene oder feinherbe Kabinett-Rieslinge.

Auch in Weinforen werden Mosel-Rieslinge regelmäßig als Sommerfavoriten genannt.

Weißburgunder (Rheinhessen, Pfalz, Franken)

Etwas milder als Riesling-Aromen von Birne, Apfel und weißen Blüten. Sehr vielseitig zu Spargel, Geflügel und leichter Küche.

Silvaner (Rheinhessen, Franken)

Mineralisch und elegant, weniger fruchtbetont, dafür sehr erfrischend. Hervorragend zu mediterranen Gerichten.

Grauburgunder, (Baden, Pfalz, Rheinhessen)

Mehr Körper als Riesling. Angenehme Frucht und moderate Säureideal zum Grillen oder zu sommerlichen Pastagerichten.

Spätburgunder Rosé

Erdbeere, Himbeere, rote Johannisbeere. Elegant und trocken. Passt hervorragend zu Grillgemüse, Lachs oder Antipasti.

Rosé-Cuvées aus Rheinhessen

Fruchtig und unkompliziert-Ideal für Terrasse, Picknick und Gartenparty. Viele VDP-Gutsweine bieten hier ein sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis.

Badisch Rotgold

ist eine regionale Spezialität aus Baden und gehört zu den eher seltenen, aber charaktervollen Weintypen Deutschlands. Es handelt sich nicht um eine einzelne Rebsorte, sondern um eine klassische Cuvée aus Spätburgunder (Pinot Noir) und Grauburgunder (Pinot Gris), die gemeinsam gekeltert werden.

Viniversität

Das COLLEGIUM VINUM trifft sich zum Weinwieserstammtisch (Viniversität)

am **Sonntag, 12. Juli 2026**, um 17 Uhr in der Kronenstube des Gasthauses „Drei Kronen“, Freihofplatz, Seligenstadt. Der Weinkultur zugetane Weinfreunde sind bei

Voranmeldung herzlich willkommen.

Auskünfte gibt es im

Internet:

www.collegium-
vinum.de

oder telefonisch

06182-
8203570



Der Seligenstädter Sternengucker

Juli 2026

Widder

Du bist im Juli 2026 bester Laune und wirst von deiner Umgebung sehr ernst genommen. Daher empfiehlt es sich, auch wichtige und ernste Themen anzusprechen. Allerdings solltest Du auch besser lernen zu vertrauen. Kleine Auseinandersetzungen sind wichtig und können bei Problemlösung helfen. Gesundheitlich bist Du in bester Form. Mache jetzt Nägeln mit Köpfen und entscheide Dich! Grüner wird es nicht.

Stier

Sieh nicht alles als selbstverständlich an und schon wirst Du für deine neue Sichtweise belohnt. Lerne wichtige Dinge mehr zu schätzen. Große Anstrengungen solltest Du vermeiden und konzentriere Dich auf das Wesentliche. Enttäuschende Ergebnisse einfach hinter Dich lassen und den Blick wieder mit neuem Mut nach vorn richten.

Zwillinge

Es ist an der Zeit Dinge zu erledigen, die bisher liegengelassen sind. Dabei fällt es Dir auch herauszufinden, was Du wirklich willst im Beruf und in der Liebe. Verhalte Dich im Juli 2026 besonders fair zu Deinen Mitmenschen, da diese schnell ungeduldig werden. Mit der guten Form kannst Du in diesem Monat jedoch deine ganze Umgebung mitreißen.

Krebs

Im Zeichen der Venus suchst Du nach Nähe. Diese findest du sehr schnell, wenn du langen Diskussionen aus dem Weg gehst. Achte darauf, dass Dich keine Müdigkeit einholt und dies Dir auf die Füße fällt. Ein guter Rat kann weiterhelfen. Mit der richtigen Balance überwindest du die Höhen und Tiefen. Augen auf und nichts verpassen: Die Liebe zwinkert Dir zu!

Löwe

Ein gutes Horoskop im Juli 2026 folgt. Du bist am Höhepunkt der Glückgefühle, die Dir neue Kraft geben können. Die erhofften Resultate wirst Du schnell erreichen. Entscheidungen jedoch nicht zu voreilig treffen. Nach und nach ist Ruhe zu gönnen, damit die Gesundheit richtig geschont wird.

Jungfrau

Die derzeit stagnierende Situation muss geändert werden. Trage deine Konsequenzen jedoch mit Würde. So bekommst du auch die gewünschte Anerkennung. Rechtzeitig sollten die Entscheidungen getroffen werden. Von einem kleinen Misserfolg darfst du Dich nicht beeinflussen lassen. Gehe deinen geplanten Weg weiter. Deine Intelligenz und Dein Charme öffnen alle Türen - und Herzen!

Waage

Die Dinge gehen in die gewünschte Richtung. Enttäusche jedoch geliebte Personen nicht. Ein gutes Gespräch kann einer Beziehung weiterhelfen. Lass Dich nicht von der Angst leiten und gehe den Monat Juli 2026 ruhig an. So kommst Du zu den gewünschten Zielen - beruflich und vor allem auch privat. Achte auf Deine Gesundheit - Du hast nur eine.

Skorpion

Deine Unternehmungslust reißt alle um Dich herum mit. Der aufgebaute Stress kann so am besten abgebaut werden. Lass Dich nicht von unangenehmen Situationen enttäuschen. Nimm Hilfe an und versuche in Liebe und Beruf einen gemeinsamen Weg zu finden. Im Bereich Gesundheit solltest Du deine Müdigkeit vertreiben und den inneren Schweinehund.

Schütze

Geh nicht zu sehr auf Konfrontation, das tut auch Deinem Umfeld nicht gut. Versuche Deine Forderungen zu mäßigen und einen Kompromiss zu finden. Egoismus ist im Juli fehl am Platz. Vertraue den gewohnten Personen. Sie schützen Dich vor Fehlern. Vergeude nicht Deine Kraft, sondern schöpfe eher neuen Mut. Konzentration bringt Dich ans Ziel.

Steinbock

Du trauerst einer alten Liebe hinterher, doch die neue Liebe steht unter den besten Sternen. Verlasse Dich auf dein Bauchgefühl und Du wirst belohnt werden. Auch im Beruf kann deine umfassende Dynamik sehr viel bewirken. So erreichst Du deine gesteckten Ziele gut. Sei jedoch nicht zu übereifrig und achte auf Deine Neider.

Wassermann

Schränk Dich in deinen Vorstellungen nicht mehr so sehr ein. Ideen sind wichtig und können Dich weiterbringen. Zuviel Stress sagt jedoch das Horoskop. Der Juli 2026 sollte nicht zu sehr verplant werden. Schritt für Schritt ist Dein Weg zu gehen, damit dieser auch erfolgreich bleibt. Achte auf Deine Gesundheit. Nur keine Hektik - das Glück kommt zu Dir. Du musst es aber auch sehen...

Fische

Der Juli zeigt Deine emotionale Seite. Bereue manche Dinge, bevor sie zu spät sind, und gehe auf deine Mitmenschen ein. Da bringt Dich wieder in die richtige Bahn. Zeig Deine Kompetenzen und stelle Dich auch mal in den Vordergrund. Nur so kannst du Anerkennung gewinnen. Deine Möglichkeiten haben auch gesundheitliche Grenzen. Du weißt selbst, wie weit Du gehen darfst. Bleibe stets positiv gestimmt.

Anmeldung zur Erstkommunion 2027 St. Marien/St. Margareta
Der Erstkommunionkurs für das Jahr 2027 ist in Vorbereitung. Kinder, die in den Gemeinden St. Marien oder St. Margareta zur Kommunion gehen wollen, können bis zum 10. August bei Gemeindefereferentin Gabi Laist-Kerber angemeldet werden unter Mail: gabriele.laist-kerber@bistum-mainz.de
Informationen zum Kurs und Anmeldeformulare werden zeitnah zugesandt. Die Feier der Erstkommunionen finden 2027 in St. Margareta am 11. April um 10.30 Uhr und in St. Marien am 18. April um 11 Uhr statt.

Aquafitness der Sportfreunde Seligenstadt im Freibad Seligenstadt bis 27. August 2026 immer Donnerstags von 10 bis 10.45 Uhr.
Für Mitglieder kostenfrei und ermäßigten Eintritt. Für Nichtmitglieder 5 Euro und Eintritt

Die Jubiläumsausstellung und Festbetrieb der **Fischerzunft** sind am 22. und 23. August 2026 geplant.

Das **Trauer-Café der Hospizgruppe Seligenstadt und Umgebung** ist am Samstag, 4. Juli 2026, 15 Uhr, im Haus Wallstraße 38, Seligenstadt, wieder geöffnet.

Das Team des Trauer-Café freut sich auf Gäste. Es stehen ehrenamtliche Trauerbegleiterinnen bereit und bieten bei Kaffee und Kuchen ihre Zuwendung für alle an, die den Verlust eines lieben Menschen zu bewältigen haben. In einer vertrauensvollen Atmosphäre kann geredet, geschwiegen, gemeinsam

geweint oder gelacht werden. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Das Angebot ist für die Teilnehmenden kostenlos und alle sind willkommen. Weitere Auskünfte gibt Leni Göhler-Fischer, Telefon 06182 5421. www.hospiz-seligenstadt.de

Der Oldtimer-Stammtisch der **WirtschaftswunderWagenVereinigung (WWWV)** kommt wieder zur „Rostloge“ zusammen: Am 1. Mittwoch, 1. Juli, 18 Uhr, beim Klassikertreffen des Weingutes Wengelter in Röhlfeld und am 3. Mittwoch, 15. Juli, ab 20 Uhr im Kolleg des Bürgerhaus-Restaurants „Zum Wiesegiggel“ in Klein-Welzheim.

Der nächste Weinwieserstammtisch (Viniversität) der **Weinbruderschaft Rhein-Main Collegium Vinum von 1676** ist am Sonntag, 12. Juli, 17 Uhr in der Kronenstube des Gasthauses Drei Kronen“, Freihofplatz. Weine des Monats: Sommerweine, Böand de Noirs, Rosés und Weissherbste. Kontakt: 06182-8203570.

Die **Roten Rentner der SPD** laden alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich zu ihrem nächsten Stammtisch ein. Dieser findet am 14. Juli, ab 18.30 Uhr beim Dobscher in der „Guten Quelle“, Grabenstraße 20, statt. Wie gewohnt treffen sich die Roten Rentner jeden zweiten Dienstag im Monat zum offenen Austausch.

Der nächste französische Sprach-

club in Seligenstadt, organisiert vom europäischen Freundeskreises Seligenstadt (EFS), findet am Mittwoch, 29. Juli, um 19.30 Uhr im Restaurant „Zur Guten Quelle“, Grabenstraße 20, 63500 Seligenstadt statt. Weitere Informationen erhalten Interessenten von Ali Mediouni per Mail an die Adresse ali-mediouni@efs-seligenstadt.de.

Jahrgang 1947/48 Seligenstadt: Zum gemütlichen Beisammensein trifft sich der Jahrgang am Freitag, 24. Juli, ab 15.45 Uhr auf dem Gelände des Wanderclub Edelweiß.

Die **TG Zellhausen** lädt am Samstag, 10. Oktober 2026, zur beliebten Linedance-Night ins Bürgerhaus Zellhausen ein. Beginn der Veranstaltung ist um 19 Uhr. Für die passende Live-Musik sorgt erneut die Band „Flagstaff“. Ob Anfänger oder erfahrene Tänzer – alle Freunde. Kartenreservierung per E-Mail an kingslake-dancers@mail.de.

Die **Selbsthilfegruppe Seligenstadt der Rheuma-Liga Hessen e.V.** lädt am Dienstag, 30. Juni 2026 zu einem Vortrag über das Thema "Enkeltrick und andere miese Tricks" ein. Der Vortrag findet um 19 Uhr im ev. Gemeindezentrum, Jahnstr. 24 in Seligenstadt statt. Der Vortrag wird von der „Schutzfrau vor Ort“, Polizeioberkommissarin Spitz, gehalten.

Alle Angaben ohne Gewähr.

Ihre Terminmeldungen

bitte per E-Mail direkt an redaktion@rackmedia.eu

Neue Plattform für Elternbeteiligung

Martina Happe und Maximilian Ries führen den Stadtelternbeirat

Der neu gebildete Stadtelternbeirat Seligenstadt hat seine Arbeit aufgenommen und in seiner konstituierenden Sitzung am 1. Juni sein Sprecherteam gewählt. Zur Vorsitzenden wurde Martina Happe gewählt, zum stellvertretenden Vorsitzenden Maximilian Ries.

Das Sprecherteam wird künftig die Arbeit des Gremiums koordinieren, Sitzungen vorbereiten und als zentrale Anlaufstelle für Verwaltung, Politik und Träger fungieren. Zur ersten Sitzung hatte Bürgermeister Dr. Daniell Bastian eingeladen. Er begrüßte die anwesenden Vertreterinnen und Vertreter der Kita-Elternbeiräte und hob die Bedeutung des neuen Gremiums hervor. Ziel des Stadtelternbeirats ist es, die Mitwirkung der Elternschaft in den Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege zu stärken sowie eine stadtweite Plattform für Austausch und Vernetzung zu schaffen.

Im Rahmen der Sitzung verabschiedeten die Mitglieder zudem eine Geschäftsord-



nung, die die künftige Zusammenarbeit, Entscheidungsprozesse und Kommunikationswege regelt.

Bürgermeister Dr. Daniell Bastian freute sich und würdigte das Engagement der Eltern: „Es ist großartig zu sehen, mit welchem Einsatz sich Eltern in unseren Kitas engagieren. Dieses Engagement ist ein unschätzbare Beitrag für die Qualität der frühkindlichen Bildung in Seligenstadt. Mit dem Stadtelternbeirat entsteht eine starke Stimme für die Elternschaft. Ich freue mich sehr, dass sich Eltern bereit erklärt haben, Verantwortung zu übernehmen und aktiv an

der Weiterentwicklung unserer Einrichtungen mitzuwirken.“

Die Einhardstadt Seligenstadt sieht in dem neuen Gremium einen wichtigen Partner, um die Bedürfnisse von Familien noch stärker in kommunale Entscheidungsprozesse einzubinden.

Unser Foto zeigt von links nach rechts: Bürgermeister Dr. Daniell Bastian, Vorsitzende Martina Happe (Kita Wilde 13), Annika Klein (Kita St. Marien), stellvertretender Vorsitzender Maximilian Ries (Burg Wirbelwind / Evangelische Kita Regenbogen), Julia Kühn (Kita Käthe Münch) sowie Maryse Rückert (Kita St. Margareta).

Juni

Dienstag, 23.:

- Vortrag: „Wenn das Knie nicht mehr trägt“, 17 Uhr, Einhards im Bahnhof, Asklepios-Klinik Seligenstadt (Seite 28).

Mittwoch, 24.:

- Wochenmarkt, Marktplatz.
- Französischer Sprachclub, 19.30 Uhr, Gasthaus „Zu guten Quelle“ (Seite 34).

Donnerstag, 25.:

- Nostalgiemarkt, 10 bis 17 Uhr, Marktplatz, Info 0171/2839805.
- Buswallfahrt nach Walldürn, Wallfahrtsvereinigung Klein-Welzheim.
- Skate-Night, 20 Uhr, ab Parkplatz Feuerwehrhaus.

Samstag, 27.:

- Wochenmarkt, Marktplatz.
- „Einfach heiraten“, evangelische Kirchengemeinde, Evangelische Kirche Seligenstadt (Seite 14).
- Öffentliche Stadtführung, 11.30 Uhr, Bitte um Voranmeldung in der Tourist-Info.
- 75 Jahre Kolping, 14 Uhr Familienfest, 18 Uhr, Ehrungen, 18.30 Uhr Bieranstich, Babenhäuser Weg 2 (Anzeige Seite 18).
- Italienisches Sommerfest, 18 Uhr, Osteria Capri (Seite 13).

Sonntag, 28.:

- 41. Oldiepräsentation, Oldtimer- und Klassikertreffen mit Pokal-Prämierung, 50er Jahre-Markt, 10 bis 18 Uhr, Mainuferpromenade an der Fähre, WWWV IG, WirtschaftsWunderWagenVereinigung (Panorama-Seite in der Heftmitte).
- Fastnachtsmuseum, 14 bis 18 Uhr, Frankfurter Straße 35.
- 75 Jahre Kolping, 10 Uhr Gottesdienst, 11,15 Uhr Frührschoppen, 15 Uhr Showgymstik, 16 Uhr Ukrainische Überraschung, Babenhäuser Weg 2 (Anzeige Seite 18).
- Führung im RegioMuseum, 15 Uhr, Ehemalige Abtei.

Dienstag, 30.:

- Ende der Bewerbungsfrist für den Klimapreis der Stadt Seligenstadt.

Juli

Mittwoch, 1.:

- Wochenmarkt, Marktplatz.
- Oldtimer-Treffen der WirtschaftsWunderWagenVereinigung IG, 16 Uhr, Klassikertreffen im Weingut Wengerter, Röllfeld und anschließend um 20 Uhr im Restaurant Milano, Zellhäuser Straße.

Donnerstag, 2.:

- Nostalgiemarkt, 10 bis 17 Uhr, Marktplatz, Info 0171/2839805.

Freitag, 3.:

- „Live aus dem Sudhaus“, Musikabend, 20 Uhr, Kleins Brauhaus, Eisenbahnstraße / Bahnhofstraße.

Samstag, 4.:

- Wochenmarkt, Marktplatz.
- Musik zur Marktzeit, 11.30 Uhr, Basi-

„TraumRäume“ im Alten Haus: Ausstellung ab 12. Juli

Im Kunstforum im Alten Haus in Seligenstadt eröffnet am Sonntag, 12. Juli, um 17 Uhr die Ausstellung „TraumRäume“. Die Schau ist bis 20. September 2026 zu sehen und vereint Arbeiten von Heike Wichmann-Hopp, Renata Kos, Marina Sinjeokov Andriewsky und Tobias Stutz.

Unter dem kuratorischen Konzept von Christine Döbert widmet sich die Ausstellung der künstlerischen Auseinandersetzung mit Traum, Erinnerung und Imagination. Die gezeigten Arbeiten schaffen Erfahrungsräume jenseits des Alltäglichen, in denen sich Realität



und Vorstellung überlagern und neu interpretieren lassen.

Das Spektrum reicht von organisch-abstrakten Skulpturen über vielschichtige Collagen und detailreiche Mischwesen bis hin zu lichtdurchfluteten, reduzierten Architekturdarstellungen. Gemeinsam eröffnen sie poetische Bildwelten, die Wahrnehmung und Orientierung bewusst herausfordern. Ort der Ausstellung ist das Kunstforum Seligenstadt. Der Eintritt ist frei. Öffnungszeiten: Freitag bis Sonntag sowie feiertags von 15 bis 18 Uhr.

Foto: Privat

lika.

- Trauercafé, 15 Uhr, Haus Wallstraße (Seite 24).
- Öffentliche Stadtführung, 11.30 Uhr, Bitte um Voranmeldung in der Tourist-Info.

Sonntag, 5.:

- Fastnachtsmuseum, 14 bis 18 Uhr, Frankfurter Straße 35.
- „Salsa-Party mit DJ Louis“, 17 Uhr, Kleins Brauhaus, Eisenbahnstraße / Bahnhofstraße.
- Ausflug, 8 Uhr, ab Feuerwehrhaus, Senioren-Fahrgemeinschaft Froschhausen.

Mittwoch, 8.:

- Wochenmarkt, Marktplatz.
- Seniorennachmittag, Pfarrheim, Katholische Pfarrgemeinde Klein-Welzheim.

Donnerstag, 9.:

- Nostalgiemarkt, 10 bis 17 Uhr, Marktplatz, Info 0171/2839805.

Samstag, 11.:

- Wochenmarkt, Marktplatz.
- Öffentliche Stadtführung, 11.30 Uhr, Bitte um Voranmeldung in der Tourist-Info.

Sonntag, 12.:

- Fastnachtsmuseum, 14 bis 18 Uhr, Frankfurter Straße 35.

- Viniversität - Weinwischer-Stammtisch des Collegium-Vinum, Weinbruderschaft Rhein-Main von 1676, 17 Uhr, „Zu den drei Kronen“, Freihofplatz. Thema: „Sommerweine: Rosé und Weißweine“ (Seite 33).

Montag, 13.:

- Wallfahrtsgottesdienst, Liebfrauenheide, Katholischer Kirchenchor Klein-Welzheim.

Mittwoch, 15.:

- Wochenmarkt, Marktplatz.
- Oldtimer-Treffen der WirtschaftsWunderWagenVereinigung IG, um 20 Uhr im Restaurant Milano, Zellhäuser Straße.

Donnerstag, 16.:

- Nostalgiemarkt, 10 bis 17 Uhr, Marktplatz, Info 0171/2839805.
- Halbtagsausflug, 12.30 Uhr ab Feuerwehrhaus, Senioren-Fahrgemeinschaft Froschhausen.

Samstag, 18.:

- Wochenmarkt, Marktplatz.
- Öffentliche Stadtführung, 11.30 Uhr, Bitte um Voranmeldung in der Tourist-Info.
- „Tausche Seligenstadt gegen Honolulu“, 15 Uhr, Garten-Event, Am Eichwald 1, Eingangstor Bauhof, Stadtführer Gilde.

Sonntag, 19.:

- Fastnachtsmuseum, 14 bis 18 Uhr, Frankfurter Straße 35.

Dienstag, 21.:

- Reparatur-Café, 15 bis 18 Uhr, Hans-Memling-Haus.

Mittwoch, 22.:

- Wochenmarkt, Marktplatz.

Donnerstag, 23.:

- Nostalgiemarkt, 10 bis 17 Uhr, Marktplatz, Info 0171/2839805.
- Skate-Night, 20 Uhr, ab Parkplatz Feuerwehrhaus.

Samstag, 25.:

- Wochenmarkt, Marktplatz.
- Öffentliche Stadtführung, 11.30 Uhr, Bitte um Voranmeldung in der Tourist-Info.

Sonntag, 26.:

- Fastnachtsmuseum, 14 bis 18 Uhr, Frankfurter Straße 35.

Mittwoch, 29.:

- Wochenmarkt, Marktplatz.

Donnerstag, 30.:

- Nostalgiemarkt, 10 bis 17 Uhr, Marktplatz, Info 0171/2839805.

August

Samstag, 1.:

- Wochenmarkt, Marktplatz.
- Öffentliche Stadtführung, 11.30 Uhr, Bitte um Voranmeldung in der Tourist-Info.
- „Im Märchengarten“, 15 Uhr, Garten-Event, Am Eichwald 1, Eingangstor Bauhof, Stadtführer Gilde.

Sonntag, 2.:

- Fastnachtsmuseum, 14 bis 18 Uhr, Frankfurter Straße 35.
- „Salsa-Party mit DJ Louis“, 17 Uhr, Kleins Brauhaus, Eisenbahnstraße / Bahnhofstraße.
- Zweiter Gärtnertreff, 10 Uhr, Vereinsheim, Obst- und Gartenbauverein Froschhausen.

Mittwoch, 5.:

- Wochenmarkt, Marktplatz.
- Oldtimer-Treffen der WirtschaftsWunderWagenVereinigung IG, 16 Uhr, Klassikertreffen im Weingut Wengerter, Röllfeld und anschließend um 20 Uhr im Restaurant „Wiesegigglel“ im Bürgerhaus Klein-Welzheim.

Donnerstag, 6.:

- Nostalgiemarkt, 10 bis 17 Uhr, Marktplatz, Info 0171/2839805.

Freitag, 7.:

- Sommerschnittlehrgang, 18 Uhr, Vereinsheim, Obst- und Gartenbauverein Froschhausen.
- „Live aus dem Sudhaus“, Musikabend, 20 Uhr, Kleins Brauhaus, Eisenbahnstraße / Bahnhofstraße.
- Ferienbetrieb Biergarten, Glaabsweiher, Sängervereinigung Germania Klein-Welzheim.

Samstag, 8.:

- Wochenmarkt, Marktplatz.
- Öffentliche Stadtführung, 11.30 Uhr, Bitte um Voranmeldung in der Tourist-Info.
- Patrozinium, Prozession St. Cyriakus und Pfarrfest, Pfarrheim, Katholische Pfarrgemeinde Klein-Welzheim.
- Kerb, Sängervereinigung, Liederfreund Froschhausen (bis 10. August).

Sonntag, 9.:

- Fastnachtsmuseum, 14 bis 18 Uhr, Frankfurter Straße 35.
- Pfarrfest, Pfarrheim, Katholische Pfarrgemeinde Klein-Welzheim.

Alle Angaben ohne Gewähr!

m RACK MEDIA

so vielseitig
wie die
Ideen selbst!

STRATEGIE
KONZEPTION
KREATION
PUBLIC RELATIONS
FOTOGRAFIE
SATZ & DRUCK
DIREKTWERBUNG
EVENTS

Römerstraße 1
63500 Seligenstadt
Tel. 06182-8203570
rudi.rack@rackmedia.eu

Asklepios-Klinik: Schnellere Laborwerte rund um die Uhr

Neue Robotik stärkt die Labordiagnostik und verbessert die Patientenversorgung der Asklepios-Klinik Seligenstadt auch außerhalb der Regelarbeitszeiten



Das Team der Asklepios Klinik Seligenstadt mit der neuen Laborrobotik „The Box“, die künftig die Probenverarbeitung im Labor unterstützt und für effizientere Abläufe sorgt. Foto: Asklepios-Klinik



STADT APOTHEKE SELIGENSTADT

Thorsten Thieme e.K.
Inhaber

Unser Service

Bestellung | Informationen | Veranstaltungen
www.stadt-apotheke-seligenstadt.de

WhatsApp | 0151-15837605
Medikamente schnell & einfach vorbestellen

Botendienst
Montag bis Freitag
in Seligenstadt | Mainhausen | Hainburg

Öffnungszeiten
Mi. und Sa. 8:30 bis 13:30, Mo., Di., Do., Fr. 8:30 bis 18:30 Uhr
Marktplatz 4 | 63500 Seligenstadt | Tel. 06182-3308
E-Mail info@stadt-apotheke-seligenstadt.de

Hitze-Alarm im Körper: Hohe Temperaturen machen uns krank!

Wenn das Thermometer über 30 Grad steigt, läuft unser Körper auf Hochtouren. Ab einer Umgebungstemperatur von 35 Grad stößt das körpereigene Kühlsystem an seine Grenzen. Doch ab wann wird die Hitze zur echten Gefahr?

Schwerstarbeit für das Herz-Kreislauf-System

Der Körper versucht, seine Kerntemperatur konstant bei 37 Grad zu halten. Um Wärme abzugeben, weitet er die Blutgefäße und produziert Schweiß. Das Problem: Das Blut sackt in die Extremitäten, der Blutdruck sinkt und das Herz muss viel schneller pumpen. Bei hoher Luftfeuchtigkeit versagt dieser Mechanismus, da der Schweiß nicht mehr verdunstet kann. Zusätzlich belasten tropische Nächte ohne Abkühlung den Organismus, weil sich das Herz-Kreislauf-System im Schlaf nicht regenerieren kann.

Die Warnsignale im Überblick

Ärzte warnen davor, die typischen Symptome von Hitze stress zu unterschätzen:

Hitzeerschöpfung: Äußert sich durch Schwindel, Kopfschmerzen und extreme Müdigkeit. Die Haut ist kühl und feucht. Sofortmaßnahme: Schatten aufsuchen und trin-

ken.

Hitzekrämpfe: Schmerzhaftes Muskelkrämpfe durch massiven Salzverlust beim Schwitzen.

Hitzeschlag: Ein lebensbedrohlicher Notfall. Die Körpertemperatur steigt über 40 Grad, die Haut bleibt heiß und trocken, da die Schweißbildung stoppt. Bei Verwirrtheit oder Bewusstlosigkeit sofort den Notruf (112) wählen.

Senioren und Vorerkrankte besonders gefährdet

Während gesunde Erwachsene Hitze besser kompensieren, sind ältere Menschen, chronisch Kranke und Säuglinge extrem gefährdet. Bei Senioren lässt das Durstgefühl nach, was schnell zur Dehydrierung führt. Zudem steigt bei Menschen mit Herz-Kreislauf- oder Atemwegserkrankungen das Infarktrisiko massiv an.

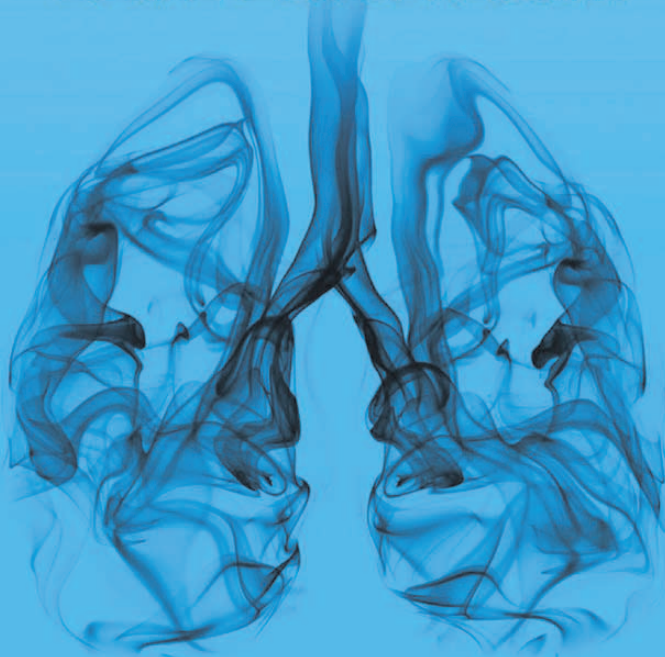
An heißen Tagen gilt: Mindestens zwei bis drei Liter Wasser oder Tee trinken, Wohnräume tagsüber abdunkeln und körperliche Anstrengungen komplett in die kühlen Morgen- oder Abendstunden verlegen. Auch schattige Plätze in Parks oder klimatisierte öffentliche Räume bieten an extremen Tagen wichtigen Schutz vor der Belastung.

Die Asklepios Klinik Seligenstadt hat im Juni 2026 ihre Labordiagnostik durch die Einführung einer neuen Laborrobotik deutlich modernisiert. Das System „The Box“ automatisiert zentrale Schritte der Probenverarbei-

tung und soll den Laborbetrieb künftig rund um die Uhr unterstützen. Ziel der neuen Technologie ist eine dauerhaft verbesserte Verfügbarkeit umfassender Laborwerte – auch außerhalb der regulären Arbeitszeiten sowie an

Wochenenden und Feiertagen. Damit erweitert die Klinik ihre bisherigen Notfallstrukturen hin zu einer ganzheitlicheren 24/7-Labordiagnostik. Die offizielle Inbetriebnahme erfolgte am 11. Juni 2026 in Anwesenheit von Klinikvertretern sowie Partnern aus der Medizintechnik. Technologisch umgesetzt wurde das Projekt mit Siemens Healthineers. Die labordienstleistenden Prozesse werden in Zusammenarbeit mit Medilys organisiert, einem Unternehmen der Asklepios Kliniken Hamburg GmbH. Die Klinik betont, dass die Automatisierung das medizinische Fachpersonal nicht ersetzt, sondern entlastet und insbesondere standardisierte Abläufe effizienter gestaltet. Die fachliche Bewertung der Laborbefunde bleibt weiterhin in ärztlicher und labormedizinischer Verantwortung. Mit dem erfolgreichen Start der Laborrobotik sieht die Klinik einen wichtigen Schritt in Richtung moderner, digital unterstützter und zukunftsfähiger Krankenhausversorgung.

**DU KANNST DAS RISIKO
IGNORIEREN.
DEINE LUNGE NICHT.**



SAG NEIN ZUM RAUCHEN UND DAMPFEN!

Deutsche Krebshilfe
HELLEN. FORSCHEN. INFORMIEREN.

AKTIONSBÜNDNIS NICHTRAUCHEN

RACKMEDIA
Verlagshaus Seligenstadt

Möchten Sie auf diesen Seiten werben?

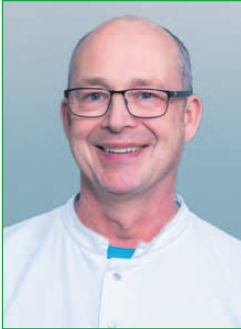
**Wir beraten sie gern: Telefon
0 61 82 - 820 35 70**

Wenn das Knie nicht mehr trägt

Vortrag: Der Weg zur Schmerzfreiheit durch moderne operative Lösungen

Unter dem Titel „Wenn das Knie nicht mehr trägt – Der Weg zur Schmerzfreiheit durch moderne operative Lösungen“ lädt die Asklepios Klinik Seligenstadt am Dienstag, 23. Juni 2026, zu einer Informationsveranstaltung rund um Erkrankungen und Verletzungen des Kniegelenks ein. Im Mittelpunkt des Vortrags stehen die therapeutischen Möglichkeiten nach Sportverletzungen sowie die Behandlung von Verschleißerscheinungen des Kniegelenks.

Die Referenten, Dr. med. Jörg Warzecha und Dr. med. Anita



Die Referenten, Dr. med. Jörg Warzecha und Dr. med. Anita Mittwede aus der Abteilung für Orthopädie und Unfallchirurgie der Asklepios Klinik Seligenstadt.

Fotos: Asklepios

Mittwede aus der Abteilung für Orthopädie und Unfallchirurgie der Asklepios Klinik Seligenstadt, informieren über konservative und operative Behandlungsverfahren bei

akuten und chronischen Kniebeschwerden. Knieverletzungen zählen sowohl im Leistungs- als auch im Breitensport zu den häufigsten Verletzungen. Darüber hinaus können altersbedingte Veränderungen, Fehlbelastungen oder Fehlstellungen zu einem fortschreitenden Gelenkverschleiß und schließlich zu einer Arthrose führen.

Die beiden Fachärzte erläutern, welche gelenkerhaltenden Therapiemöglichkeiten zur Verfügung stehen und wann ein künstlicher Gelenkersatz in Form einer Knieendoprothese in Betracht gezogen werden kann. Der Vortrag dauert rund 45 Minuten. Im Anschluss besteht Gelegenheit, Fragen zu stellen und mit den Referenten ins Gespräch zu kommen. Die Veranstaltung beginnt um 17 Uhr in der Einhardts Eventlocation (Alter Bahnhof), Eisenbahnstraße 5d in Seligenstadt. Der Eintritt ist frei. Interessierte sind herzlich eingeladen.

HAUSÄRZTLICH INNERE MEDIZIN

Dr. med. univ. Christopher Sliber

Facharzt für Innere Medizin, hausärztlich tätig



Ein Auszug aus unserem Behandlungsspektrum:

- Komplette internistisch, hausärztliche Diagnostik
- Vorsorgeuntersuchungen
- Impfungen und Reiseimpfberatung
- Hausbesuche
- Teilnahme am strukturierten Behandlungsprogramm für Patienten mit Asthma, COPD, Diabetes mellitus Typ 2, Koronare Herzkrankheit und Osteoporose



Terminvereinbarungen unter:

Tel: 06182-83 8315 oder
mvz08.seligenstadt@asklepios.com
oder über den Online
Samedi Terminkalender



ASKLEPIOS MVZ
MVZ HESSEN GMBH

Asklepios MVZ Seligenstadt, Haus D / Verwaltung, 2. Stock, Dudenhöfer Straße 9, 63500 Seligenstadt

22. AUG 2026
11 bis 17 Uhr

Das sollten Sie nicht verpassen!

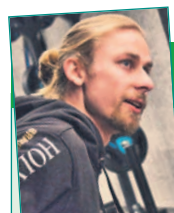


TAG DER OFFENEN TÜR

Expertenwissen aus erster Hand •
Blick in den OP-Saal – Operieren Sie selbst •
Gesundheitscheck • Teddyklinik •
Foodtrucks • Kinderschminken

Und weitere spannende Programmpunkte

ASKLEPIOS asklepios.com/seligenstadt
KLINIK SELIGENSTADT



Der SELIGENSTÄDTER-Expertenrat:

Training ist wie Putzen

Vor kurzem habe ich mit einem Besen eine Straßenunterführung in Seligenstadt gekehrt. Erst klingt das nicht nach Sport – kein Fitnessstudio, keine Hantel, kein Trainingsplan. Aber nach kurzer Zeit merkt man: Der Körper arbeitet. Man geht, beugt sich, richtet sich wieder auf, dreht den Oberkörper, führt den Besen und kommt ins Schwitzen. Eigentlich ist Training wie Putzen. Hört man damit auf, wird es nicht besser. Es sammelt sich etwas an. In der Unterführung sind es Dreck, Staub und Müll. Im Körper sind es Steifigkeit, nachlassende Kraft und Bewegungen, die irgendwann nicht mehr selbst-

verständlich sind. Bewegung lässt sich dabei oft ganz nebenbei in den Alltag integrieren. Die World Health Organization empfiehlt Erwachsenen 150 bis 300 Minuten moderate körperliche Aktivität pro Woche. Warum also nicht auch Dinge, die ohnehin erledigt werden müssen, wieder als Bewegung begreifen? Kehren, tragen, hocken, ziehen, schieben, aufheben – vieles davon gehört zum Leben, nicht zum Sportstudio. Schön ist, dass solche Tätigkeiten oft auch gemeinschaftlich stattfinden können. Früher traf man sich samstags morgens vor dem Haus, kehrte gemeinsam die Straße,

sprach mit den Nachbarn und wusste, was im Ort los war. Vieles davon gibt es heute noch – vielleicht nur seltener. Vielleicht braucht es davon wieder mehr: Bewegung im Miteinander. Trotzdem ersetzt Alltagsbewegung nicht alles. Wer langfristig belastbar bleiben möchte, sollte zusätzlich zwei- bis dreimal pro Woche gezielt Kraft trainieren. Denn der Körper braucht nicht nur Bewegung, sondern auch Widerstand.

Ihr Friedrich Klucke

Fitnessökonom (B.A.) und Personal Trainer
Bei Rückfragen kontaktieren Sie mich gerne bei WhatsApp: +4916091630372

Hitze-Welle: Experten raten zu Schutzmaßnahmen

Angesichts der anhaltenden Hitzebelastung mahnen Gesundheitsexperten zu erhöhter Vorsicht. Um den Kreislauf zu entlasten, sollte die direkte Sonne zwischen 11 und 17 Uhr gemieden und Sport in die kühlen Morgenstunden verlegt werden. Mediziner raten, täglich mindestens zwei bis drei Liter Wasser oder lauwarmen Tee zu trinken und auf schwere Mahlzeiten zu

verzichten. Für ein erträgliches Raumklima sollten Wohnungen tagsüber konsequent verdunkelt und nur nachts oder frühmorgens gelüftet werden. Schnelle Abkühlung verschaffen zudem weite, helle Kleidung sowie feuchte Tücher im Nacken. Besondere Aufmerksamkeit gilt in diesen Tagen älteren Menschen, chronisch Kranken und Kleinkindern.

Palatium-Apotheke



Palatiumstraße 3
Seligenstadt
Telefon 06182-3768



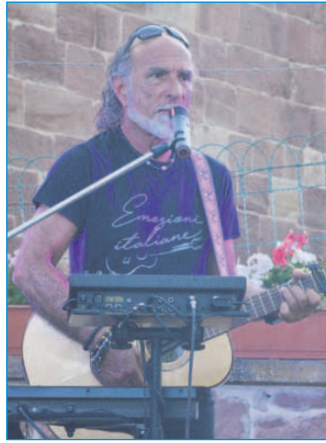
Tannen-Apotheke

Pfortenstraße 19
Mainhausen-Zellhausen
Telefon 06182-25100

Inhaberin Nicola Uffeln



Die Osteria Capri feierte ihr einjähriges Bestehen mit einem gelungenen Jubiläumfest voller italienischer Lebensfreude. Zahlreiche, bestens gelaunte Gäste folgten der Einladung und genossen einen stimmungsvollen Abend mit medi-



terranen Spezialitäten, feinen Weinen und herzlicher Atmosphäre. Das Fest war geprägt von geselligem Austausch, kulinarischem Genuss und einem Rückblick auf das erste erfolgreiche Jahr der Osteria.

Fotos: Rack

Sommerfest in der Osteria Capri

Ein Hauch von Italien zieht Ende Juni nach Seligenstadt: Die Osteria Capri lädt am Samstag, 27. Juni 2026, zu einem stimmungsvollen Italienischen Sommerfest ein. Besucher dürfen sich auf einen Abend voller mediterraner Lebensfreude, kulinarischer Genüsse und italienischer Musik freuen. Der Abend beginnt um 17.30 Uhr mit einem Prosecco-Empfang. Anschließend sorgt der bekannte Musiker Guido Monzitta von 18 bis 22 Uhr mit italienischer Live-Musik für Urlaubsstim-

mung und die passende musikalische Begleitung. Auch die Küche hält einige besondere Highlights bereit. Serviert wird ein sommerliches Vier-Gänge-Menü mit grünem Spargel im Speckmantel als Vorspeise. Es folgen frisch zubereitete Linguine, die direkt im halben Parmesanlaib geschwenkt und wahlweise mit Trüffel oder Aglio e Olio verfeinert werden. Als Hauptgang erwartet die Gäste ein italienischer Grillteller mit verschiedenen Fleischspezia-

litäten, Kartoffelgratin und frischem Gurkensalat. Den süßen Abschluss bildet ein fruchtiges Erdbeertiramisu. Das Sommerfest findet im stilvollen Ambiente des Mainchateau Hotels statt. Aufgrund der begrenzten Plätze wird eine frühzeitige Reservierung empfohlen. Anmeldungen sind telefonisch unter 06182 3400 möglich. Die Veranstalter freuen sich auf einen genussvollen Sommerabend mit vielen Gästen und echter „Dolce Vita“-Atmosphäre.

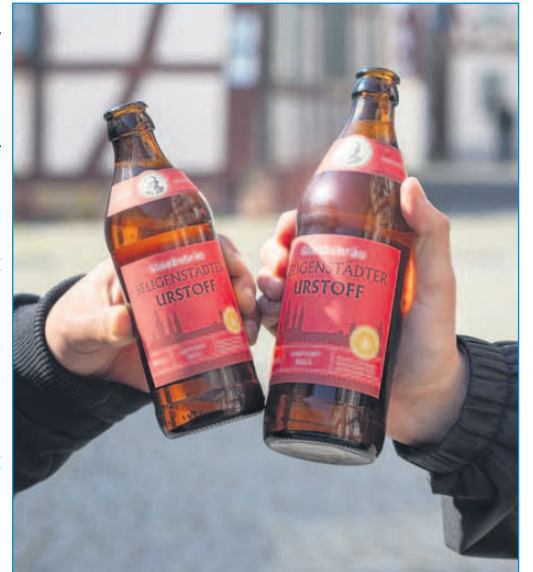
„Urstoff“ aus Braugerste vom Zöller-Hof

Die Glaabsbräu hat mit dem „Seligenstädter Urstoff“ eine neue Bierspezialität vorgestellt. Es handelt sich um ein helles Exportbier, das konsequent regional produziert wird.

Die Braugerste stammt vollständig aus Seligenstadt und wird von den Landwirten Norbert und Stefan Zöller angebaut. Insgesamt wurden rund 44 Tonnen dieser regionalen Gerste verarbeitet.

Im Mittelpunkt des neuen Bieres stehen kurze Wege und eine enge Zusammenarbeit zwischen Landwirtschaft und Brauerei. Vom Anbau über das Mälzen bis hin zum fertigen Bier bleibt die gesamte Wertschöpfungskette in der Region. Damit will die Brauerei ein Zeichen für Transparenz, Nachhaltigkeit

und regionale Identität setzen. Geschmacklich orientiert sich der „Seligenstädter Urstoff“ am klassischen Exportbierstil, interpretiert ihn jedoch eigenständig: goldgelbe Farbe, ausgewogener Malzkörper und eine fein abgestimmte Hopfenbittere sorgen für ein rundes, cha-



raktervolles Bier. Der „Urstoff“ ist ab sofort in Gastronomie und Handel erhältlich – sowohl im Fass als auch in Flaschen und Kästen.

Kostenloser Leser-Service

Seligenstädter Markt Platz

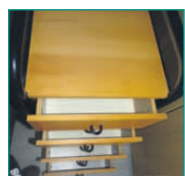
GRATIS KLEINANZEIGEN
nur für privat!

Anzeigenannahme: mail@rackmedia.eu

AMC Töpfe
großes Sortiment. Mit Adapter Platte f. Induct.



Wegen Sterbefall zu verkaufen 400 VB; Schubladenschrank zu



verkaufen B 47cm, T 43cm, H 102cm. 25 VB. 01704807228 *

Alte Holz-Weinkisten abzugeben. Schöne Deko- oder Lagerelemente, Stück Euro 8,-. Mobil 0163 9253997.

Firestone Sommerreifen "Roadhawk 205/55R16 91V" ohne Felgen, fast neuwertig, (nur 1 Jahr genutzt), kostenlos abzugeben. Telefon 06182 27981

Bananenpflanzen für den Garten, frostsicher bis minus 12

Grad, auch Früchte tragend, Stück ab Euro 25,- zu verkaufen, Telefon 06182-8203570. *



Werfen Sie Ihr Altfahrzeug nicht weg! Seligenstädter Hobby-schraubergemeinschaft sucht Liebhaberfahrzeuge bis Baujahr 1996. Statt Verschrotten bitte anbieten. Kontakt: WWWV IG, Telefon 06182-8203570. *



3 wunder-schöne Biedermeier-Stühle mit Weinmotiv und Samstbe-zügen an Lieb-



haber, Euro 120,-. 1 defekten Stuhl gibt s kostenlos dazu. Bitte nur ernsthafte Interessenten unter 06182-8203570. *

Siemens Ceranfeld Typ HT5ET60 gebraucht funktionsfähig VHB 100 Euro Tel. 01714394450.

Ihre kostenlose Anzeige

bitte nur per Mail an:

anzeigen@rackmedia.eu

Der Seligenstädter
WENN DAS LEBEN DIR EINEN KORB GIBT, GEH EINKAUFEN!

Impressum Juli 2026



Die Stadtzeitung „Der Seligenstädter“ erscheint monatlich im Medienhaus **RACKMEDIA Seligenstadt**, Inhaber **Rudolf Georg Rack**, und wird allen erreichbaren Haushalten und Firmen von Seligenstadt, Froschhausen und Klein-Welzheim kostenlos zugestellt und in Hainburg, Mainhausen, Rodgau und Babenhausen zur Mitnahme ausgelegt.

Abo per Postzustellung: 28,- Euro für 12 Ausgaben, zzgl. 19% MWSt. Euro 5,32 = Euro 33,32. Alle Ausgaben auch als E-Paper online unter www.rackmedia.eu.

Verleger und Redakteur: Rudolf Georg Rack

Anzeigen und Vertrieb: Marie Rack

IT, E-Paper: Volker Grandt

Anschrift von Verlag und Redaktion: Römerstraße 1, 63500 Seligenstadt, zugleich ladungsfähige Anschrift für alle genannten Verantwortlichen und Vertretungsberechtigten.

Telefon 06182/8203570; Internetpräsenz: www.rackmedia.eu E-Mail: medienhaus@rackmedia.eu



„Der Seligenstädter“ erscheint monatlich im halbrheinischen Format. Diese Zeitung wird mit größtmöglicher Sorgfalt und nach bestem Wissen erstellt und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Für die Richtigkeit der Veröffentlichungen kann trotz sorgfältiger Prüfung weder vom Verlag noch von

der Redaktion eine Haftung übernommen werden. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung von Verlag und Redaktion wieder. RACKMEDIA macht sich Fremdbeiträge nicht zu eigen. Alle Einsender sind für das der Redaktion zur Verfügung gestellte Text-, Bild- und Grafikmaterial in dieser Zeitung verantwortlich, insbesondere, ob das Material frei von Rechten Dritter ist. RACKMEDIA hat die ausschließlichen Nutzungsrechte zur Verwertung der angenommenen und veröffentlichten Beiträge und Artikel.

Nachdruck, auch von RACKMEDIA gestalteter Anzeigen und Grafiken, selbst auszugswise, sind nur nach vorheriger Zustimmung des Verlages erlaubt. Alle Texte, Bilder und Grafiken sowie deren Gestaltung unterliegen dem Urheber- und Leistungsschutzrecht. Für direkte oder indirekte Verweise auf fremde Internetseiten (Links), die außerhalb des Verantwortungsbereiches von RACKMEDIA liegen, übernimmt der Verlag keine Haftung.

Für Inhalte und die Richtigkeit der bereitgestellten Informationen auf fremden Internetseiten ist der jeweilige Anbieter verantwortlich. RACKMEDIA macht sich den Inhalt dieser fremden Internetseiten nicht zu eigen. Für unverlangt eingereichte oder eingeschickte Manuskripte, Fotos und Illustrationen übernimmt die Redaktion keine Gewähr.

Erscheinungstag: 23. Juni 2026.

Copyright 2026 by RACKMEDIA.

Falls Sie unsere Zeitung nicht zugestellt bekommen möchten, bitten wir einen Aufkleber mit dem Hinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de



Lesen Sie DS auch online

Herzlich willkommen zu E-Paper, der vollständigen digitalen Ausgabe von DER SELIGENSTÄDTER.

Auch alle bisher erschienenen Ausgaben finden Sie komplett zum „Nachblättern“. Lesen Sie Ihre Stadtzeitung DER SELIGENSTÄDTER online, so sind Sie weltweit, jederzeit und monatsaktuell informiert.

Wir wünschen Ihnen gute Unterhaltung und viel Freude mit Ihrem E-Paper!



Römerstraße 1 / Palatiumstraße
63500 Seligenstadt/Main
Tel. 06182/8203570 - mail@rackmedia.eu



www.rackmedia.eu

Noch freie Plätze bei den Ferienspielen

Für die Städtischen Ferienspiele 2026 im Stadion an der Zellhäuser Straße sind weiterhin Plätze frei. Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren sowie eine neue Jugendgruppe können sich noch für das Ferienprogramm anmelden. Das Angebot findet in der vierten oder fünften Woche der hessischen Sommerferien vom 20. bis 31. Juli statt und steht unter dem Motto „Alles steht Kopf“. Die Teilnehmenden erwarten ein abwechslungsreiches Programm mit kreativen Aktionen, Spiel, Bewegung und gemeinschaftlichen Aktivitäten. „Wir freuen uns auf weitere Anmeldungen und darauf, vielen Kindern und Jugendlichen eine schöne Ferienzeit zu ermöglichen“, so der Erste Stadtrat. Die Anmeldung erfolgt über die städtische Homepage. Informationen und Rückfragen sind beim Kinder- und Jugendbüro per E-Mail oder telefonisch erhältlich.

Pinnwand

Uff-g'schnappt: „Erfolg hat drei Buchstaben: T-U-N.“

ACHTUNG! RADAR-KONTROLLE

Autofahrer sollten besonders aufmerksam unterwegs sein: Die Verkehrsdirektion hat Geschwindigkeitskontrollen angekündigt. Gemessen wird dabei insbesondere an Unfallschwerpunkten, in sensiblen Bereichen wie vor Schulen sowie zum Schutz der Anwohner vor Verkehrslärm. Am Mittwoch (24. Juni) stehen Messungen an der K174 bei Dietzenbach an einem kreuzenden Radweg auf dem Programm. Am Freitag (26. Juni) in der Hauptstraße von Hainburg geblitzt. Hier steht der Lärmschutz für die Anwohner im Vordergrund. Besonders am Wochenende sollten Pendler und Ausflügler aufpassen: Für Samstag und Sonntag (27. und 28. Juni) sind Kontrollen auf der B43a in Fahrtrichtung Dieburg an der Anschlussstelle Hanau-Hafen angekündigt. Auch dort dient die Maßnahme dem Lärmschutz. Die Polizei weist darauf hin, dass neben den veröffentlichten Messstellen jederzeit weitere Kontrollen möglich sind.

Ausweisdokumente vor der Urlaubszeit prüfen

Die Stadt weist darauf hin, vor der Urlaubszeit die Gültigkeit von Personalausweis und Reisepass zu kontrollieren. Aktuell beträgt die Bearbeitungszeit für neue Dokumente etwa 2 bis 3 Wochen (Personalausweis) und 6 bis 7 Wochen (Reisepass). Das Bürgeramt bittet daher, rechtzeitig Termine zur Beantragung zu vereinbaren. Auch Kinder benötigen eigene gültige Ausweisdokumente für Reisen. Die Beantragung erfolgt nach vorheriger Terminvereinbarung im Bürgeramt. Die Abholung fertiger Dokumente ist vormittags ohne Termin möglich.

Sommer-Spielwiese auf der Bleiche

Der Kinderclub Seligenstadt lädt in der ersten Sommerferienwoche zur Spielwiese auf der Bleiche ein. Vom 29. Juni bis 3. Juli ist das Spielmobil bei gutem Wetter täglich von 14 bis 17 Uhr auf der Bleichwiese am evangelischen Gemeindezentrum geöffnet. Kinder können verschiedene Spielgeräte, Großspiele, Stelzen, Pedalos und eine Murmelbahn ausprobieren. Toiletten und Schutz vor Sonne oder Regen stehen im Gemeindezentrum zur Verfügung. Weitere Informationen gibt es beim Kinderclub Seligenstadt. Nähere Informationen gibt es beim Gemeindepädagogen Claus Ost, Tel. 06182-29654, claus.ost@ekhn.de (<https://kinderclubseligenstadt.de/>)

Oldiepräsentia-Party Boogie Woogie Dance Night

Am Vorabend der Oldiepräsentia, Samstag, 27. Juni 2026
19 bis 23 Uhr, Bürgerhaus Klein-Welzheim
DABEI SEIN: EINTRITT FREI - Spenden erwünscht!

... und dann ist da noch das Leben. Es beginnt dort, wo die Komfortzone endet.

Werbung ist teuer. Nicht bei uns!

Ihr **SELIGENSTÄDTER** steht für durchschlagenden Werbeerfolg: Heimatverbunden und zuverlässig.
Anzeigenschluss für unsere **August-Ausgabe** ist am Montag, 27. Juli 2026, 9 Uhr!

mm-Preis netto nur Euro -,90*
*rabattierfähig (unverändert seit 2015)

Anzeigengröße 50 mm / 1-spaltig mm-Preis Euro -,90 Nettopreis Euro 45,00	Anzeigengröße 50 mm / 2-spaltig mm-Preis Euro -,90 Nettopreis Euro 90,00	Anzeigengröße 75 mm / 2-spaltig mm-Preis Euro -,90 Nettopreis Euro 135,00
Anzeigengröße 50 mm / 3-spaltig mm-Preis Euro -,90 Nettopreis Euro 135,00		Anzeigengröße 100 mm / 2-spaltig



**5,00 % Zinsen
p. a. zur WM!**

Jubel-Garantie für Ihre Vorräte!

Sichern Sie sich jetzt bis zu 5,00 % Zinsen p. a. in unserem Aktionsangebot und erzielen Sie dank Zinseszinsseffekt ganz nebenbei ein weiteres Traumtor für Ihre Geldanlage!*

www.sls-direkt.de

*Limitiertes Angebot. Änderungen vorbehalten.



Jetzt alle Details erfahren
und direkt WM-Zins sichern!



Sparkasse
Langen-
Seligenstadt

Weil's um mehr als Geld geht.